

Materialien
zur
Stadtbeobachtung
16

Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2012

Impressum

Titel	Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2012
Reihe	Materialien zur Stadtbeobachtung, Heft 16
Erscheinungsdatum	Oktober 2014
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 - 7 15 55 Telefax: (0 69) 2 12 - 3 63 01 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de Internet: www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung
Verantwortlich	Waltraud Schröpfer
für die Themen	Dr. Michael Wolfsteiner (Wahlen) Dr. Ralf Gutfleisch (Flächennutzung, Wohnen, Siedlungsstruktur) Wolfhard Dobroschke (Bevölkerung, Verkehr) Gabriele Gutberlet (Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus)
Koordination und Redaktion	Dr. Ralf Gutfleisch, Sabine Heurich
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0945-4357
Schutzgebühr	Euro 10,- (zuzüglich Versandkosten)

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band 16 aus der Reihe „Materialien zur Stadtbeobachtung“ stellt die Frankfurter Statistik zum vierten Mal regionale wie überregionale Daten bereit. Die Datenauswahl wurde überarbeitet und mit dem Materialienband Stadtteildaten harmonisiert. So ist gewährleistet, dass für die unterschiedlichen räumlichen Ebenen Vergleichsdaten vorliegen.

Das Heft ist in drei Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel werden Merkmale zur Metropolregion FrankfurtRheinMain veröffentlicht. Die Daten stehen für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise zur Verfügung. Im zweiten Kapitel werden Zahlen für die elf deutschen Metropolregionen ausgewiesen. Die Daten stammen überwiegend von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Das dritte Kapitel enthält ausgewählte Merkmale der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. Die Bevölkerungs- und Wohnungsdaten werden bei den Städten selbst angefordert.



Erstmals wurde am Ende des Heftes ein Glossar angefügt. In diesem werden einzelne Merkmalsbegriffe näher erläutert, sodass hier nun auch detaillierte Informationen zur Verfügung stehen.

Neben der gedruckten Ausgabe wurden auch die entsprechenden Strukturdatenatlanten Online aktualisiert. Die Nutzerinnen und Nutzer können hier auf einfache Weise interaktiv – auch mit mobilen Endgeräten – die vorhandenen Daten der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der Großstädte in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten zusammenstellen und auswerten. Darüber hinaus stehen die Daten maschinenlesbar zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Auch diesmal haben wieder viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung ihren Beitrag zu dem Regional- und Großstädtevergleich geleistet. Ihnen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frankfurter Statistik danke ich dafür sehr herzlich.

Frankfurt am Main, im Oktober 2014

Stadtrat Jan Schneider
Dezernent für Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Den Band „Materialien zur Stadtbeobachtung 16 – Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2012“ finden Sie auch im Internet unter www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung. Den interaktiven Strukturdatenatlas Online finden Sie unter www.frankfurt.de/strukturdaten oder mit dem QR-Code auf der Umschlagrückseite. Leserinnen und Lesern mit weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Statistik gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Vorwort	I
Inhaltsübersicht	II
Verzeichnis der Tabellen	IV
Verzeichnis der Karten	VII
Verzeichnis der Grafiken	IX
1 Metropolregion FrankfurtRheinMain	1
Flächennutzung	3
Bevölkerung	7
Bildung	15
Arbeitsmarkt	17
Soziales	27
Wirtschaft	29
Öffentliche Finanzen	31
Wohnen	33
Verkehr	35
Tourismus	37
Wahlen	39
2 Metropolregionen in Deutschland	43
Siedlungsstruktur	45
Bevölkerung	47
Bildung	55
Arbeitsmarkt	57
Wohnen	67
Verkehr	69
Tourismus	71
3 Deutsche Großstädte	73
Flächennutzung	75
Bevölkerung	79
Bildung	87
Arbeitsmarkt	89
Soziales	99
Wirtschaft	101
Öffentliche Finanzen	103
Wohnen	105
Verkehr	107
Tourismus	111
Wahlen	113

Seite

Glossar	117
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	121
Erläuterungen	123

1 Metropolregion FrankfurtRheinMain	1
Flächennutzung	3
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2012	3
Flächen und Flächennutzung 2012	5
Bevölkerung	7
Strukturdaten der Bevölkerung 2012	7
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012	9
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2012	11
Bevölkerung 2008 bis 2012	13
Bildung	15
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2012	15
Arbeitsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012: Wirtschaftssektoren	19
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	21
Arbeitslose 2012: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	23
Arbeitslose 2012: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	25
Soziales	27
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innen und -arten	27
Wirtschaft	29
Wirtschaftsindikatoren 2012	29
Öffentliche Finanzen	31
Öffentliche Finanzen 2011	31
Wohnen	33
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2012	33
Verkehr	35
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2012	35
Tourismus	37
Tourismus 2012	37
Wahlen	39
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013	39
Ergebnisse der Kommunalwahlen	41
2 Metropolregionen in Deutschland	43
Siedlungsstruktur	45
Siedlungsstruktur 2011	45
Bevölkerung	47

Strukturdaten der Bevölkerung 2011	47
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011	49
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2011	51
Bevölkerung 2007 bis 2011	53
Bildung	55
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2011	55
Arbeitsmarkt	57
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2011	57
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2011: Wirtschaftssektoren	59
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011	61
Arbeitslose 2011: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	63
Arbeitslose 2011: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	65
Wohnen	67
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2011	67
Verkehr	69
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2011	69
Tourismus	71
Tourismus 2011	71
3 Deutsche Großstädte	73
Flächennutzung	75
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2012	75
Flächen und Flächennutzung 2012	77
Bevölkerung	79
Strukturdaten der Bevölkerung 2012	79
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012	81
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2012	83
Bevölkerung 2008 bis 2012	85
Bildung	87
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2012	87
Arbeitsmarkt	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012: Wirtschaftssektoren	91
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	93
Arbeitslose 2012: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	95
Arbeitslose 2012: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	97
Soziales	99
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innen und -arten	99

Wirtschaft

101

Wirtschaftsindikatoren 2012

101

Öffentliche Finanzen

103

Öffentliche Finanzen 2011

103

Wohnen

105

Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2012

105

Verkehr

107

Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2012

107

Verkehrsleistungen der Flughäfen 2012

109

Tourismus

111

Tourismus 2012

111

Wahlen

113

Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

113

Ergebnisse der Kommunalwahlen

115

Karten

Bevölkerungsdichte 2012	4
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2012	6
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2012	8
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2012	10
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2012	12
Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2012	14
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012	16
Beschäftigtendichte 2012	18
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2012	20
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	22
Arbeitslosenquote 2012	24
Arbeitslose unter 25 Jahren 2012	26
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innendichte	28
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012	30
Steuereinnahmen 2011	32
Wohnfläche 2012	34
Kraftfahrzeugdichte 2012	36
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	40
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	42
Bevölkerungsdichte 2011	46
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2011	48
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2011	50
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2011	52
Veränderung der Einwohnerzahlen 2007 zu 2011	54
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2011	56
Beschäftigtendichte 2011	58
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2011	60
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011	62
Arbeitslosenquote 2011	64
Arbeitslose unter 25 Jahren 2011	66
Wohnfläche 2011	68
Kraftfahrzeugdichte 2011	70
Tourismusintensität 2011: Übernachtungen	72
Bevölkerungsdichte 2012	76
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2012	78
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2012	80
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2012	82
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2012	84
Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2012	86

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012	88
Beschäftigtendichte 2012	90
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2012	92
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	94
Arbeitslosenquote 2012	96
Arbeitslose unter 25 Jahren 2012	98
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innendichte	100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012	102
Steuereinnahmen 2011	104
Wohnfläche 2012	106
Kraftfahrzeugdichte 2012	108
Veränderung der Flugzeugbewegungen 2011 zu 2012	110
Tourismusintensität 2012: Übernachtungen	112
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	114
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	116

Grafiken

Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2012	4
Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2012	6
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2012	8
Lebend Geborene und Gestorbene 2012	10
Zugezogene und Weggezogene 2012	12
Einwohnerinnen und Einwohner 2012	14
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012	16
Ausländische Beschäftigte 2012	18
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2012	20
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	22
SGB II-Arbeitslose 2012	24
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2012	26
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2012	28
Bruttolöhne und -gehälter 2012	30
Schuldenstand 2011	32
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2008 zu 2012	34
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2011 zu 2012	36
Gäste aus dem Ausland 2012	38
Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (22.09.2013) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	40
Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	42
Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2011	46
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2011	48
Lebend Geborene und Gestorbene 2011	50
Zugezogene und Weggezogene 2011	52
Einwohnerinnen und Einwohner 2011	54
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2011	56
Ausländische Beschäftigte 2011	58
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2011	60
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011	62
SGB II-Arbeitslose 2011	64
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2011	66
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2007 zu 2011	68
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2010 zu 2011	70
Gäste aus dem Ausland 2011	72
Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2012	76
Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2012	78
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2012	80
Lebend Geborene und Gestorbene 2012	82
Zugezogene und Weggezogene 2012	84

Einwohnerinnen und Einwohner 2012	86
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012	88
Ausländische Beschäftigte 2012	90
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2012	92
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012	94
SGB II-Arbeitslose 2012	96
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2012	98
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2012	100
Bruttolöhne und -gehälter 2012	102
Schuldenstand 2011	104
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2008 zu 2012	106
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2011 zu 2012	108
Veränderung der Luftfracht 2011 zu 2012	110
Gäste aus dem Ausland 2012	112
Veränderung der Wahlbeteiligung der Bundestagswahlen 2009 zu 2013	114
Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen	116



Metropolregion FrankfurtRheinMain

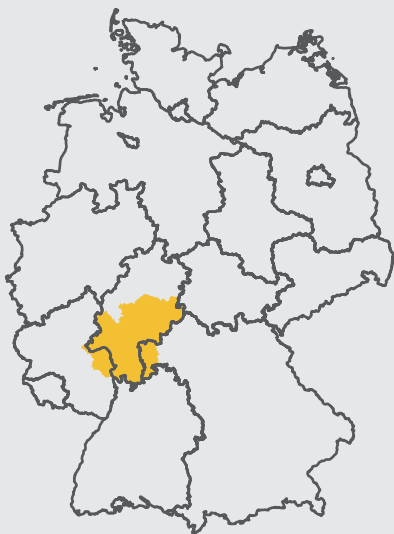
Kapitel 1

Vorbemerkung

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete aus den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Es ist bewusst eine weiträumige Darstellung gewählt worden, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Main mit seinen funktionalen und strukturellen Vernetzungen und seiner polyzentrischen Struktur abzubilden. Die Daten werden jeweils für die sieben kreisfreien Städte und die achtzehn Landkreise ausgewiesen, die innerhalb der beiden Gebietstypen jeweils alphabetisch sortiert sind. Zum Vergleich werden am Ende der Tabellen jeweils die Daten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Landes Hessen angefügt.

Das Datenmaterial beruht überwiegend auf den Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain.



-  Bundesländer
-  Kreise und kreisfreie Städte
-  Gemeinden
-  Regionalverband FrankfurtRheinMain
-  Metropolregion FrankfurtRheinMain

Quelle: Regionalverband 2011
 Geobasisdaten: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Stand 31.12.2013

Flächennutzung

1.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2012

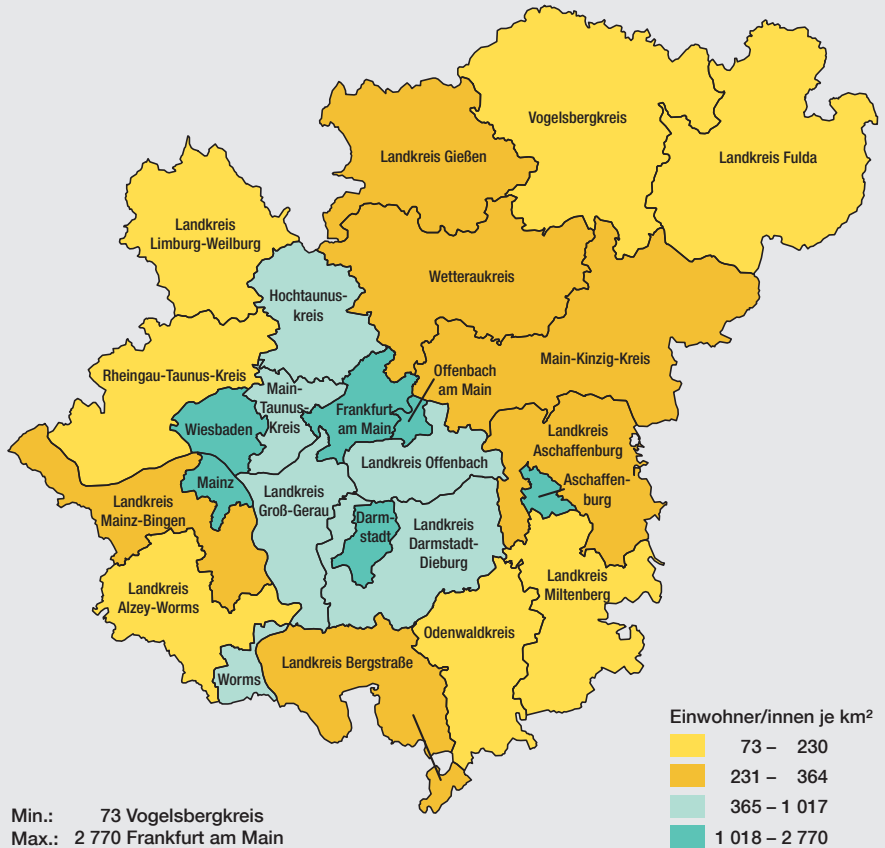
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Bevölkerungsdichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
					insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 083	6 247	1 412	649	301
2	Hessen	Darmstadt	1 212	12 209	2 388	1 245	268
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 770	24 831	7 125	3 633	1 069
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	2 074	9 774	2 745	1 350	349
5	Hessen	Offenbach am Main	2 605	4 489	1 252	747	160
6	Hessen	Wiesbaden	1 337	20 392	3 982	2 175	397
7	Rheinland-Pfalz	Worms	755	10 873	1 499	727	312
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	212	58 813	3 322	1 774	270
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	247	69 915	5 265	2 912	691
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	364	71 952	6 598	4 084	610
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	432	65 865	6 531	4 214	555
12	Hessen	Lkr. Fulda	157	138 039	8 222	4 526	863
13	Hessen	Lkr. Gießen	296	85 464	7 473	4 345	633
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	563	45 305	5 510	2 971	908
15	Hessen	Hochtaunuskreis	473	48 202	5 063	3 338	246
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	230	73 848	5 863	3 718	552
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	288	139 755	10 816	6 337	1 295
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 017	22 239	3 966	2 606	293
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	336	60 573	4 923	2 543	505
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	179	71 586	4 124	2 231	501
21	Hessen	Odenwaldkreis	155	62 398	3 168	2 008	254
22	Hessen	Lkr. Offenbach	944	35 630	5 954	3 709	568
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	223	81 148	4 442	2 895	268
24	Hessen	Vogelsbergkreis	73	145 899	5 466	2 794	552
25	Hessen	Wetteraukreis	267	110 073	7 946	4 640	795
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	374	1 475 519	125 055	72 171	13 215
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	904	245 849	68 935	36 826	21 671
28	Hessen	Land Hessen	285	2 111 492	155 737	90 983	15 796

1.1 Bevölkerungsdichte 2012

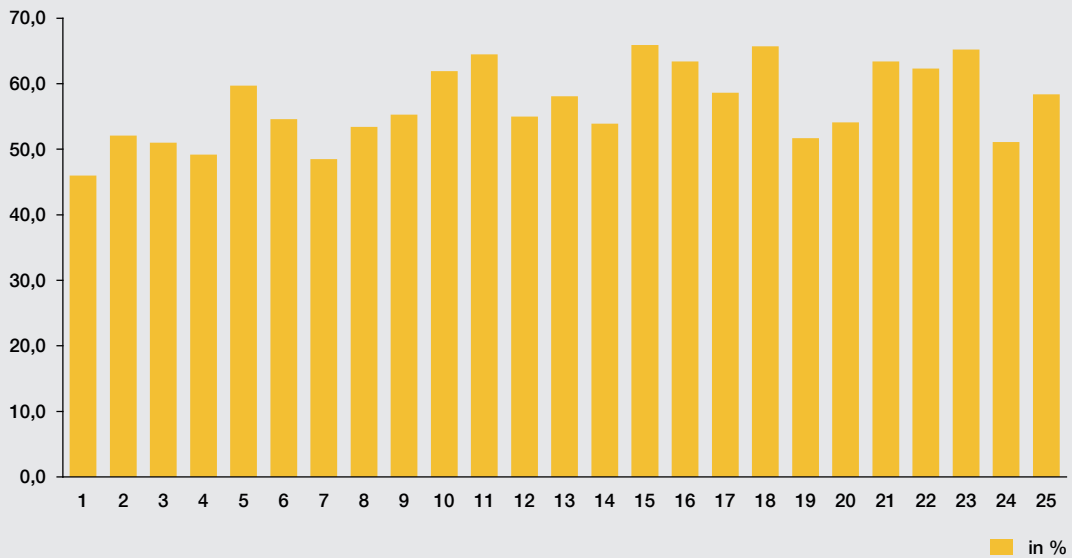
Anmerkungen

Bevölkerungsdichte in Einwohnern/Einwohnerinnen je km², Flächenangaben in ha.

Quelle: Regionalverband, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



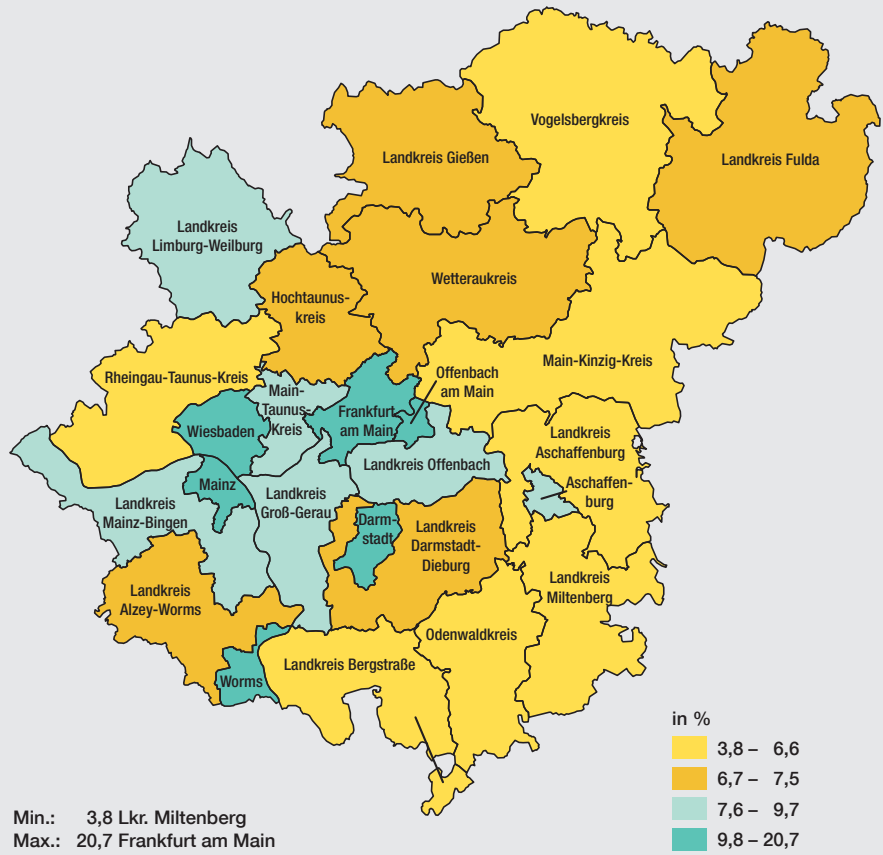
1.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2012



1.2 Flächen und Flächennutzung 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gesamtfläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche	Verkehrsfläche
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	6 247	42	177	3 898	576
2	Hessen	Darmstadt	12 209	73	459	7 834	1 274
3	Hessen	Frankfurt am Main	24 831	215	1 659	10 367	5 137
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	9 774	53	593	4 714	1 465
5	Hessen	Offenbach am Main	4 489	55	251	2 266	618
6	Hessen	Wiesbaden	20 392	335	1 253	12 274	2 274
7	Rheinland-Pfalz	Worms	10 873	72	493	7 583	1 118
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	58 813	100	1 036	49 664	4 314
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	69 915	145	511	59 614	3 980
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	71 952	230	644	59 732	3 986
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	65 865	362	651	52 890	4 652
12	Hessen	Lkr. Fulda	138 039	497	1 038	116 769	9 363
13	Hessen	Lkr. Gießen	85 464	408	922	69 493	6 435
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	45 305	418	705	34 108	3 804
15	Hessen	Hochtaunuskreis	48 202	127	643	38 767	3 241
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	73 848	280	682	60 253	5 707
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	139 755	369	1 425	116 931	9 285
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	22 239	271	654	14 956	2 152
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60 573	235	1 371	49 024	4 631
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71 586	85	467	63 731	2 705
21	Hessen	Odenwaldkreis	62 398	117	294	55 588	2 948
22	Hessen	Lkr. Offenbach	35 630	394	670	25 084	3 176
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	81 148	151	774	70 210	5 229
24	Hessen	Vogelsbergkreis	145 899	248	591	130 094	8 572
25	Hessen	Wetteraukreis	110 073	254	965	92 389	7 575
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 475 519	5 536	18 928	1 208 233	104 217
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	245 849	1 721	5 712	175 385	23 884
28	Hessen	Land Hessen	2 111 492	7 352	20 675	1 764 219	142 697

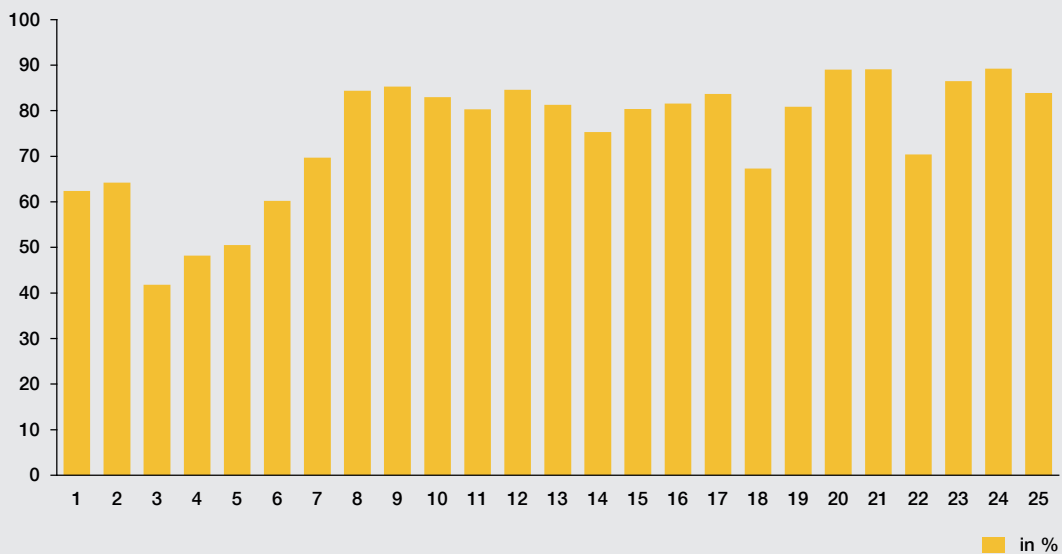
1.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2012



Anmerkungen
Flächenangaben in ha.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

1.2 Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2012

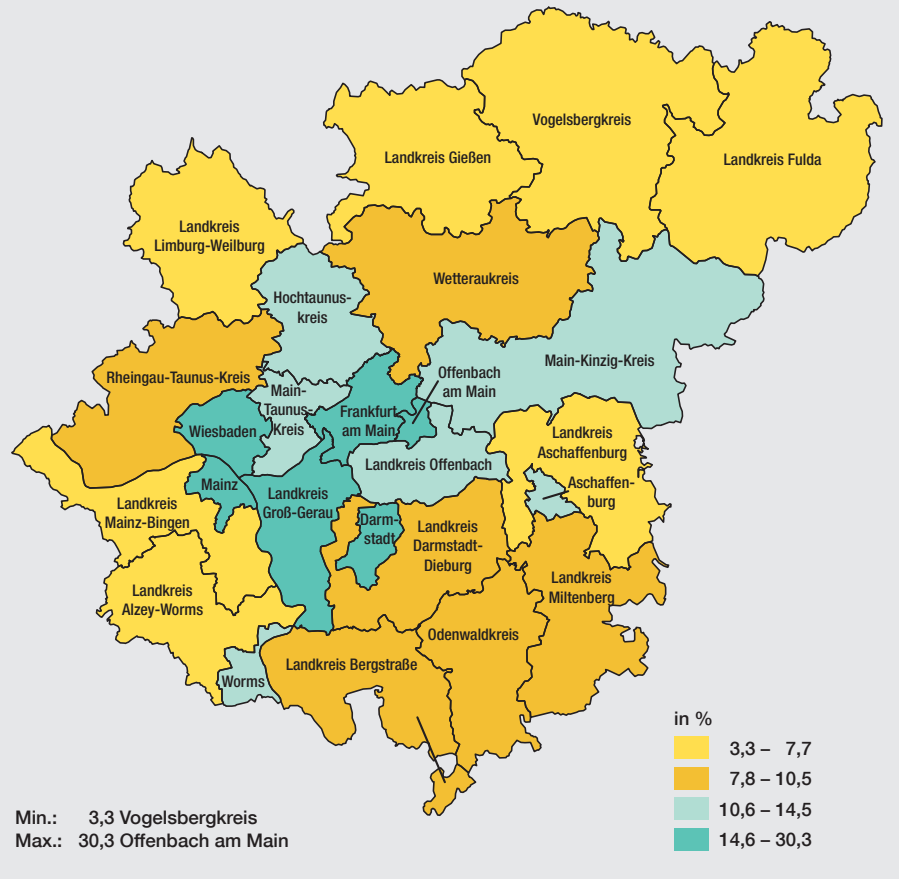


Bevölkerung

1.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/innen
				bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %								
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	67 681	13,0	67,2	19,8	52,1	12,4
2	Hessen	Darmstadt	147 925	13,2	69,0	17,7	49,9	15,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	687 775	13,6	70,3	16,1	50,9	25,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	202 756	12,0	70,3	17,8	51,8	14,7
5	Hessen	Offenbach am Main	116 945	15,1	67,2	17,7	50,8	30,3
6	Hessen	Wiesbaden	272 636	14,3	66,1	19,6	52,3	16,0
7	Rheinland-Pfalz	Worms	79 727	13,9	66,5	19,6	51,7	11,4
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	125 173	14,1	68,0	17,9	50,4	5,8
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	172 575	13,3	67,0	19,7	50,4	6,6
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	261 695	12,9	66,2	20,9	51,1	9,2
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	284 413	13,8	66,8	19,4	50,7	10,5
12	Hessen	Lkr. Fulda	216 093	14,1	65,8	20,1	51,0	4,9
13	Hessen	Lkr. Gießen	253 041	12,8	68,5	18,7	51,2	7,3
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	254 883	14,2	66,7	19,0	50,6	16,9
15	Hessen	Hochtaunuskreis	228 098	14,6	63,4	22,0	52,0	12,2
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	169 904	13,9	66,2	19,9	50,8	7,7
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	403 134	13,6	66,1	20,3	51,2	10,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	226 113	14,7	64,6	20,7	51,5	12,0
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	202 222	14,1	67,1	18,8	51,0	6,5
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	127 944	13,8	66,7	19,5	50,2	8,5
21	Hessen	Odenwaldkreis	96 648	12,9	65,8	21,4	50,7	10,4
22	Hessen	Lkr. Offenbach	336 265	13,9	65,8	20,3	51,1	14,5
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	180 911	13,5	65,1	21,4	51,2	8,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	106 947	12,2	65,2	22,6	50,5	3,3
25	Hessen	Wetteraukreis	293 940	13,8	66,1	20,1	51,0	8,3
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 515 444	13,7	67,0	19,4	51,1	12,8
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 221 910	14,1	67,0	19,0	51,1	18,2
28	Hessen	Land Hessen	6 016 481	13,5	66,5	20,0	51,1	11,8

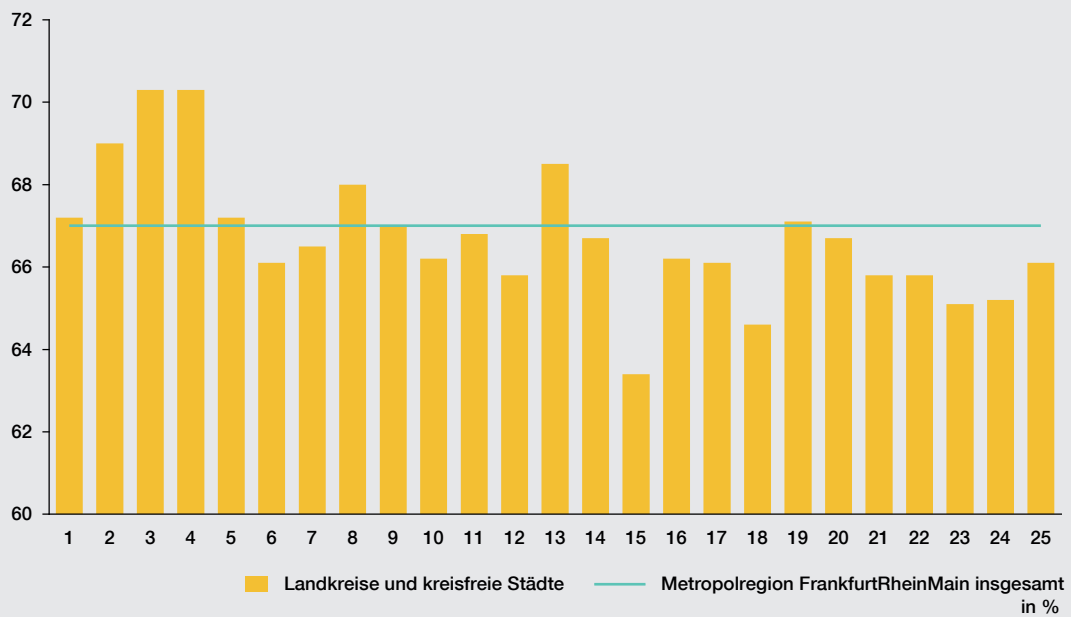
1.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2012



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

1.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2012



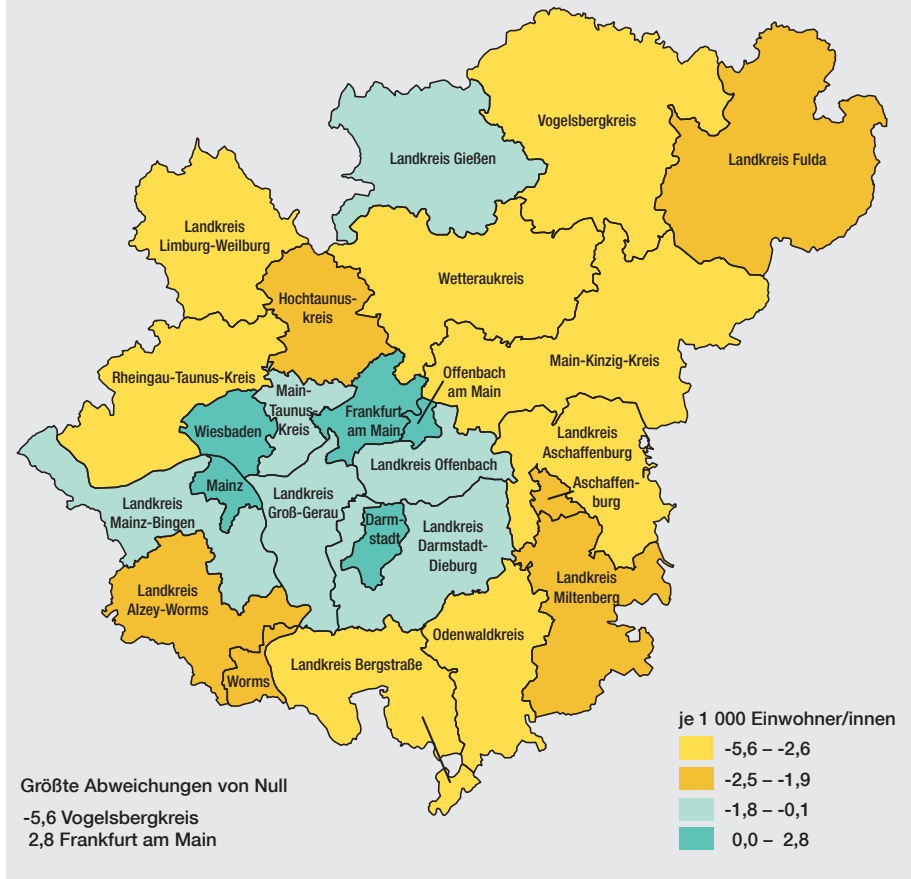
1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	584	8,6	743	11,0	-159	-2,3
2	Hessen	Darmstadt	1 483	10,0	1 425	9,6	58	0,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	7 693	11,2	5 798	8,4	1 895	2,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	1 903	9,4	1 825	9,0	78	0,4
5	Hessen	Offenbach am Main	1 346	11,5	1 143	9,8	203	1,7
6	Hessen	Wiesbaden	2 851	10,5	2 662	9,8	189	0,7
7	Rheinland-Pfalz	Worms	750	9,4	899	11,3	-149	-1,9
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	1 009	8,1	1 243	9,9	-234	-1,9
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	1 259	7,3	1 715	9,9	-456	-2,6
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	2 042	7,8	2 846	10,9	-804	-3,1
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 292	8,1	2 594	9,1	-302	-1,1
12	Hessen	Lkr. Fulda	1 772	8,2	2 262	10,5	-490	-2,3
13	Hessen	Lkr. Gießen	2 136	8,4	2 535	10,0	-399	-1,6
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	2 321	9,1	2 457	9,6	-136	-0,5
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 812	7,9	2 298	10,1	-486	-2,1
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	1 309	7,7	1 917	11,3	-608	-3,6
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	3 093	7,7	4 135	10,3	-1 042	-2,6
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	2 032	9,0	2 066	9,1	-34	-0,2
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 563	7,7	1 766	8,7	-203	-1,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	1 010	7,9	1 268	9,9	-258	-2,0
21	Hessen	Odenwaldkreis	730	7,6	1 148	11,9	-418	-4,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	2 931	8,7	3 039	9,0	-108	-0,3
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	1 329	7,3	1 881	10,4	-552	-3,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	713	6,7	1 317	12,3	-604	-5,6
25	Hessen	Wetteraukreis	2 335	7,9	3 095	10,5	-760	-2,6
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	48 298	8,8	54 077	9,8	-5 779	-1,0
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	21 203	9,5	20 655	9,3	548	0,2
28	Hessen	Land Hessen	51 583	8,6	61 853	10,3	-10 270	-1,7

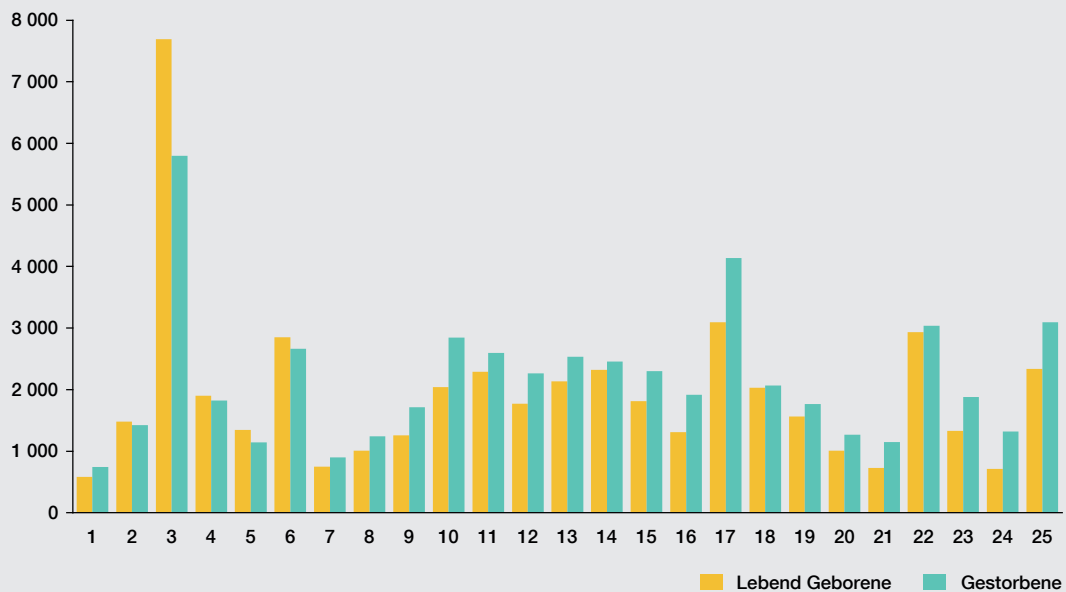
1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2012

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



1.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2012



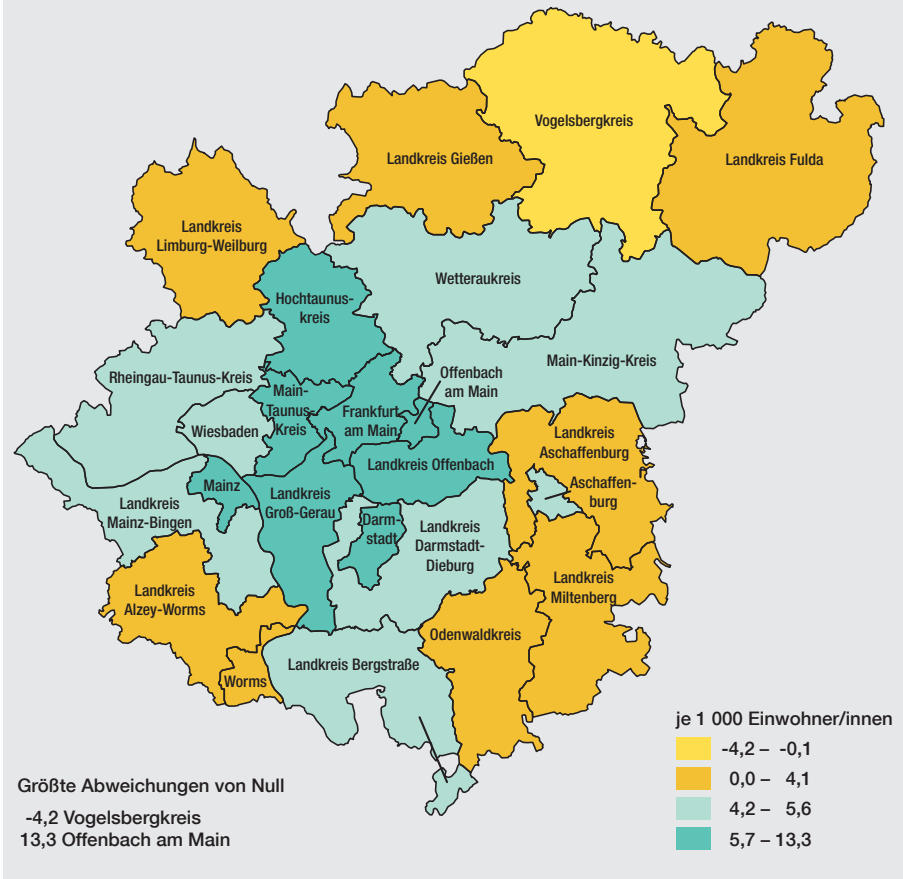
1.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	4 517	66,7	4 195	62,0	322	4,8
2	Hessen	Darmstadt	12 835	86,8	10 903	73,7	1 932	13,1
3	Hessen	Frankfurt am Main	57 375	83,4	48 642	70,7	8 733	12,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	15 041	74,2	13 369	65,9	1 672	8,2
5	Hessen	Offenbach am Main	13 438	114,9	11 888	101,7	1 550	13,3
6	Hessen	Wiesbaden	16 685	61,2	15 229	55,9	1 456	5,3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	4 506	56,5	4 183	52,5	323	4,1
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	5 667	45,3	5 382	43,0	285	2,3
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	10 772	62,4	10 089	58,5	683	4,0
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	15 507	59,3	14 195	54,2	1 312	5,0
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	19 598	68,9	18 399	64,7	1 199	4,2
12	Hessen	Lkr. Fulda	11 661	54,0	11 023	51,0	638	3,0
13	Hessen	Lkr. Gießen	22 795	90,1	21 958	86,8	837	3,3
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	18 847	73,9	16 684	65,5	2 163	8,5
15	Hessen	Hochtaunuskreis	16 208	71,1	14 628	64,1	1 580	6,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	10 351	60,9	10 322	60,8	29	0,2
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	25 686	63,7	23 441	58,1	2 245	5,6
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	15 979	70,7	14 693	65,0	1 286	5,7
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	9 843	48,7	8 753	43,3	1 090	5,4
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	7 025	54,9	6 967	54,5	58	0,5
21	Hessen	Odenwaldkreis	6 248	64,6	5 985	61,9	263	2,7
22	Hessen	Lkr. Offenbach	22 693	67,5	20 449	60,8	2 244	6,7
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	11 656	64,4	10 713	59,2	943	5,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	4 521	42,3	4 972	46,5	-451	-4,2
25	Hessen	Wetteraukreis	19 030	64,7	17 487	59,5	1 543	5,2
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	378 484	68,6	344 549	62,5	33 935	6,2
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	169 594	76,3	149 173	67,1	20 421	9,2
28	Hessen	Land Hessen	404 219	67,2	373 071	62,0	31 148	5,2

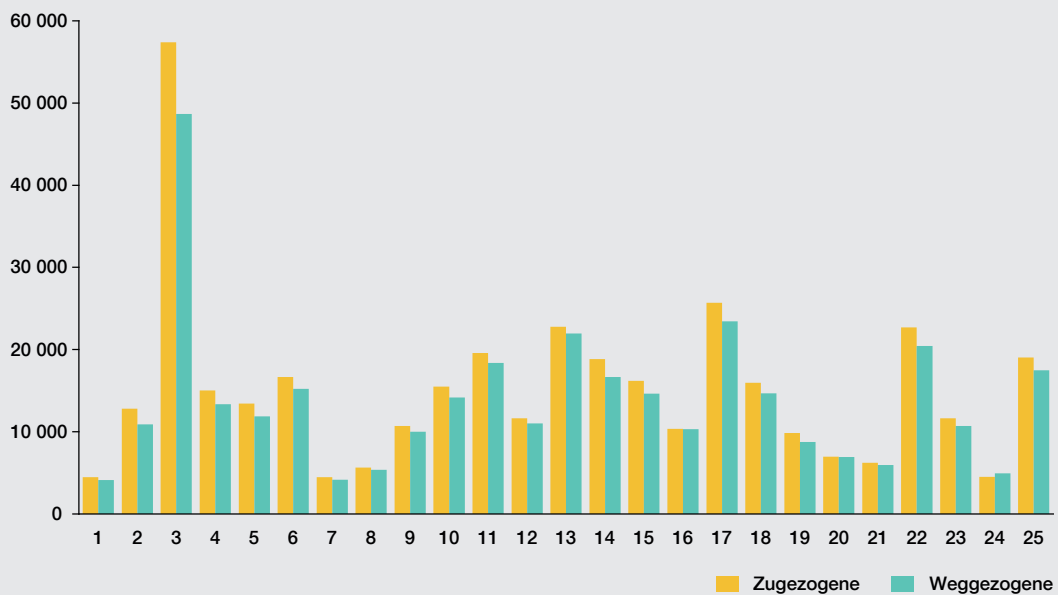
1.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2012

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



1.5 Zugezogene und Weggezogene 2012



1.6 Bevölkerung 2008 bis 2012

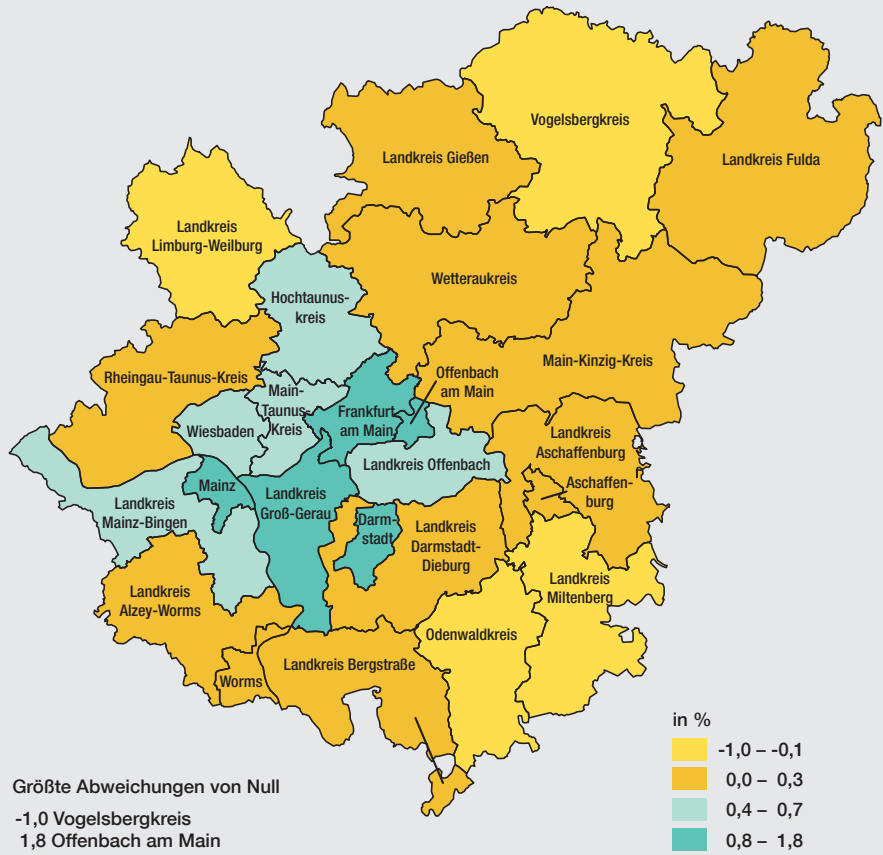
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung 2011 zu 2012 in %
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	68 747	68 722	68 678	67 470	67 681	0,3
2	Hessen	Darmstadt	142 310	143 332	144 402	145 845	147 925	1,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	664 838	671 927	679 664	676 533	687 775	1,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	197 623	197 778	199 237	201 002	202 756	0,9
5	Hessen	Offenbach am Main	118 977	118 770	120 435	114 855	116 945	1,8
6	Hessen	Wiesbaden	276 742	277 493	275 976	270 952	272 636	0,6
7	Rheinland-Pfalz	Worms	82 040	81 784	81 736	79 526	79 727	0,3
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	125 244	124 758	124 760	125 109	125 173	0,1
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	173 707	172 990	172 667	172 351	172 575	0,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	263 465	262 796	262 650	261 158	261 695	0,2
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	288 701	288 918	289 199	283 465	284 413	0,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	218 421	217 759	217 255	215 945	216 093	0,1
13	Hessen	Lkr. Gießen	255 299	255 765	256 473	252 587	253 041	0,2
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	253 576	253 599	254 887	252 770	254 883	0,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	225 737	226 290	227 425	226 964	228 098	0,5
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	172 738	171 487	170 714	170 471	169 904	-0,3
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	407 456	407 022	407 234	401 823	403 134	0,3
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	226 072	226 647	227 398	224 823	226 113	0,6
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	201 410	201 583	202 310	201 264	202 222	0,5
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	129 648	129 047	128 341	128 122	127 944	-0,1
21	Hessen	Odenwaldkreis	98 092	97 502	97 032	96 785	96 648	-0,1
22	Hessen	Lkr. Offenbach	336 818	337 163	338 061	334 019	336 265	0,7
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	183 487	183 303	183 125	180 506	180 911	0,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	112 264	110 989	109 451	107 994	106 947	-1,0
25	Hessen	Wetteraukreis	298 496	298 179	298 015	293 113	293 940	0,3
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 521 908	5 525 603	5 537 125	5 485 452	5 515 444	0,5
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 202 231	2 210 418	2 224 640	2 246 856	2 221 910	-1,1
28	Hessen	Land Hessen	6 064 953	6 061 951	6 067 021	5 993 771	6 016 481	0,4

1.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2012

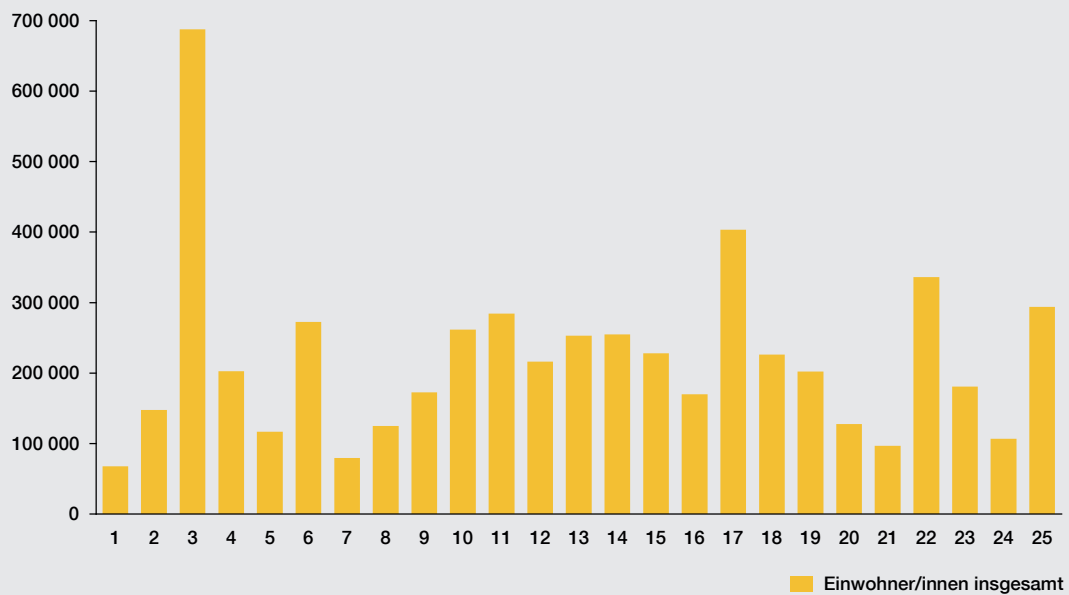
Anmerkungen

Bevölkerungsfortschreibung ab 31. Dezember 2011 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



1.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2012

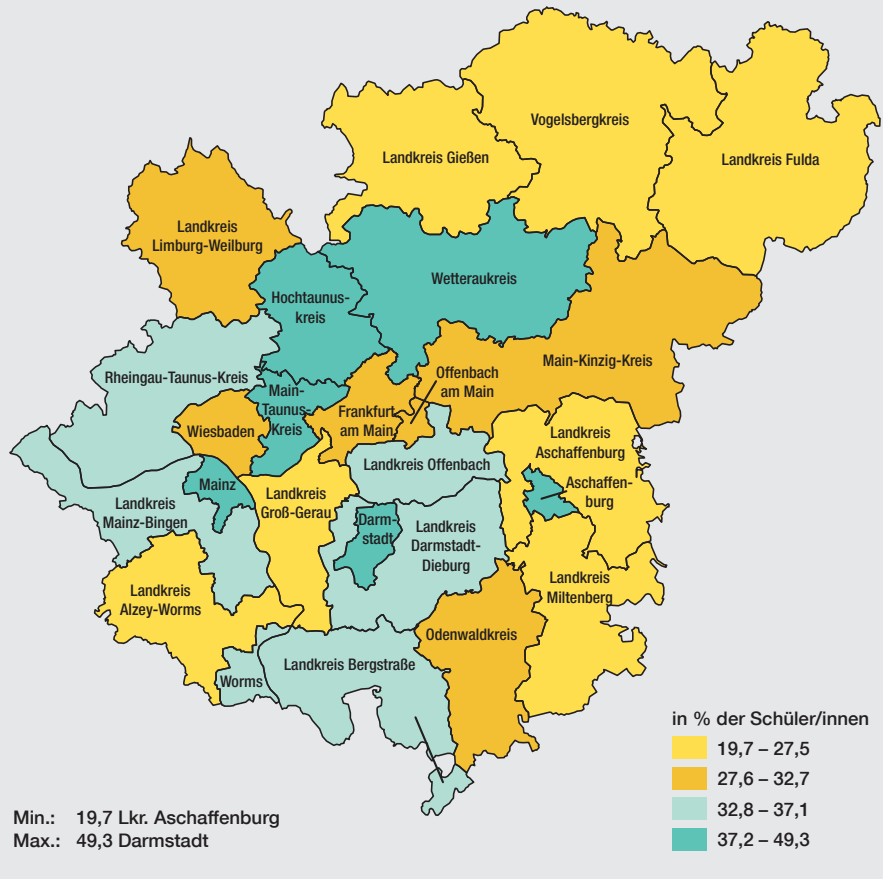


Bildung

1.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
				zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	10 167	4 144	2 363	167
2	Hessen	Darmstadt	18 281	9 010	4 758	664
3	Hessen	Frankfurt am Main	63 118	20 612	10 714	3 164
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	22 317	9 377	4 896	580
5	Hessen	Offenbach am Main	13 155	3 869	2 246	921
6	Hessen	Wiesbaden	29 311	9 581	4 998	859
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 068	3 329	1 815	97
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	14 111	3 615	1 940	73
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	15 607	3 075	1 360	46
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	28 017	10 349	5 457	597
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	29 566	9 960	5 055	628
12	Hessen	Lkr. Fulda	24 909	6 590	3 603	148
13	Hessen	Lkr. Gießen	27 468	7 313	3 859	359
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	26 669	7 254	3 799	801
15	Hessen	Hochtaunuskreis	26 638	10 810	5 549	707
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	19 997	6 060	3 337	140
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	43 233	12 341	6 278	733
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	24 495	9 247	4 544	666
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	22 306	7 631	4 083	158
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	13 613	3 101	1 532	73
21	Hessen	Odenwaldkreis	10 303	3 018	1 667	225
22	Hessen	Lkr. Offenbach	35 469	11 711	5 872	959
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	19 323	7 167	3 744	280
24	Hessen	Vogelsbergkreis	10 122	2 786	1 497	58
25	Hessen	Wetteraukreis	34 702	13 149	6 943	594
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	591 965	195 099	101 909	13 697
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	638 560	205 857	108 215	14 320

1.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012



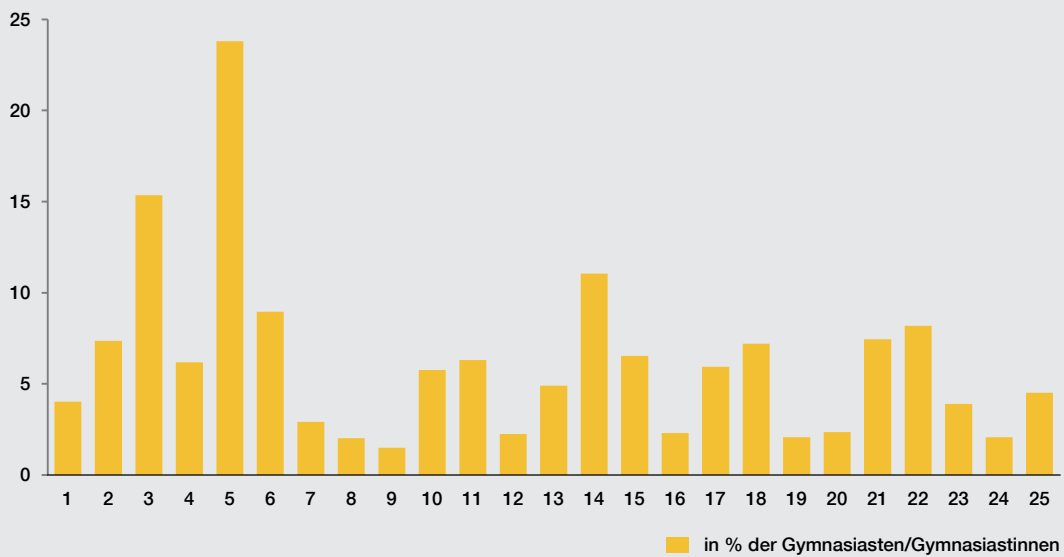
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.

1.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012



Arbeitsmarkt

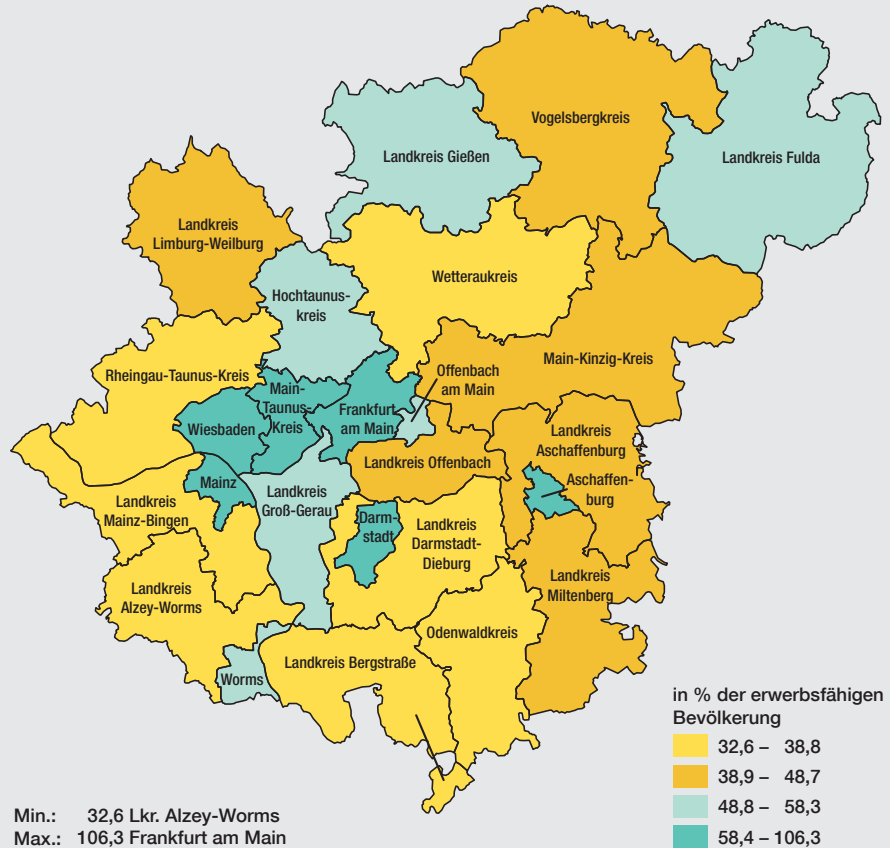
1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Beschäftigtendichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeitbeschäftigte
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	46 794	102,8	20 930	4 330	11 876
2	Hessen	Darmstadt	93 425	91,5	43 513	9 980	25 200
3	Hessen	Frankfurt am Main	514 064	106,3	232 027	83 406	123 661
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	104 097	73,0	52 806	10 111	30 821
5	Hessen	Offenbach am Main	43 965	55,9	19 897	8 162	10 946
6	Hessen	Wiesbaden	124 298	69,0	61 309	14 586	30 904
7	Rheinland-Pfalz	Worms	29 777	56,2	13 391	2 805	7 682
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	27 739	32,6	13 920	2 155	8 114
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 897	41,4	20 066	4 402	11 051
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	66 353	38,3	30 517	7 425	17 076
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	65 933	34,7	30 671	8 649	19 252
12	Hessen	Lkr. Fulda	82 924	58,3	36 342	3 208	20 271
13	Hessen	Lkr. Gießen	87 659	50,6	42 225	5 361	27 786
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	89 008	52,3	32 471	13 938	19 074
15	Hessen	Hochtaunuskreis	82 516	57,1	39 269	10 167	18 664
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	46 918	41,7	22 881	3 162	13 199
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	117 134	44,0	52 824	12 453	30 135
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	88 971	60,9	40 015	11 951	18 793
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	49 061	36,1	23 959	3 925	13 938
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	38 862	45,5	17 190	3 087	9 498
21	Hessen	Odenwaldkreis	24 443	38,5	10 938	3 156	6 421
22	Hessen	Lkr. Offenbach	107 780	48,7	46 397	16 142	23 657
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	39 250	33,3	20 068	3 849	11 643
24	Hessen	Vogelsbergkreis	28 381	40,7	13 332	976	8 266
25	Hessen	Wetteraukreis	75 357	38,8	35 715	6 832	19 986
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 122 606	57,5	972 673	254 218	537 914
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 029 931	69,2	.	154 635	.
28	Hessen	Land Hessen	2 293 942	57,3	1 043 729	250 860	588 828

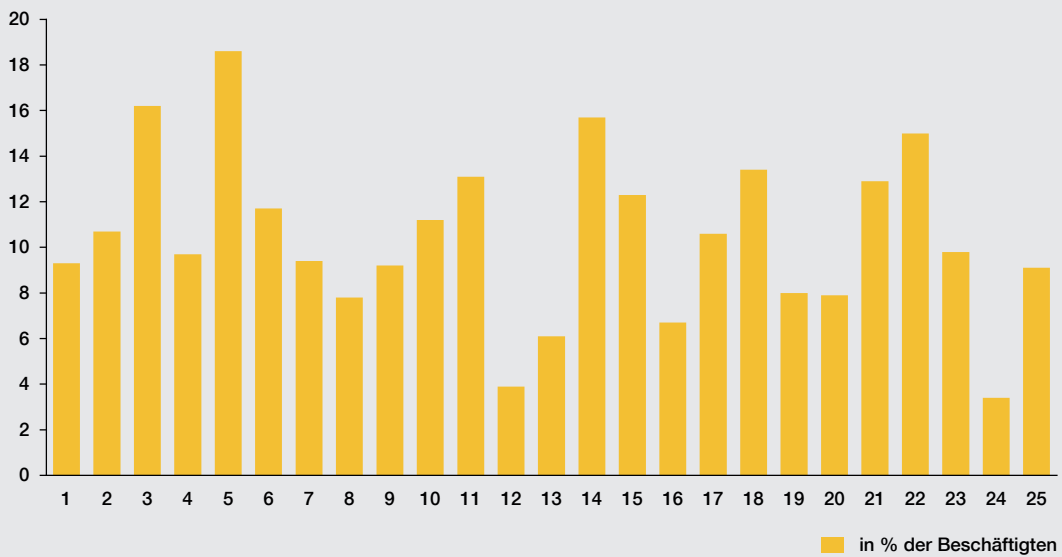
1.8 Beschäftigtendichte 2012

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Melderegister, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



1.8 Ausländische Beschäftigte 2012



1.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012: Wirtschaftssektoren

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	46 794	62	12 438	34 168
2	Hessen	Darmstadt	93 425	74	20 798	72 543
3	Hessen	Frankfurt am Main	514 064	177	56 918	456 964
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	104 097	45	12 745	91 303
5	Hessen	Offenbach am Main	43 965	39	8 520	35 404
6	Hessen	Wiesbaden	124 298	123	19 321	104 840
7	Rheinland-Pfalz	Worms	29 777	110	7 783	21 883
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	27 739	480	7 591	19 666
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 897	327	20 619	26 951
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	66 353	420	21 974	43 959
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	65 933	543	20 526	44 864
12	Hessen	Lkr. Fulda	82 924	331	27 746	54 846
13	Hessen	Lkr. Gießen	87 659	255	22 435	64 938
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	89 008	241	29 583	59 161
15	Hessen	Hochtaunuskreis	82 516	226	17 165	65 125
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	46 918	153	13 977	32 787
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	117 134	487	40 277	76 370
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	88 971	141	12 944	75 885
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	49 061	591	17 508	30 961
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	38 862	175	19 217	19 469
21	Hessen	Odenwaldkreis	24 443	149	10 703	13 588
22	Hessen	Lkr. Offenbach	107 780	228	26 393	81 153
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	39 250	408	10 900	27 940
24	Hessen	Vogelsbergkreis	28 381	365	10 895	17 121
25	Hessen	Wetteraukreis	75 357	502	21 070	53 407
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 122 606	6 652	490 046	1 625 296
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 029 931	1 140	168 670	826 460
28	Hessen	Land Hessen	2 293 942	7 340	578 037	1 707 526

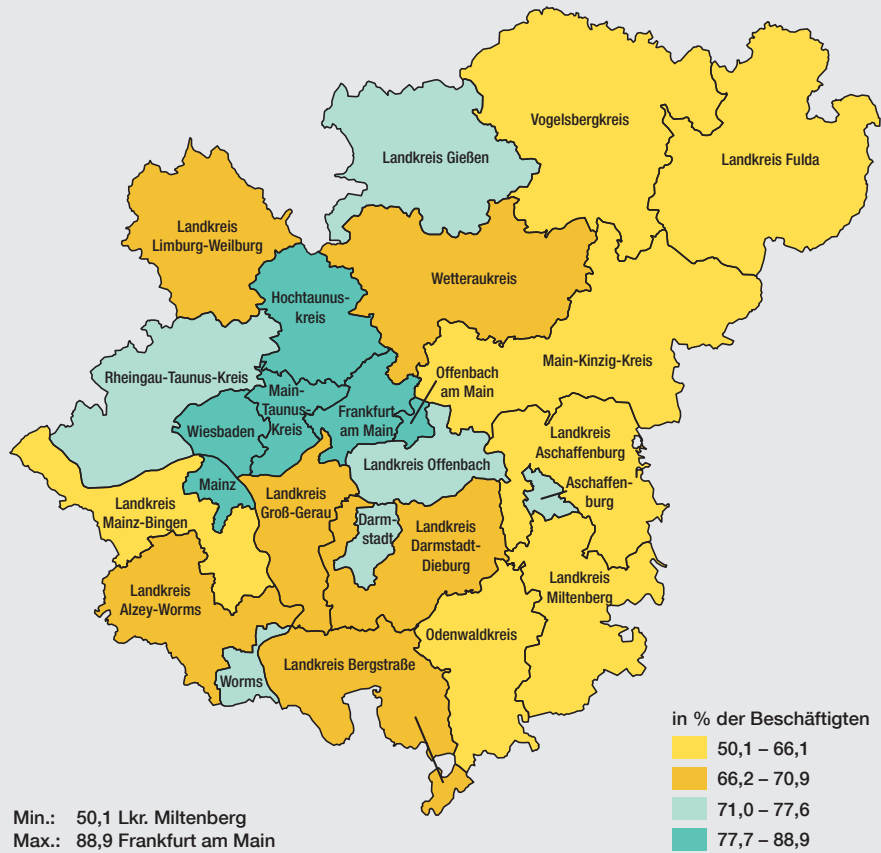
1.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2012

Anmerkungen

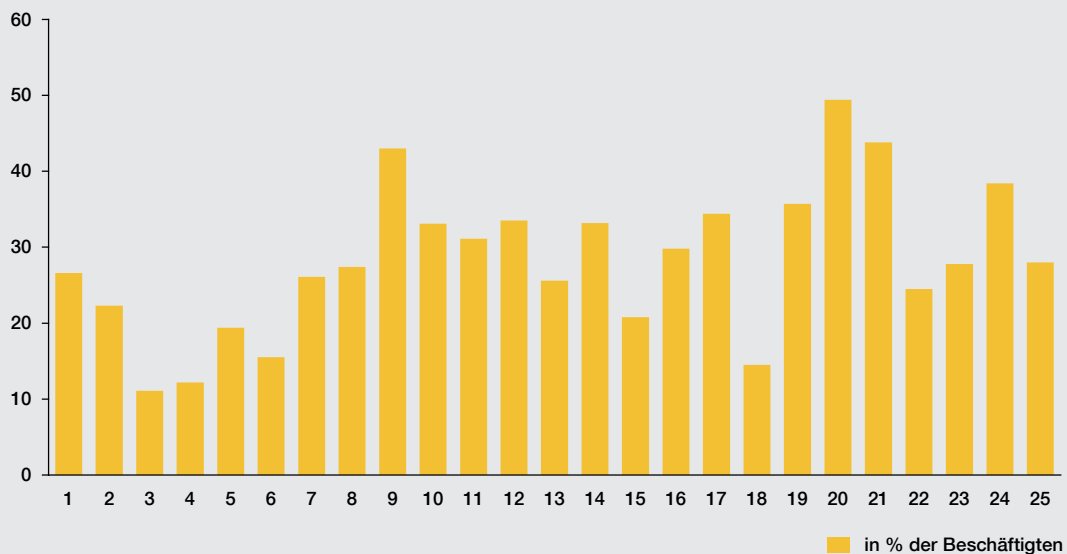
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Eigenberechnung

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.



1.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2012



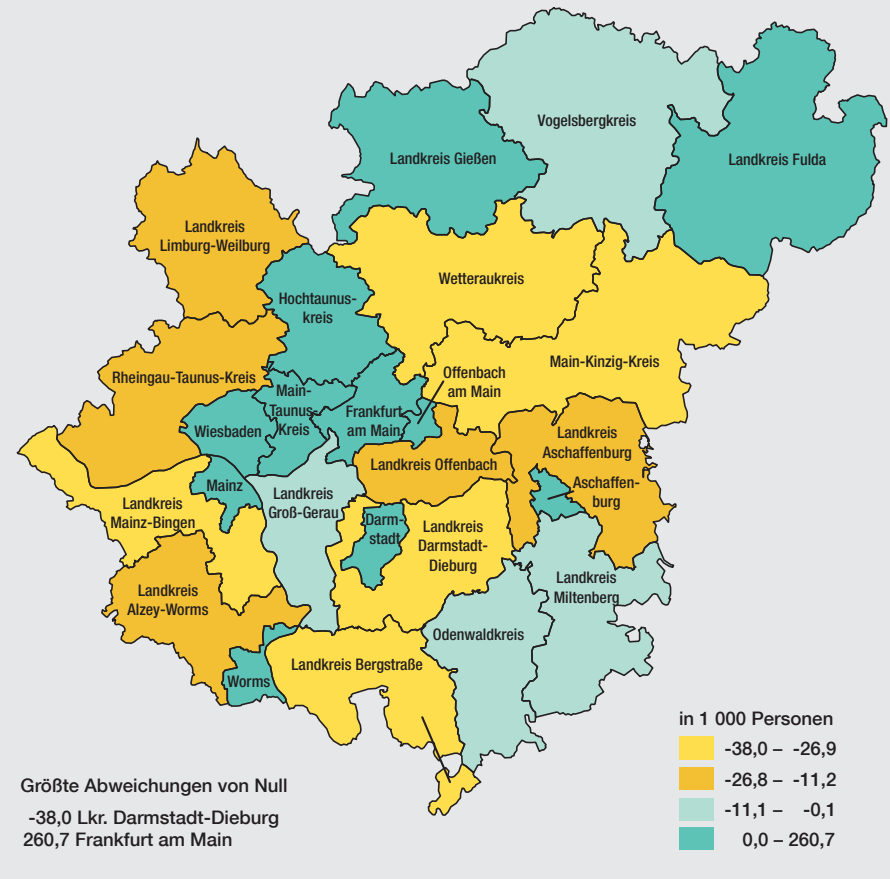
1.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					Berufspendler/innen	
			am Arbeitsort	Einpendler/innen	am Wohnort	Auspendler/innen	zusammen	Saldo	
Kreisfreie Städte									
1	Bayern	Aschaffenburg	45 956	33 409	25 216	12 669	46 078	20 740	
2	Hessen	Darmstadt	91 210	63 471	51 351	23 612	87 083	39 859	
3	Hessen	Frankfurt am Main	508 321	334 488	247 640	73 807	408 295	260 681	
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	103 252	64 953	72 342	34 043	98 996	30 910	
5	Hessen	Offenbach am Main	43 819	30 986	40 817	27 984	58 970	3 002	
6	Hessen	Wiesbaden	123 165	69 024	96 510	42 369	111 393	26 655	
7	Rheinland-Pfalz	Worms	30 211	14 967	29 471	14 227	29 194	740	
Landkreise									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	28 013	12 644	47 352	31 983	44 627	-19 339	
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 557	20 408	66 421	39 272	59 680	-18 864	
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	65 804	24 401	92 748	51 345	75 746	-26 944	
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	66 311	29 559	104 343	67 591	97 150	-38 032	
12	Hessen	Lkr. Fulda	81 966	20 262	75 697	13 993	34 255	6 269	
13	Hessen	Lkr. Gießen	87 345	29 549	85 779	27 983	57 532	1 566	
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	89 043	48 881	96 362	56 200	105 081	-7 319	
15	Hessen	Hochtaunuskreis	80 441	45 667	77 728	42 954	88 621	2 713	
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	46 478	15 920	57 676	27 118	43 038	-11 198	
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	115 806	36 581	145 679	66 454	103 035	-29 873	
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	88 652	60 154	86 652	58 154	118 308	2 000	
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	48 195	22 283	76 855	50 943	73 226	-28 660	
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	38 591	9 856	49 182	20 447	30 303	-10 591	
21	Hessen	Odenwaldkreis	24 337	5 104	33 169	13 936	19 040	-8 832	
22	Hessen	Lkr. Offenbach	106 562	56 156	123 088	72 682	128 838	-16 526	
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	39 152	15 710	63 703	40 261	55 971	-24 551	
24	Hessen	Vogelsbergkreis	28 130	6 849	37 445	16 164	23 013	-9 315	
25	Hessen	Wetteraukreis	74 788	27 383	105 037	57 632	85 015	-30 249	
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 103 105	.	1 988 263	.	.	.	
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 029 931	339 094	803 716	112 879	451 973	226 215	
28	Hessen	Land Hessen	2 272 259	335 606	2 137 899	201 246	536 852	134 360	

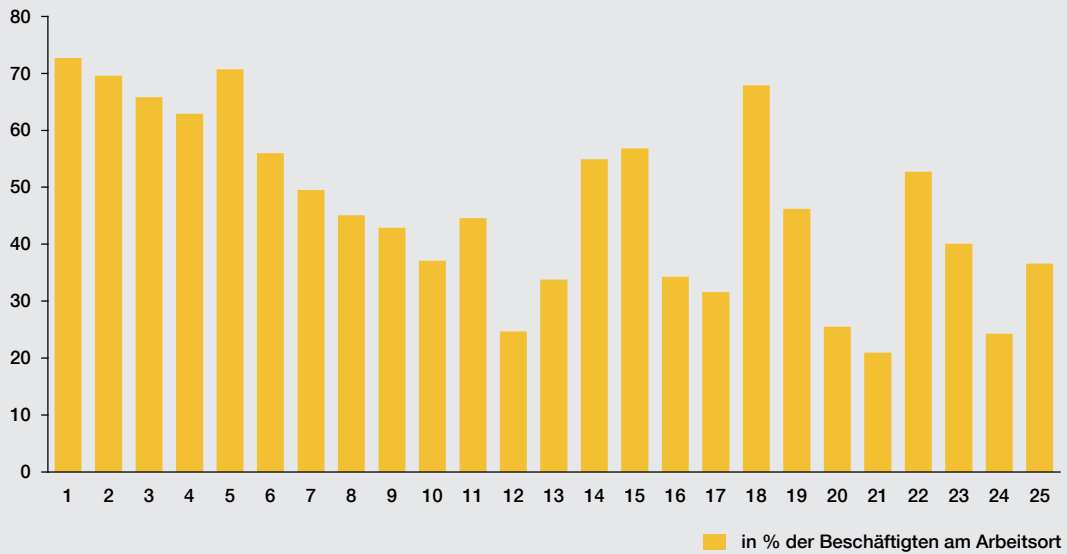
1.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Eigenberechnung



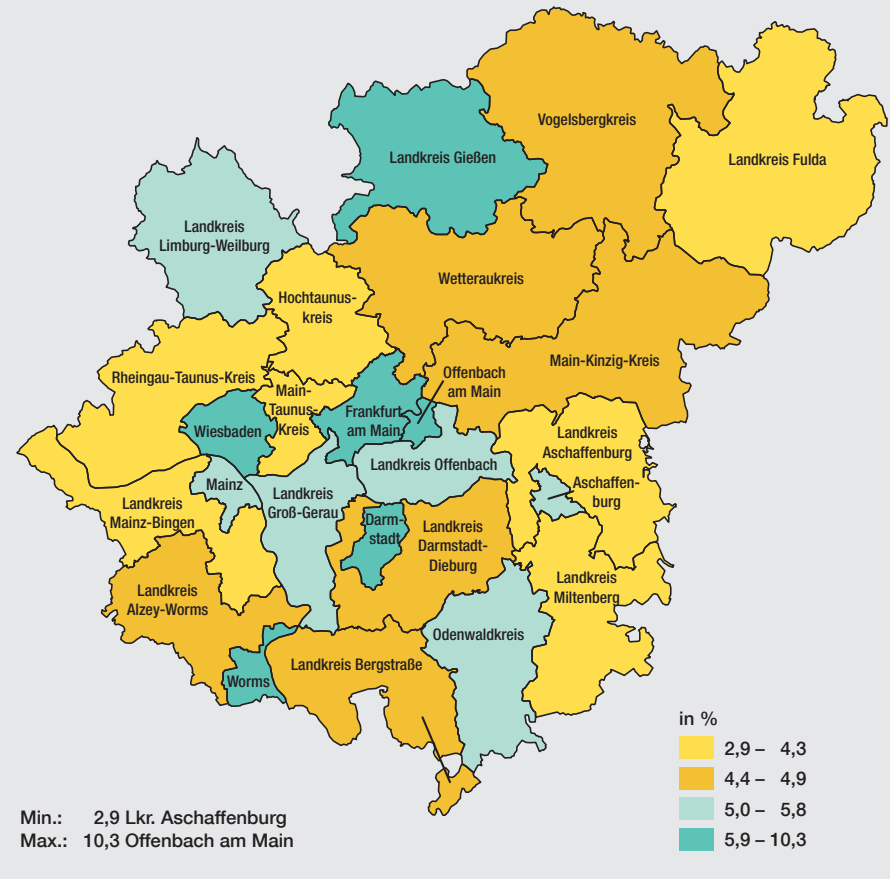
1.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012



1.11 Arbeitslose 2012: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote (1)
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	2 171	703	1 468	5,8
2	Hessen	Darmstadt	4 482	1 025	3 457	5,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	25 035	6 676	18 359	7,2
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	6 088	1 755	4 333	5,7
5	Hessen	Offenbach am Main	6 278	1 678	4 600	10,3
6	Hessen	Wiesbaden	10 196	2 595	7 601	7,2
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 357	929	2 428	7,8
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	3 033	1 490	1 543	4,5
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 766	1 517	1 249	2,9
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	6 337	2 388	3 949	4,6
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	6 991	2 339	4 652	4,6
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 816	1 710	2 106	3,3
13	Hessen	Lkr. Gießen	8 885	2 506	6 379	6,7
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	7 842	2 207	5 635	5,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 227	1 815	2 412	3,8
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	5 016	1 810	3 206	5,7
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 393	4 149	6 244	4,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	5 164	2 153	3 011	4,3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 520	1 812	2 708	4,1
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 156	1 296	860	3,0
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 776	853	1 923	5,4
22	Hessen	Lkr. Offenbach	9 318	3 849	5 469	5,2
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	3 895	1 655	2 240	4,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 640	1 123	1 517	4,6
25	Hessen	Wetteraukreis	7 553	2 822	4 731	4,9
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	154 935	52 855	102 080	.
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	68 625	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	174 338	58 352	115 986	5,5

1.11 Arbeitslosenquote 2012

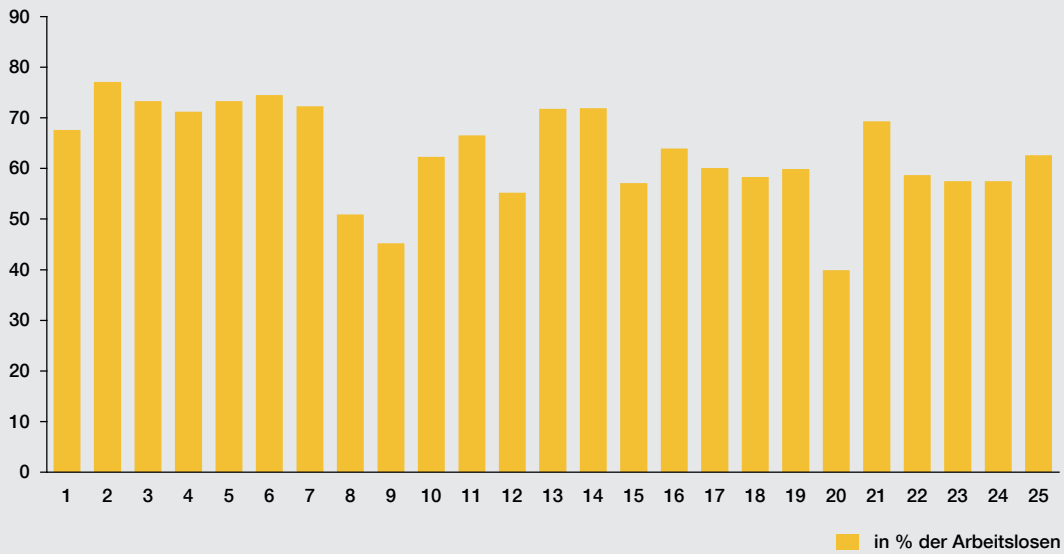


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

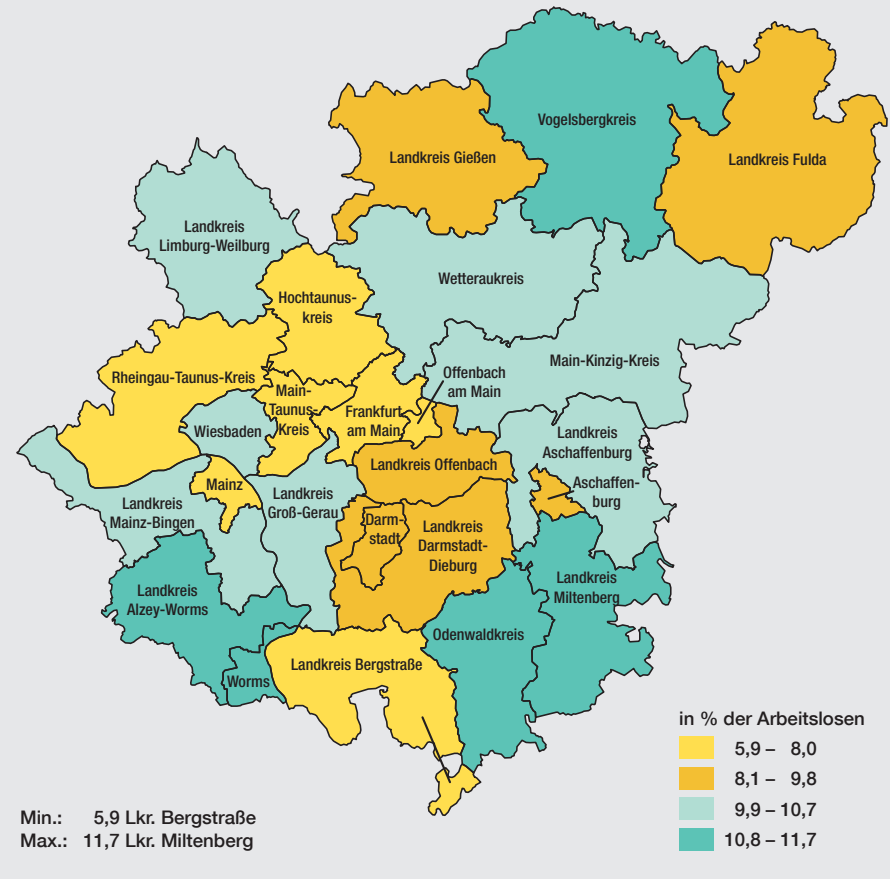
1.11 SGB II-Arbeitslose 2012



1.12 Arbeitslose 2012: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	2 171	998	589	183	440
2	Hessen	Darmstadt	4 482	1 926	1 434	417	663
3	Hessen	Frankfurt am Main	25 035	11 045	10 260	1 824	4 129
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	6 088	2 792	1 974	481	930
5	Hessen	Offenbach am Main	6 278	3 020	3 052	410	1 006
6	Hessen	Wiesbaden	10 196	4 973	3 133	1 081	1 448
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 357	1 600	748	391	559
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	3 033	1 460	423	333	637
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 766	1 273	454	276	696
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	6 337	3 025	1 418	371	1 157
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	6 991	3 364	1 784	688	1 326
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 816	1 796	463	355	849
13	Hessen	Lkr. Gießen	8 885	4 048	1 603	785	1 699
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	7 842	3 743	3 072	788	1 054
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 227	2 017	1 301	265	888
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	5 016	2 367	1 118	537	811
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 393	5 003	2 611	1 069	1 782
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	5 164	2 528	1 529	414	1 015
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 520	2 046	744	484	857
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 156	963	402	252	473
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 776	1 367	730	317	520
22	Hessen	Lkr. Offenbach	9 318	4 405	3 030	756	1 861
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	3 895	1 850	879	292	770
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 640	1 126	203	296	607
25	Hessen	Wetteraukreis	7 553	3 537	1 579	772	1 665
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	154 935	72 272	44 533	13 837	27 842
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	68 625	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	174 338	81 288	46 213	16 065	32 128

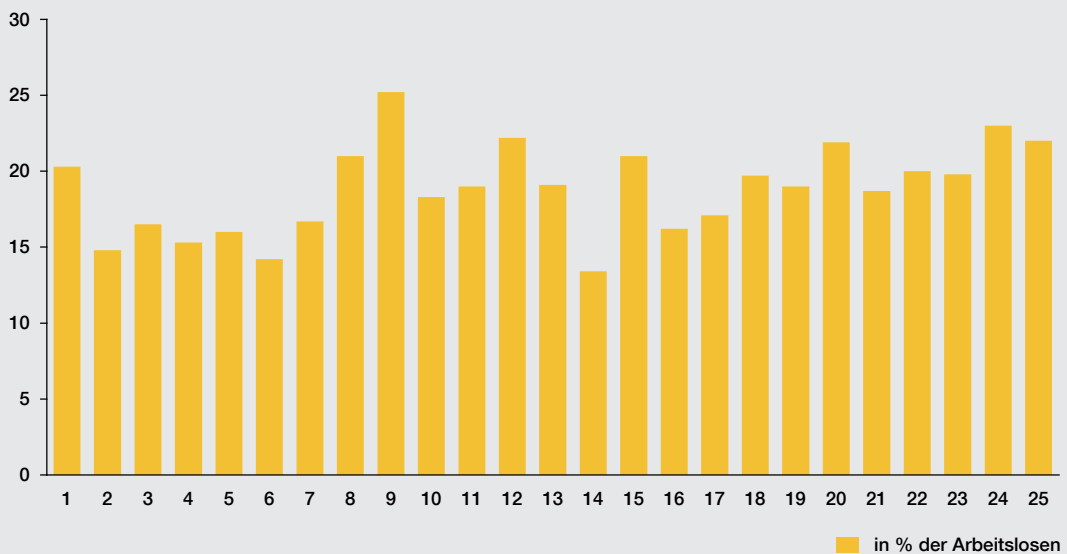
1.12 Arbeitslose unter 25 Jahren 2012



Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Eigenberechnung

1.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2012



Soziales

1.13

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012:
Leistungsempfänger/innen und -arten

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Leistungsempfänger/innen		Leistungsarten			
			insgesamt	je 1000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende	Hilfe zum Lebens-unterhalt (1)	Grundsicherung im Alter und bei Er-werbsmin-derung (1)	Asylbe-werber-leistungen (1)
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	6 393	94	4 820	266	969	338
2	Hessen	Darmstadt	15 352	104	12 404	772	2 038	138
3	Hessen	Frankfurt am Main	85 728	125	68 609	2 988	13 072	1 059
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	17 103	84	14 156	425	2 239	283
5	Hessen	Offenbach am Main	21 620	185	18 683	355	2 458	124
6	Hessen	Wiesbaden	35 874	132	29 948	1 162	4 423	341
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 180	115	7 606	379	1 082	113
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	6 607	53	5 190	291	962	164
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	5 098	30	4 076	173	685	164
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	16 537	63	13 475	473	2 000	589
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	17 565	62	14 609	573	1 837	546
12	Hessen	Lkr. Fulda	12 098	56	9 348	386	2 006	358
13	Hessen	Lkr. Gießen	21 865	86	17 872	807	2 754	432
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	22 859	90	19 858	635	2 013	353
15	Hessen	Hochtaunuskreis	11 338	50	8 987	387	1 643	321
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	13 119	77	10 826	345	1 538	410
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	28 732	71	22 794	1 254	4 025	659
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	11 694	52	9 346	498	1 521	329
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	10 253	51	8 342	425	1 353	133
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	4 668	36	3 714	177	700	77
21	Hessen	Odenwaldkreis	6 865	71	5 886	193	773	13
22	Hessen	Lkr. Offenbach	26 525	79	22 002	676	3 248	599
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	8 958	50	7 097	314	1 180	367
24	Hessen	Vogelsbergkreis	6 150	58	4 726	274	934	216
25	Hessen	Wetteraukreis	18 325	62	14 185	875	2 659	606
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	440 506	80	358 559	15 103	58 112	8 732
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	516 273	86	399 070	30 853	74 804	11 546

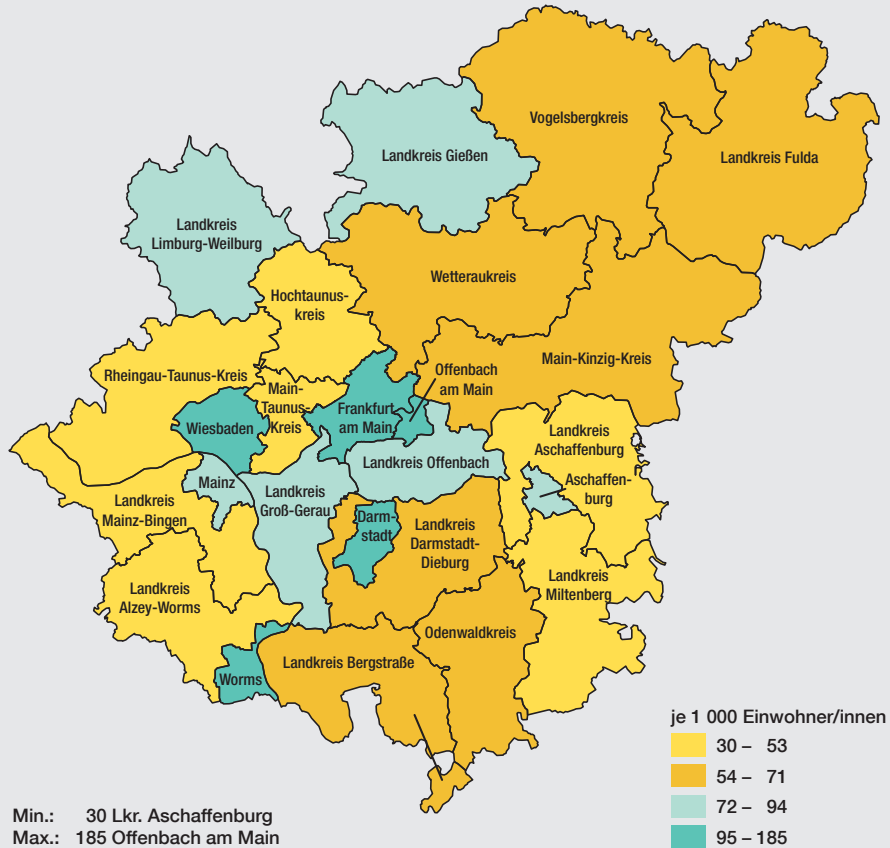
1.13

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innendichte

Anmerkungen

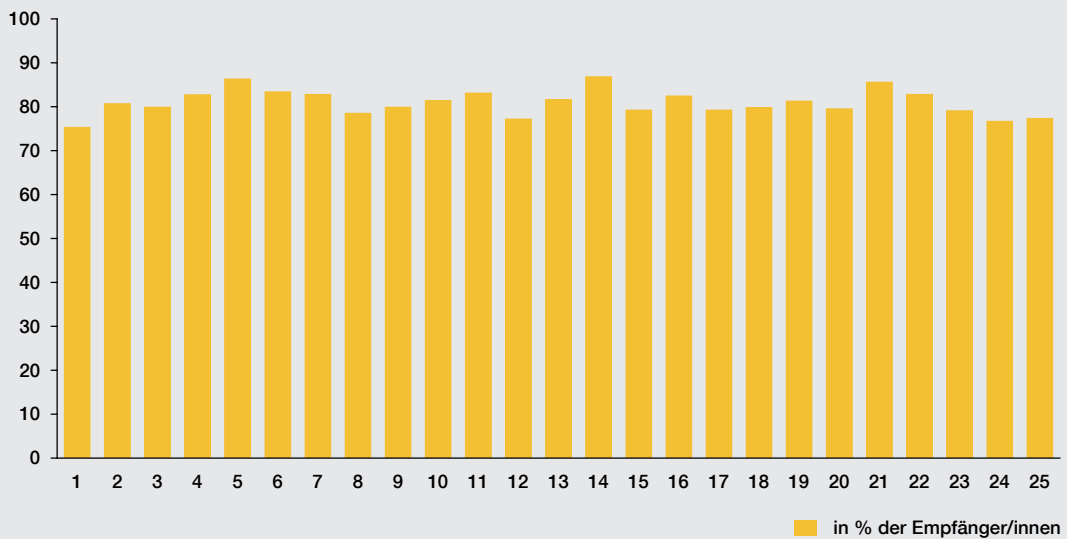
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Empfänger/innen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.



1.13

Grundsicherung für Arbeitsuchende 2012



Wirtschaft

1.14 Wirtschaftsindikatoren 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/innen (1)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (2)		Bruttolöhne und -gehälter
				insgesamt	je Erwerbstätigen	je Arbeitnehmer/in
				in Mio. €	in €	
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	902	4 372	70 314	31 203
2	Hessen	Darmstadt	850	8 138	63 857	35 801
3	Hessen	Frankfurt am Main	934	55 028	84 427	39 977
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	736	9 512	64 121	31 566
5	Hessen	Offenbach am Main	518	3 904	60 863	34 597
6	Hessen	Wiesbaden	641	14 449	80 645	34 711
7	Rheinland-Pfalz	Worms	508	2 557	61 377	29 026
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	368	2 736	59 725	26 009
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	409	4 740	67 236	30 297
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	395	7 297	70 178	29 734
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	358	6 423	61 815	30 160
12	Hessen	Lkr. Fulda	556	7 103	58 955	30 624
13	Hessen	Lkr. Gießen	511	7 907	60 070	30 332
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	454	8 370	71 437	35 550
15	Hessen	Hochtaunuskreis	499	10 310	90 266	34 324
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	438	4 288	57 564	29 688
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	417	11 465	67 209	30 848
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	491	11 986	106 547	35 634
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	364	5 796	78 420	30 725
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	455	3 607	62 117	29 038
21	Hessen	Odenwaldkreis	387	2 259	60 351	28 941
22	Hessen	Lkr. Offenbach	449	10 386	67 735	32 779
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	346	4 144	65 233	29 111
24	Hessen	Vogelsbergkreis	402	2 461	56 669	29 256
25	Hessen	Wetteraukreis	388	7 243	62 432	31 087
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	535	216 480	64 084	27 663
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	530	227 978	70 524	33 756

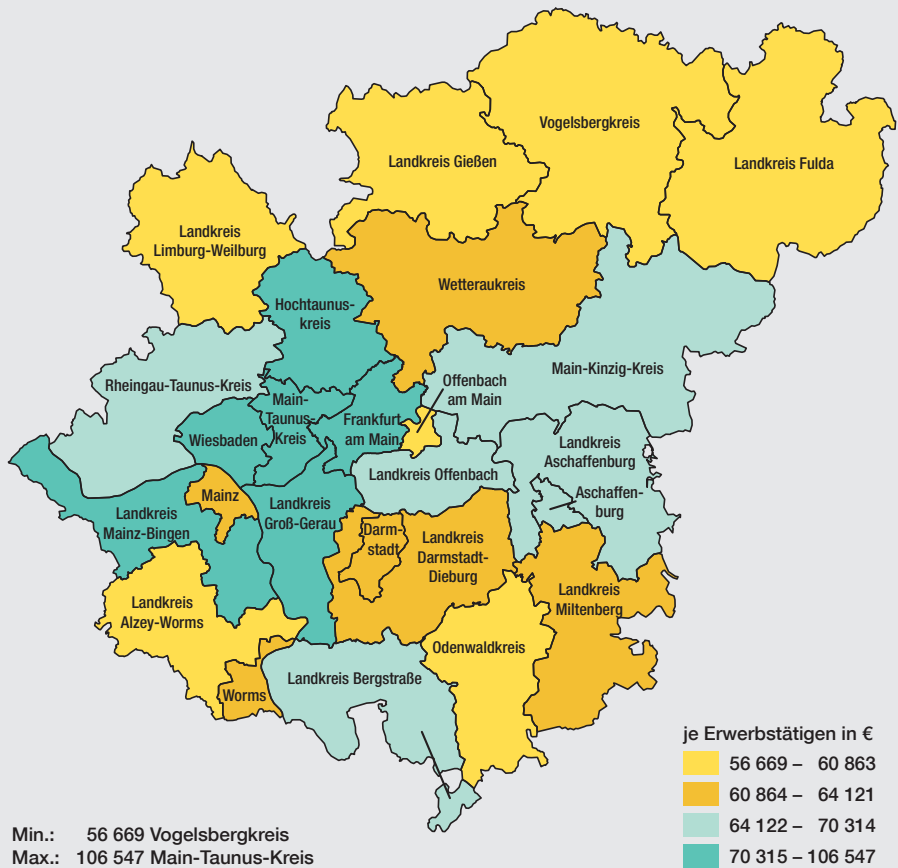
1.14 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012

Anmerkungen

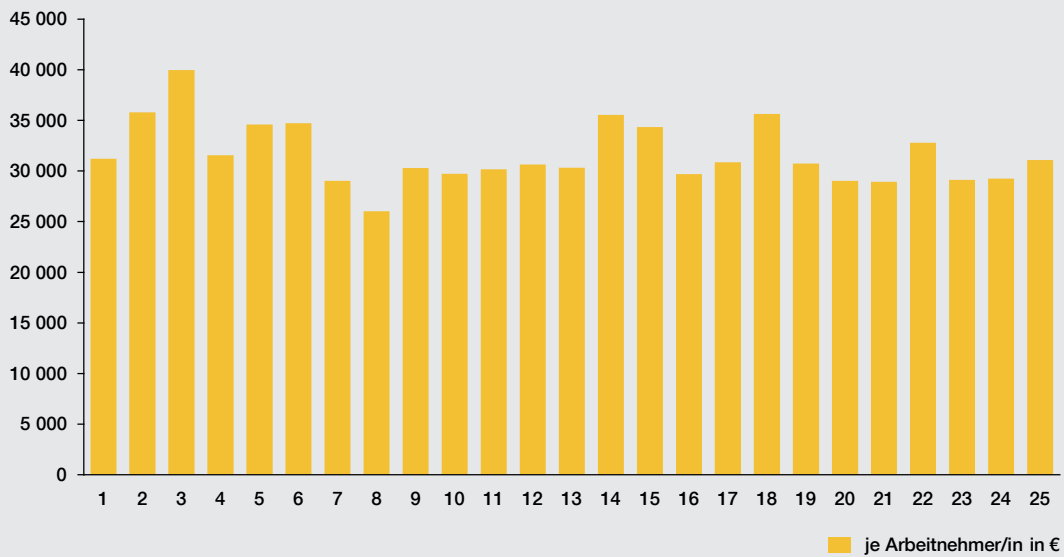
Berechnungsstand: August 2013, vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", Eigenberechnung

(1) Jahresdurchschnitt. (2) In jeweiligen Preisen.



1.14 Bruttolöhne und -gehälter 2012



Öffentliche Finanzen

1.15 Öffentliche Finanzen 2011

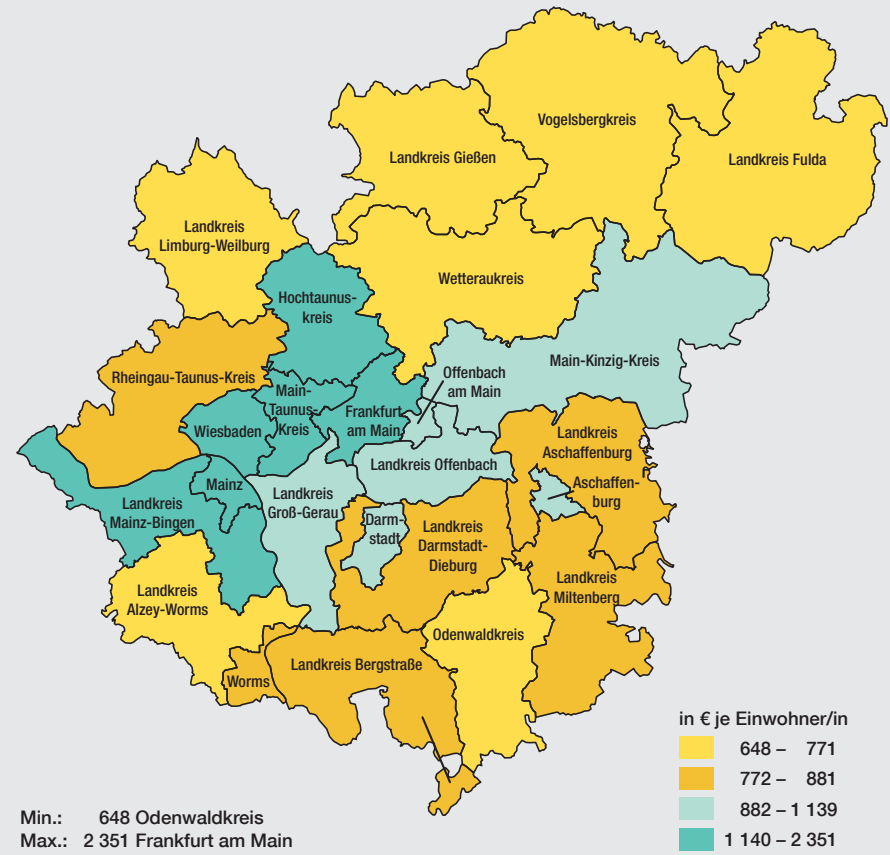
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)				Schuldenstand (5) je Einwohner/in (2)
			insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)	Einkommensteuer (4)	
in €							
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 139	152	511	402	1 074
2	Hessen	Darmstadt	1 032	164	370	408	1 816
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 351	260	1 478	409	1 509
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	1 150	152	338	530	1 558
5	Hessen	Offenbach am Main	889	158	336	320	2 215
6	Hessen	Wiesbaden	1 300	195	571	425	1 332
7	Rheinland-Pfalz	Worms	881	151	349	317	1 069
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	724	110	231	358	1 424
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	877	98	314	432	714
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	829	83	302	403	1 288
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	879	98	309	435	1 008
12	Hessen	Lkr. Fulda	756	92	327	293	1 303
13	Hessen	Lkr. Gießen	765	102	279	340	1 835
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	1 025	109	417	423	2 118
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 265	118	519	547	3 669
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	717	74	258	348	1 335
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	908	98	373	394	1 646
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 633	127	906	542	2 212
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 260	98	693	425	832
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	820	110	311	367	1 124
21	Hessen	Odenwaldkreis	648	85	186	341	837
22	Hessen	Lkr. Offenbach	1 039	125	403	453	2 292
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	821	97	233	458	2 105
24	Hessen	Vogelsbergkreis	675	107	227	304	1 590
25	Hessen	Wetteraukreis	771	91	235	407	1 754
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 006	122	419	403	1 586
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 502	.	.	.	1 221
28	Hessen	Land Hessen	1 087	127	502	388	1 750

Anmerkungen

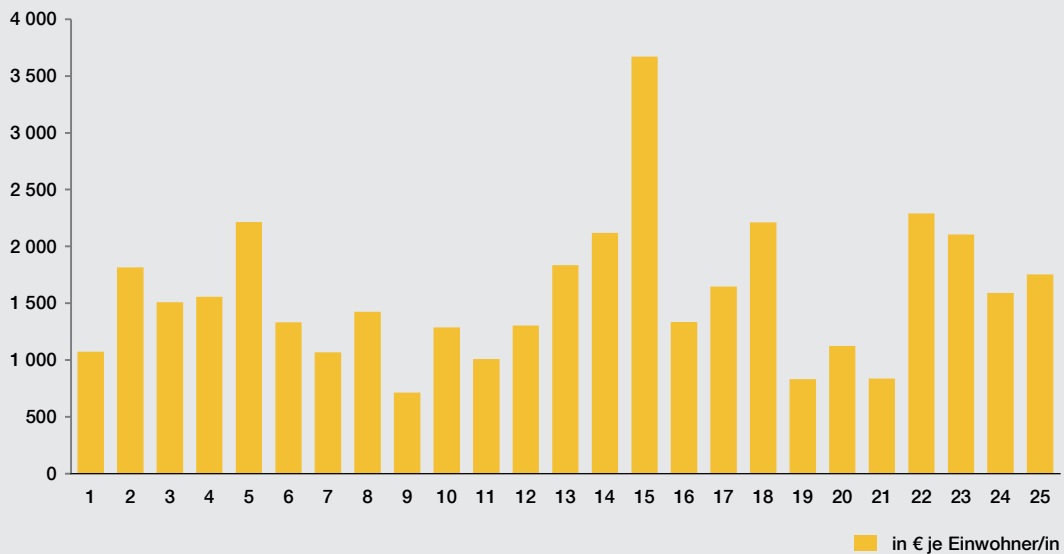
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik. (2) Bevölkerung am 30. Juni 2011. (3) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage. (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. (5) Ohne Schulden der Eigenbetriebe, ohne schwebende Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2011.

1.15 Steuereinnahmen 2011



1.15 Schuldenstand 2011



Wohnen

1.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (2)	Wohnfläche in m² je	
				Familienhäuser in %			Einwohner/in	Wohnung (2)
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	12 310	67,0	33,0	34 239	43,2	85,4
2	Hessen	Darmstadt	22 961	66,7	33,3	72 379	39,9	81,6
3	Hessen	Frankfurt am Main	74 852	50,2	49,8	347 638	36,8	72,9
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	30 538	71,9	28,1	102 241	.	.
5	Hessen	Offenbach am Main	13 336	55,5	44,5	58 722	37,0	73,7
6	Hessen	Wiesbaden	38 447	63,6	36,4	135 445	41,2	82,8
7	Rheinland-Pfalz	Worms	18 424	80,8	19,2	39 623	.	.
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	39 623	93,7	6,3	55 371	.	.
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 284	88,3	11,7	79 022	48,7	106,3
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	67 076	86,5	13,5	121 177	48,3	104,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	73 585	86,7	13,3	128 963	46,8	103,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	53 696	84,7	15,3	99 718	48,0	104,0
13	Hessen	Lkr. Gießen	61 263	84,9	15,1	120 625	47,1	98,7
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	55 233	82,5	17,5	115 797	42,3	93,1
15	Hessen	Hochtaunuskreis	53 053	83,7	16,3	108 275	49,0	103,2
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50 120	90,8	9,2	77 935	50,0	109,0
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	98 011	85,0	15,0	188 327	46,3	99,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	50 457	82,5	17,5	107 171	46,6	98,3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	58 459	88,9	11,1	94 592	.	.
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	35 038	88,6	11,4	58 098	47,5	104,7
21	Hessen	Odenwaldkreis	27 209	89,8	10,2	43 812	48,3	106,5
22	Hessen	Lkr. Offenbach	68 727	79,1	20,9	156 794	43,7	93,8
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	48 062	85,7	14,3	86 608	49,8	103,9
24	Hessen	Vogelsbergkreis	33 653	92,4	7,6	49 174	52,3	113,8
25	Hessen	Wetteraukreis	76 897	86,7	13,3	134 724	48,0	104,8
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 208 314	81,9	18,1	2 616 470	.	.
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	401 022	74,8	25,2	1 088 816	42,7	87,1
28	Hessen	Land Hessen	1 369 633	82,8	17,2	2 895 081	45,9	95,5

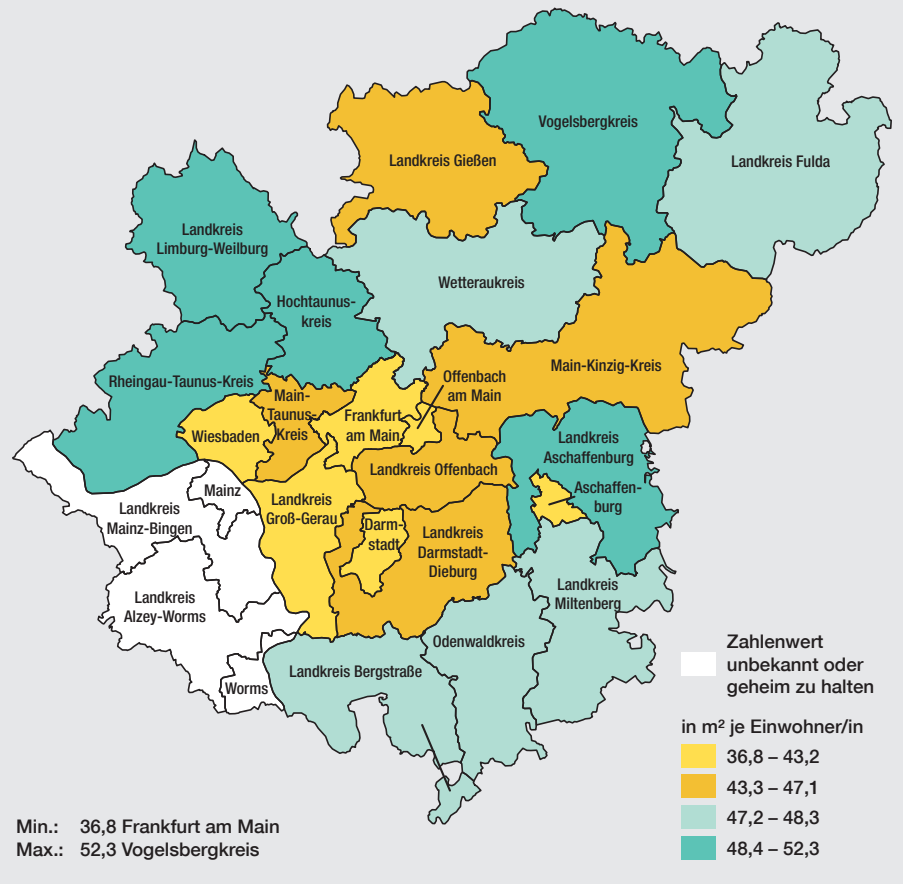
1.16 Wohnfläche 2012

Anmerkungen

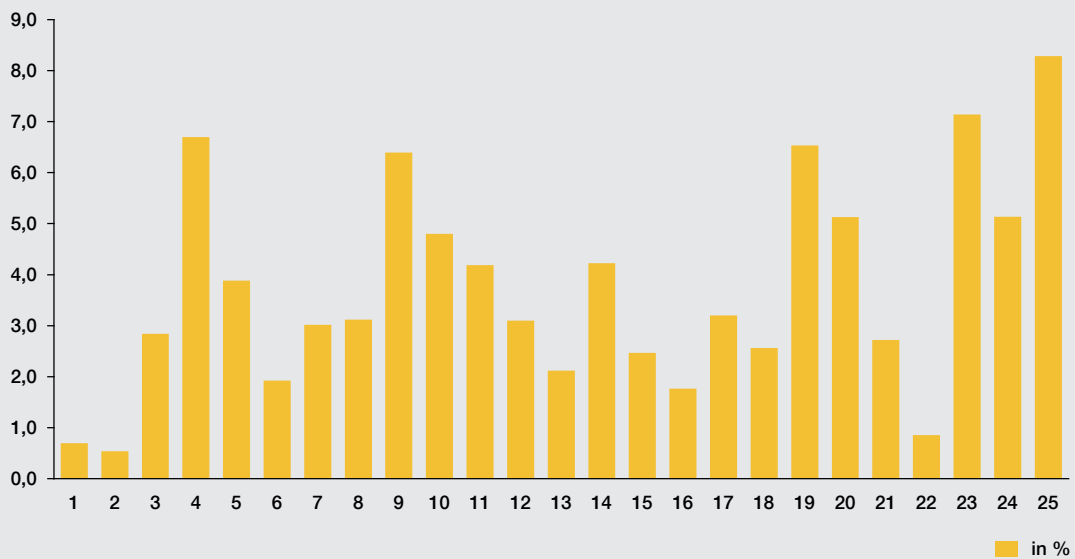
Vorläufige Ergebnisse. Wohnungen in Rheinland-Pfalz am 31. Dezember 2008 einschließlich Wohnheime.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr m² Wohnfläche, ohne Wohnheime. (2) In Wohngebäuden.



1.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2008 zu 2012



Verkehr

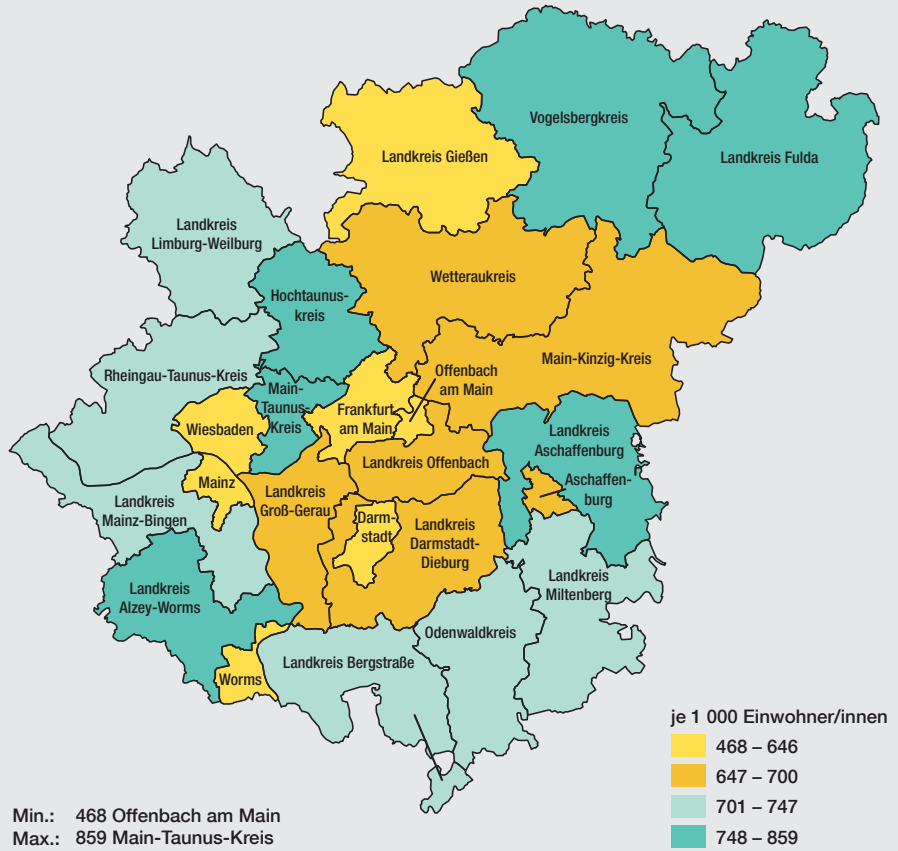
1.17 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2012

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
					insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	47 340	688	2 471	288	365	-
2	Hessen	Darmstadt	78 759	528	860	661	839	1
3	Hessen	Frankfurt am Main	356 757	516	4 142	2 895	3 697	16
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	107 004	532	1 124	779	949	5
5	Hessen	Offenbach am Main	57 420	468	803	587	769	3
6	Hessen	Wiesbaden	159 055	570	1 675	1 263	1 746	5
7	Rheinland-Pfalz	Worms	48 969	597	504	344	408	4
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	97 008	779	590	378	421	12
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	130 444	758	3 695	475	647	10
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	188 911	719	1 234	948	1 262	12
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	202 878	700	1 237	927	1 199	11
12	Hessen	Lkr. Fulda	162 045	748	1 071	807	1 102	22
13	Hessen	Lkr. Gießen	166 153	646	1 433	1 015	1 407	15
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	171 101	665	1 169	869	1 135	9
15	Hessen	Hochtaunuskreis	176 650	774	915	666	848	9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	123 228	723	898	663	937	16
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	276 923	679	1 772	1 323	1 743	16
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	196 271	859	820	575	730	6
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	151 613	747	906	591	787	5
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	93 882	734	2 580	394	505	4
21	Hessen	Odenwaldkreis	70 650	730	428	323	435	7
22	Hessen	Lkr. Offenbach	224 446	660	1 611	1 236	1 678	5
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	134 468	734	755	541	703	8
24	Hessen	Vogelsbergkreis	87 846	809	536	395	537	3
25	Hessen	Wetteraukreis	207 155	694	1 245	902	1 226	13
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	3 716 976	674	34 474	19 845	26 075	217
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 425 707	642	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	4 070 638	668	29 823	21 609	28 701	279

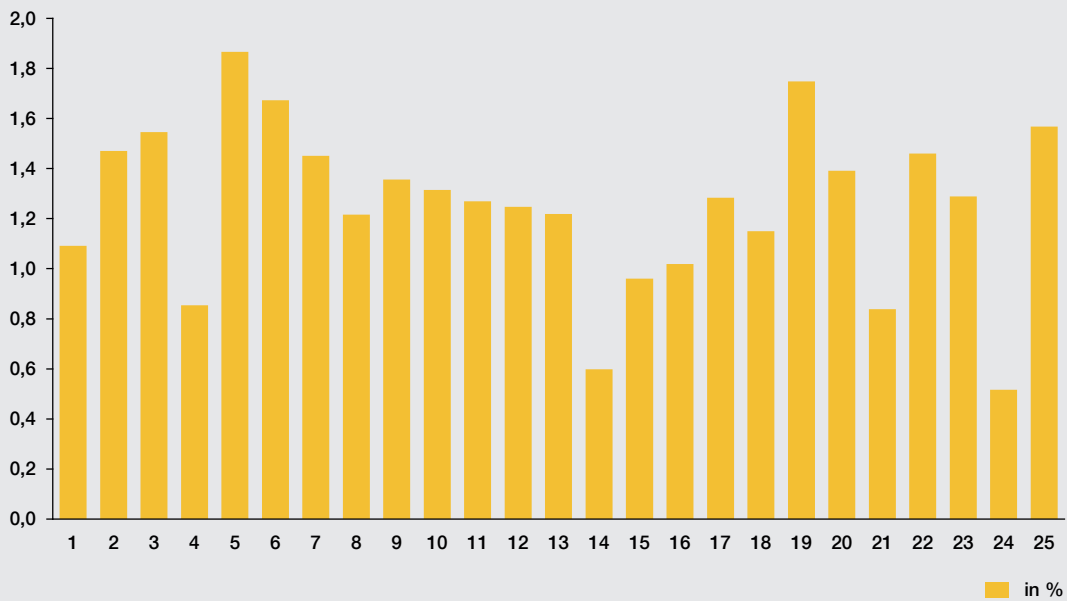
1.17 Kraftfahrzeugdichte 2012

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



1.17 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2011 zu 2012



Tourismus

1.18 Tourismus 2012

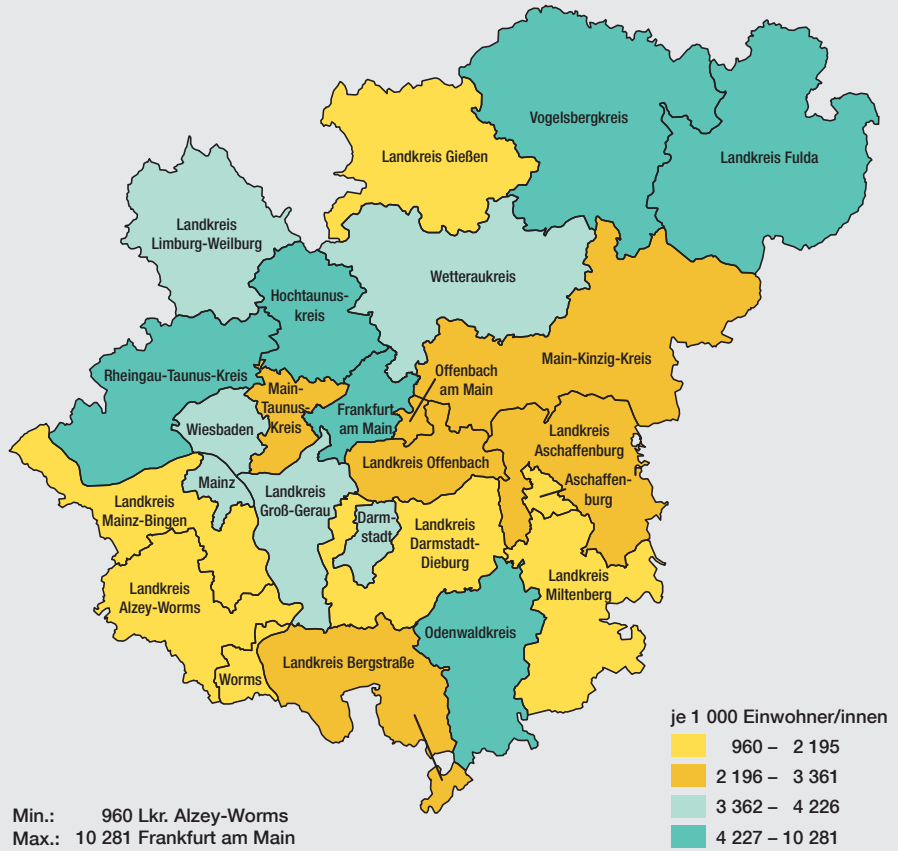
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
			insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	73 619	12 431	143 798	2 125	2,0
2	Hessen	Darmstadt	310 833	78 044	595 027	4 022	1,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	4 285 167	1 874 274	7 071 274	10 281	1,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	549 381	174 548	856 897	4 226	1,6
5	Hessen	Offenbach am Main	186 029	50 194	361 196	3 089	1,9
6	Hessen	Wiesbaden	524 006	120 404	1 093 129	4 009	2,1
7	Rheinland-Pfalz	Worms	66 210	11 434	126 744	1 590	1,9
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	64 143	5 659	120 211	960	1,9
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	232 049	36 289	465 050	2 695	2,0
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	300 351	48 326	685 615	2 620	2,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	238 635	19 051	550 435	1 935	2,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	691 709	44 103	1 528 676	7 074	2,2
13	Hessen	Lkr. Gießen	224 262	20 962	420 191	1 661	1,9
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	611 715	211 417	1 026 841	4 029	1,7
15	Hessen	Hochtaunuskreis	456 397	67 868	1 279 582	5 610	2,8
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	215 570	30 494	581 788	3 424	2,7
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	350 984	31 999	1 354 938	3 361	3,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	330 938	69 694	680 281	3 009	2,1
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	202 103	30 386	385 696	1 907	1,9
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	141 000	11 616	280 876	2 195	2,0
21	Hessen	Odenwaldkreis	144 038	6 799	432 863	4 479	3,0
22	Hessen	Lkr. Offenbach	423 308	95 581	853 383	2 538	2,0
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	474 615	113 340	1 240 869	6 859	2,6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	190 222	15 079	488 819	4 571	2,6
25	Hessen	Wetteraukreis	251 920	20 547	1 137 844	3 871	4,5
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	11 539 204	3 200 539	23 762 023	4 308	2,1
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	13 026 093	3 236 792	29 964 826	4 980	2,3

1.18 Tourismusintensität 2012: Übernachtungen

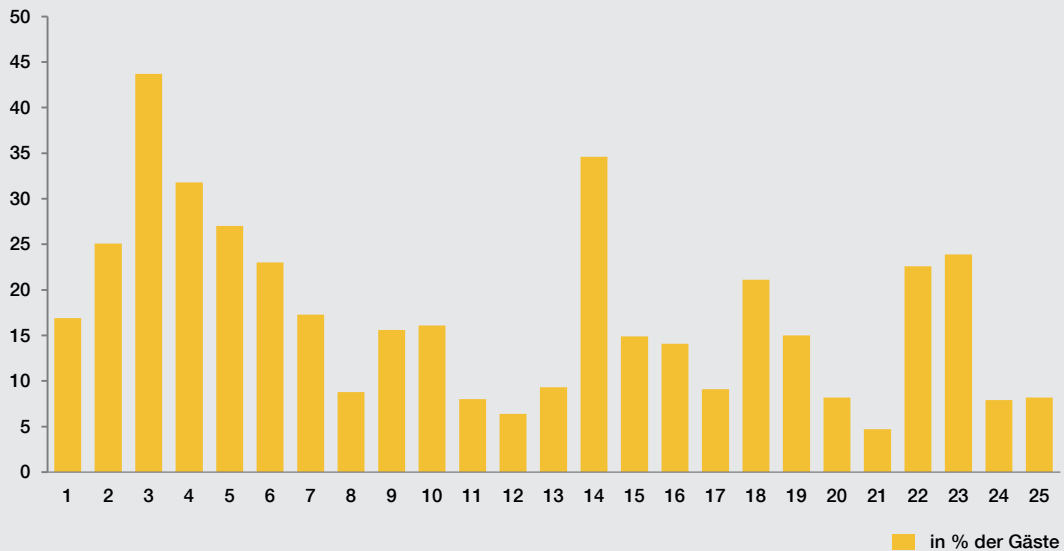
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Aus dem Ausland und ohne Angaben. (2) Bevölkerung am 31. Dezember.



1.18 Gäste aus dem Ausland 2012



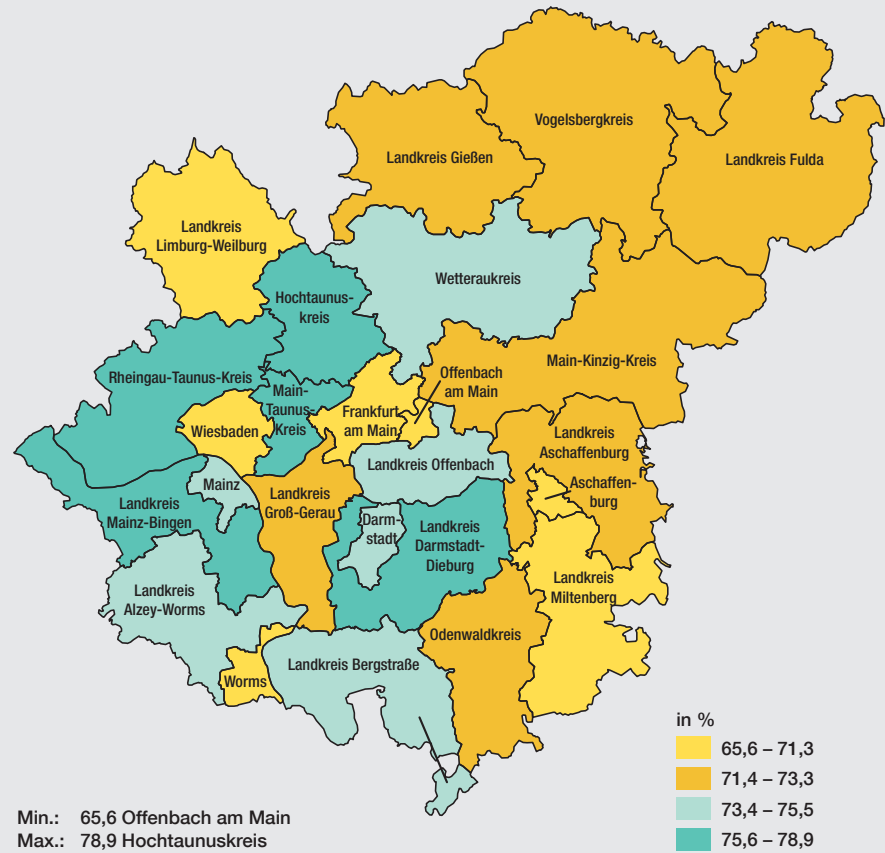
Wahlen

1.19 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Kreisfreie Städte									
1	Bayern	Aschaffenburg	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0
2	Hessen	Darmstadt	74,3	31,1	27,3	17,8	5,1	8,1	10,6
3	Hessen	Frankfurt am Main	70,7	33,7	26,6	14,4	7,0	8,5	9,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	75,5	36,0	26,3	15,5	6,4	6,0	9,8
5	Hessen	Offenbach am Main	65,6	33,5	27,5	12,5	5,1	9,0	12,4
6	Hessen	Wiesbaden	69,8	38,7	27,8	11,7	6,8	5,9	9,1
7	Rheinland-Pfalz	Worms	67,8	38,5	30,7	7,7	5,1	5,9	12,1
Landkreise									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	74,4	39,1	30,6	7,8	6,1	4,8	11,6
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	74,3	42,4	27,6	8,7	5,5	4,9	10,9
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	76,1	38,2	29,4	10,8	5,1	5,6	10,9
12	Hessen	Lkr. Fulda	73,3	53,9	20,0	6,5	4,7	4,3	10,6
13	Hessen	Lkr. Gießen	73,2	38,0	29,6	10,2	5,0	6,7	10,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	73,2	36,7	30,5	10,6	4,7	6,2	11,3
15	Hessen	Hochtaunuskreis	78,9	44,0	21,9	9,9	9,2	4,4	10,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	71,3	45,6	27,3	6,8	5,1	4,7	10,5
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	72,8	40,5	28,0	8,5	5,2	5,8	12,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	78,7	43,5	22,9	10,1	7,9	4,4	11,2
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	78,5	41,3	27,2	10,1	6,6	4,8	10,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,5
21	Hessen	Odenwaldkreis	73,1	38,1	31,3	8,3	4,8	6,2	11,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	75,2	42,3	25,1	9,7	6,4	5,4	11,1
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	77,6	44,0	25,5	9,6	6,8	4,5	9,6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	73,0	40,2	31,0	7,2	5,3	5,4	10,9
25	Hessen	Wetteraukreis	74,1	40,5	27,7	9,0	5,7	5,2	11,9
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	73,7	40,6	26,6	10,2	6,0	5,6	11,0
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	73,2	39,2	28,8	9,9	5,6	6,0	10,5

1.19

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013

**Anmerkungen**

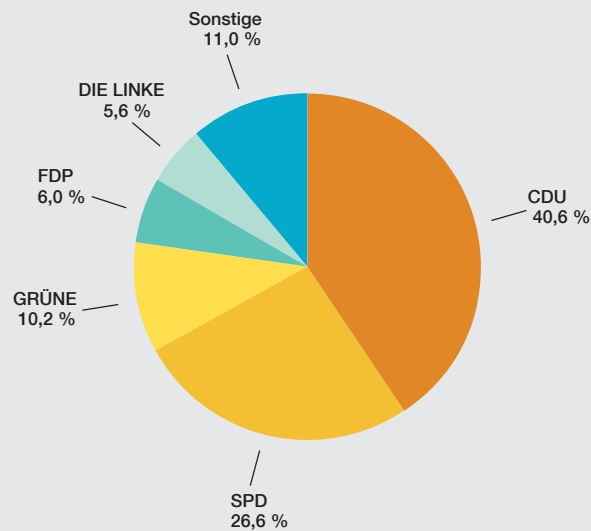
Zweitstimmen.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.

1.19

Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (22.09.2013) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



1.20 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Kreisfreie Städte									
1	Bayern	Aschaffenburg	37,1	35,2	31,8	14,5	4,9	-	13,5
2	Hessen	Darmstadt	49,4	24,8	21,3	32,9	3,2	3,9	13,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	42,4	30,5	21,3	25,8	3,9	5,4	13,0
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	50,9	30,3	27,7	20,1	5,0	4,6	12,3
5	Hessen	Offenbach am Main	33,8	30,9	26,3	22,1	5,1	5,5	10,1
6	Hessen	Wiesbaden	41,4	32,7	28,9	19,1	5,0	4,1	10,2
7	Rheinland-Pfalz	Worms	46,7	31,8	34,2	12,0	6,2	3,6	12,1
Landkreise									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	60,0	30,9	34,7	9,1	4,1	3,2	18,0
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	54,9	47,5	21,6	11,4	3,4	-	16,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	49,3	36,8	29,2	19,4	3,8	2,2	8,6
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	50,2	30,4	36,1	21,6	3,6	3,1	5,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	51,2	53,0	19,1	14,4	3,7	-	9,8
13	Hessen	Lkr. Gießen	48,0	29,2	33,5	16,7	3,5	-	17,1
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	43,6	30,1	36,9	21,5	2,7	-	8,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	51,2	39,7	19,8	21,3	7,0	2,3	9,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	47,2	43,5	30,1	12,6	3,2	2,6	8,0
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	46,7	33,1	35,6	15,1	3,3	3,2	9,6
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	49,9	41,9	22,6	21,3	5,2	2,6	6,4
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60,9	37,0	35,8	12,7	4,2	-	10,2
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	60,1	39,1	17,4	9,0	4,9	-	29,7
21	Hessen	Odenwaldkreis	51,3	25,4	34,1	14,6	3,0	2,9	20,0
22	Hessen	Lkr. Offenbach	45,3	37,6	25,4	20,9	4,3	2,6	9,2
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	51,4	35,8	30,8	18,9	5,0	2,3	7,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	53,3	35,1	34,3	12,8	4,5	3,6	9,7
25	Hessen	Wetteraukreis	49,7	35,6	31,8	15,8	3,6	2,4	10,8
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	48,5	35,5	27,7	19,1	4,0	2,6	11,0
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	47,7	33,7	31,5	18,3	3,9	2,7	9,9

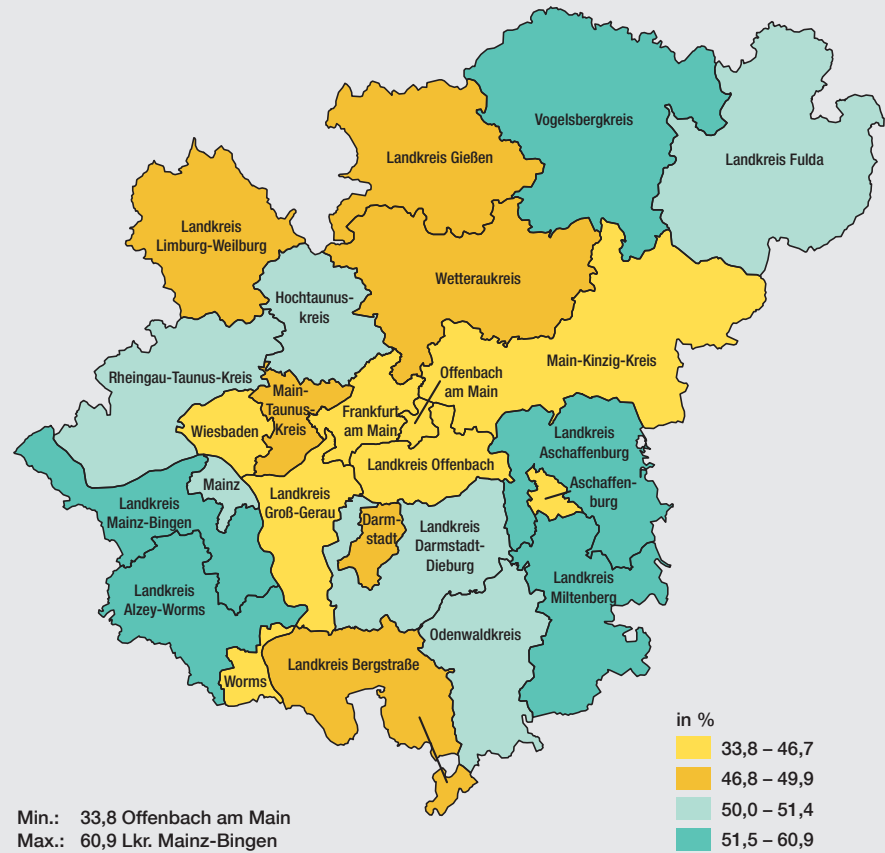
1.20 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

Anmerkungen

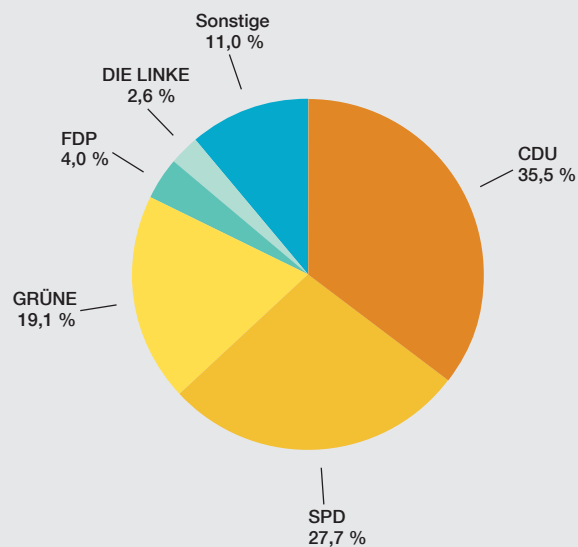
Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014, in Hessen am 27. März 2011 und in Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.



1.20 Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



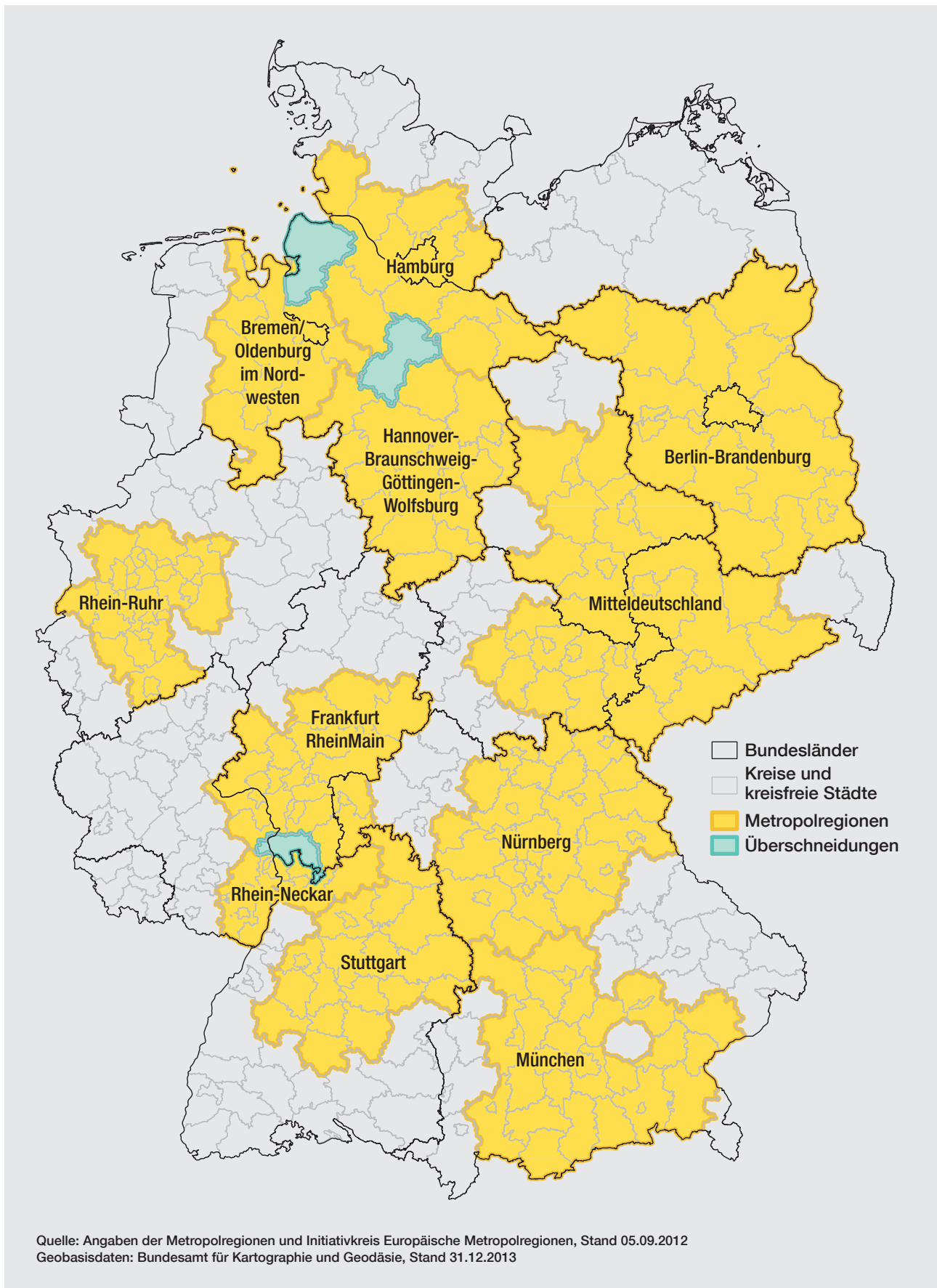
Metropolregionen in Deutschland

Kapitel 2

Vorbemerkung

2005 wurde von der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) die Zahl der Metropolregionen von sieben auf elf erhöht. Bei Metropolregionen handelt es sich um Verdichtungsräume, die als Motoren der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung gelten. Sie zeichnen sich durch eine zentrale Rolle im Städte- system aus und sind gekennzeichnet durch gute bis sehr gute Erreichbarkeit. Seit 2006 sind die Metropolregionen fester Bestandteil der Raumordnungspolitik und werden in die Handlungsstrategien der Raumordnung einbezogen. Die Daten für die Metropolregionen stammen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Sie werden auf Kreisebene erhoben und vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aggregiert.

Da die räumlichen Grenzen nicht eindeutig durch die MKRO umrissen sind, werden sie durch die Metropolregionen selbst festgelegt. Teilweise überschneiden sich die Grenzen. Diese Gebiete werden in der Summe der Metropolregionen doppelt gezählt.



Siedlungsstruktur

2.1 Siedlungsstruktur 2011

Metropolregion	Gesamtfläche	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung in ...		
			hochverdichte- ten, städtischen Räumen (1)	verstäderten Räumen (2)	peripheren, ländlich geprägten Räumen (3)
			in %		
Berlin-Brandenburg	3 037 562	189	58,4	4,4	37,3
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 374 970	195	20,1	10,1	69,8
FrankfurtRheinMain	1 475 519	374	27,3	48,5	24,3
Hamburg	1 978 843	212	41,7	12,4	45,9
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 857 865	203	13,4	28,5	58,1
Mitteldeutschland	3 597 104	186	15,6	20	64,4
München	2 322 233	231	25,2	19,4	55,4
Nürnberg	2 134 949	159	14,8	9,8	75,4
Rhein-Neckar	559 419	403	36,8	36,7	26,4
Rhein-Ruhr	1 082 002	1 030	72,7	27,3	-
Stuttgart	1 542 716	334	38,2	36,6	25,2
Metropolregionen in Deutschland	20 963 182	267	38,4	23,7	37,9
Deutschland	35 712 978	225	28,2	25,6	46,2

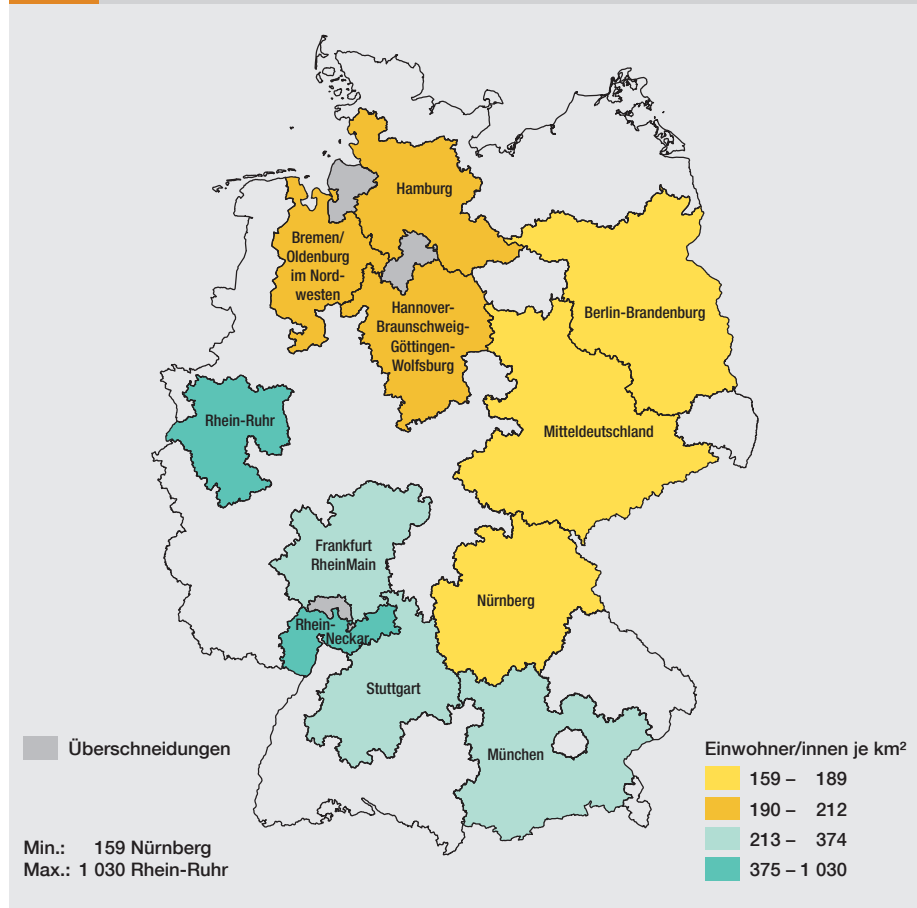
2.1 Bevölkerungsdichte 2011

Anmerkungen

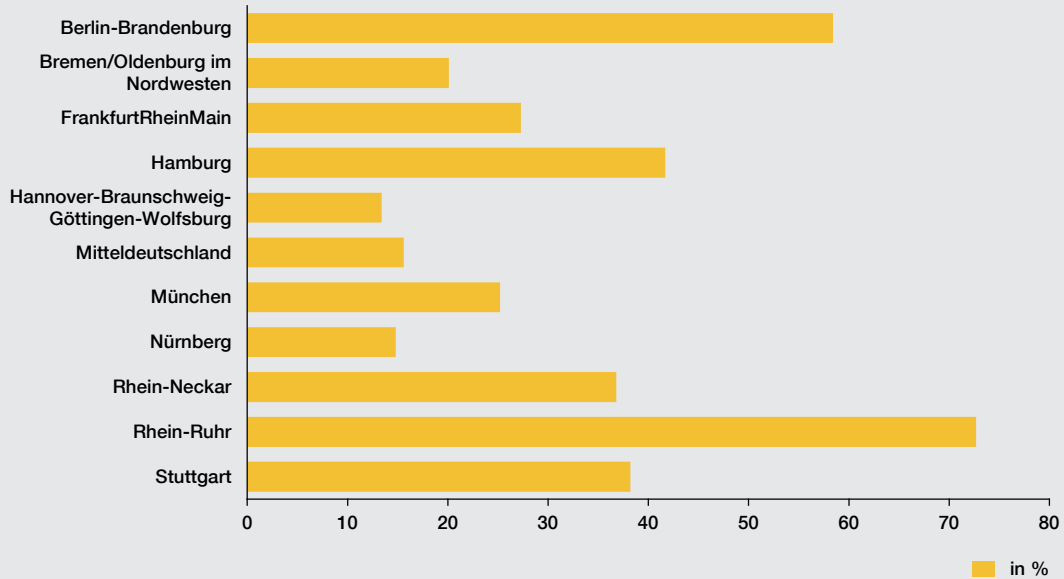
Flächenangaben in ha. Bevölkerungsdichte in Einwohnern/ Einwohnerinnen je km².

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Kreise ≥ 500 Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 300\,000$ Einwohner. (2) Kreise $\geq 250 < 500$ Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 100\,000 < 300\,000$ Einwohner. (3) Kreise < 250 Einwohner/km² oder Gemeinden $< 100\,000$ Einwohner.



2.1 Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2011



Bevölkerung

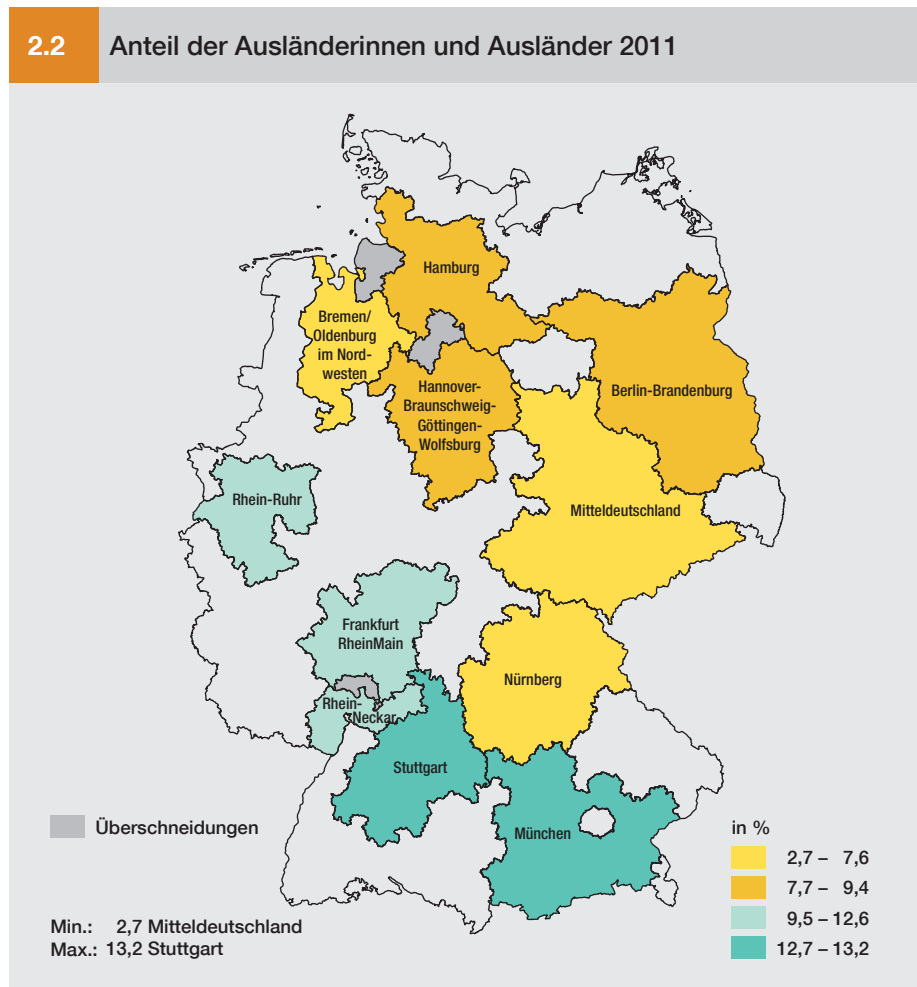
2.2 Strukturdaten der Bevölkerung 2011

Metropolregion	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin-Brandenburg	5 997 507	12,1	67,5	20,4	50,7	9,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 723 982	14,0	65,6	20,4	50,6	7,5
FrankfurtRheinMain	5 567 779	13,7	66,9	19,4	50,8	12,6
Hamburg	4 316 257	13,7	66,1	20,3	50,9	8,8
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	3 846 451	13,1	65,0	21,9	51,1	7,8
Mitteldeutschland	6 794 656	11,4	64,5	24,1	51,0	2,7
München	5 472 079	14,0	66,9	19,2	50,8	13,0
Nürnberg	3 449 248	13,2	66,5	20,3	50,9	7,6
Rhein-Neckar	2 319 372	13,1	66,9	20,0	50,9	12,4
Rhein-Ruhr	11 352 878	13,2	66,0	20,8	51,4	12,2
Stuttgart	5 296 929	14,1	66,4	19,5	50,6	13,2
Metropolregionen in Deutschland	57 137 138	13,1	66,2	20,7	50,9	9,9
Deutschland	81 843 743	13,2	66,1	20,6	50,9	9,1

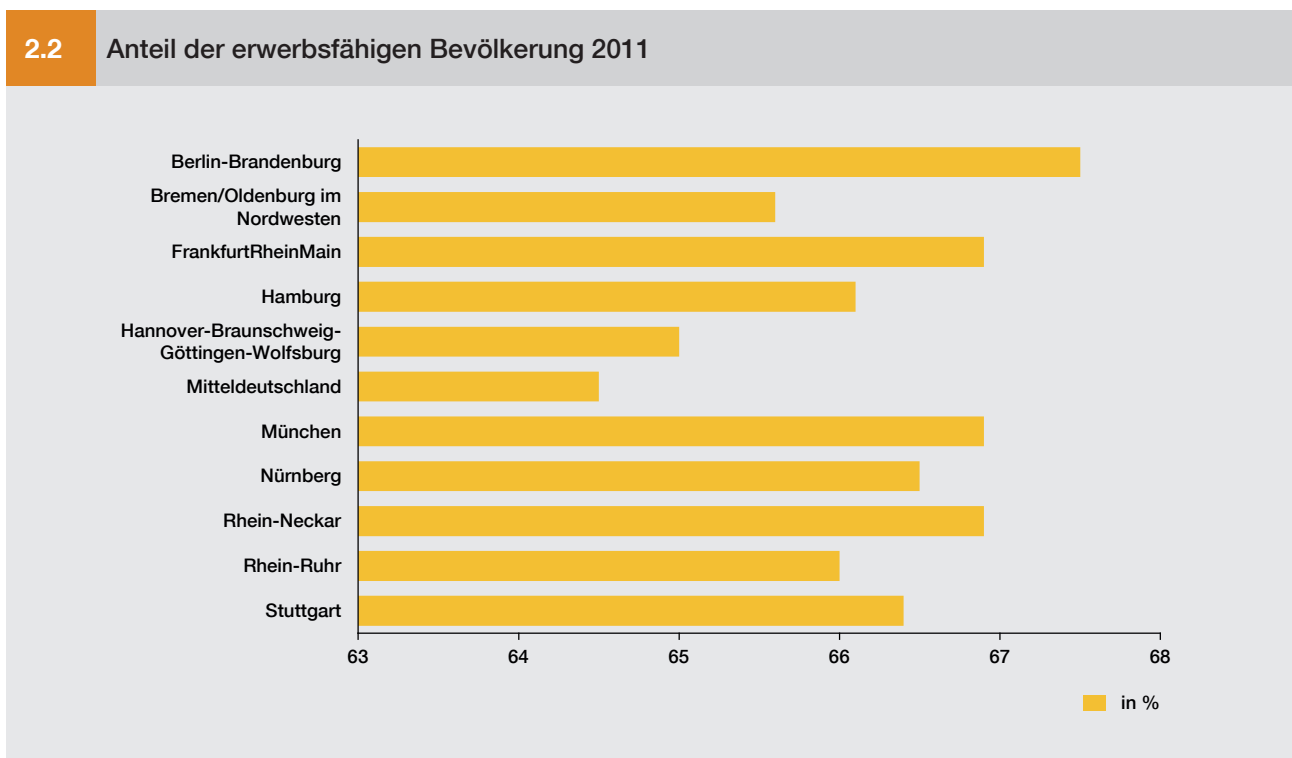
2.2 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2011

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



2.2 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2011



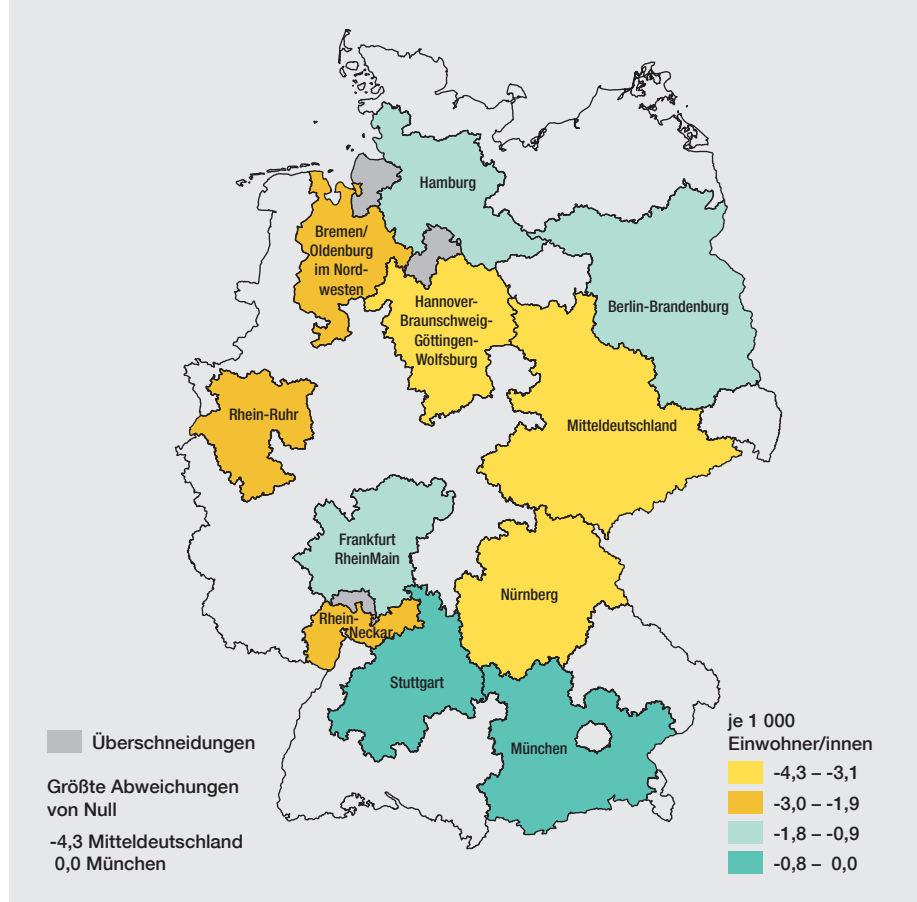
2.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011

Metropolregion	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	51 354	8,6	59 231	9,9	-7 877	-1,3
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	21 553	7,9	28 777	10,6	-7 224	-2,7
FrankfurtRheinMain	48 016	8,6	52 788	9,5	-4 772	-0,9
Hamburg	36 081	8,4	43 935	10,2	-7 854	-1,8
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	29 392	7,6	43 362	11,3	-13 970	-3,6
Mitteldeutschland	54 431	8,0	83 525	12,3	-29 094	-4,3
München	48 769	8,9	48 947	8,9	-178	0,0
Nürnberg	26 464	7,7	37 137	10,8	-10 673	-3,1
Rhein-Neckar	18 593	8,0	23 009	9,9	-4 416	-1,9
Rhein-Ruhr	90 777	8,0	123 687	10,9	-32 910	-2,9
Stuttgart	43 986	8,3	47 245	8,9	-3 259	-0,6
Metropolregionen in Deutschland	469 416	8,2	591 643	10,4	-122 227	-2,1
Deutschland	662 685	8,1	852 328	10,4	-189 643	-2,3

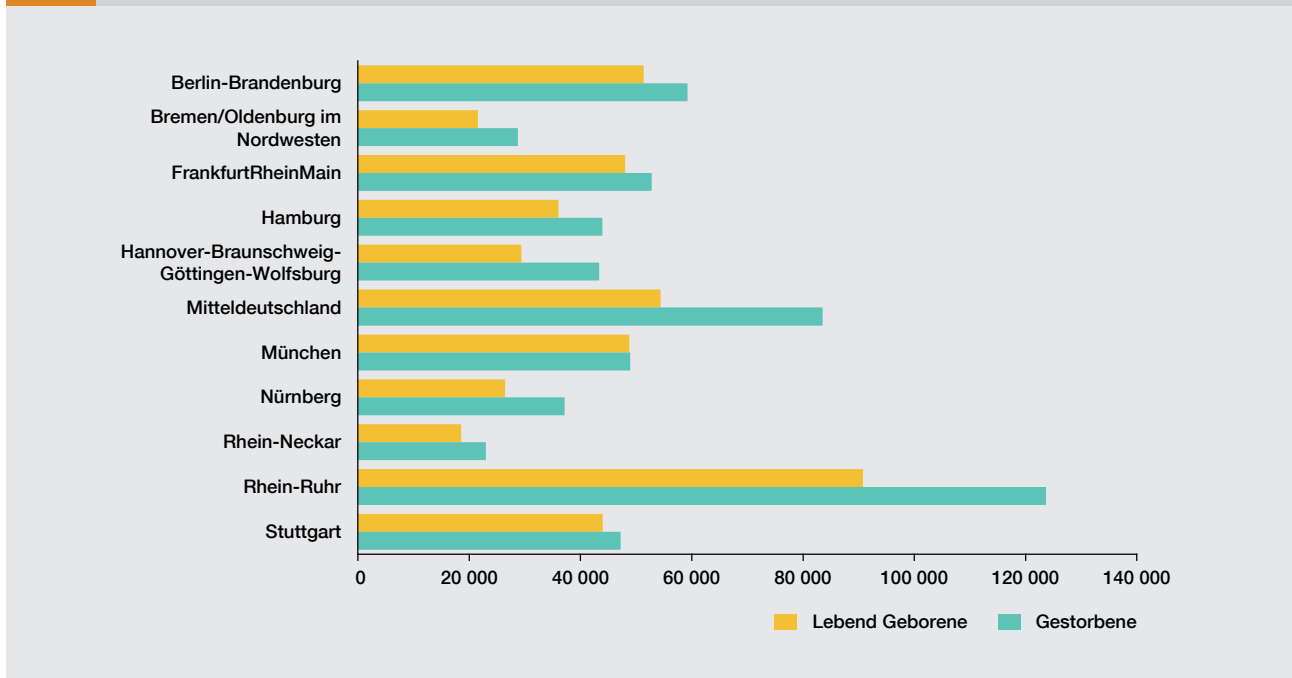
2.3 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2011

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



2.3 Lebend Geborene und Gestorbene 2011



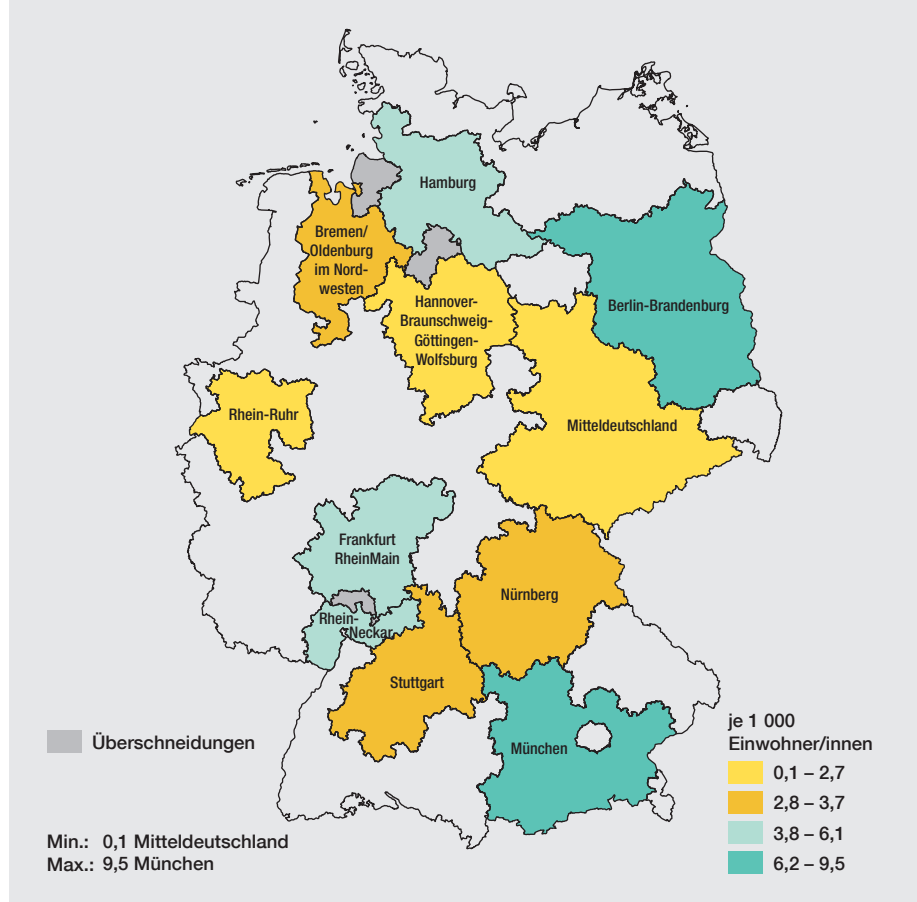
2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2011

Metropolregion	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	250 396	41,8	209 128	34,9	41 268	6,9
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	137 801	50,6	129 663	47,6	8 138	3,0
FrankfurtRheinMain	302 140	54,3	268 167	48,2	33 973	6,1
Hamburg	203 429	47,1	181 389	42,0	22 040	5,1
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	153 648	39,9	146 066	38,0	7 582	2,0
Mitteldeutschland	228 132	33,6	227 473	33,5	659	0,1
München	325 360	59,5	273 485	50,0	51 875	9,5
Nürnberg	160 213	46,4	147 499	42,8	12 714	3,7
Rhein-Neckar	126 580	54,6	115 018	49,6	11 562	5,0
Rhein-Ruhr	488 027	43,0	457 030	40,3	30 997	2,7
Stuttgart	245 582	46,4	229 226	43,3	16 356	3,1
Metropolregionen in Deutschland	2 621 308	45,9	2 384 144	41,7	237 164	4,2
Deutschland	3 619 379	44,2	3 340 049	40,8	279 330	3,4

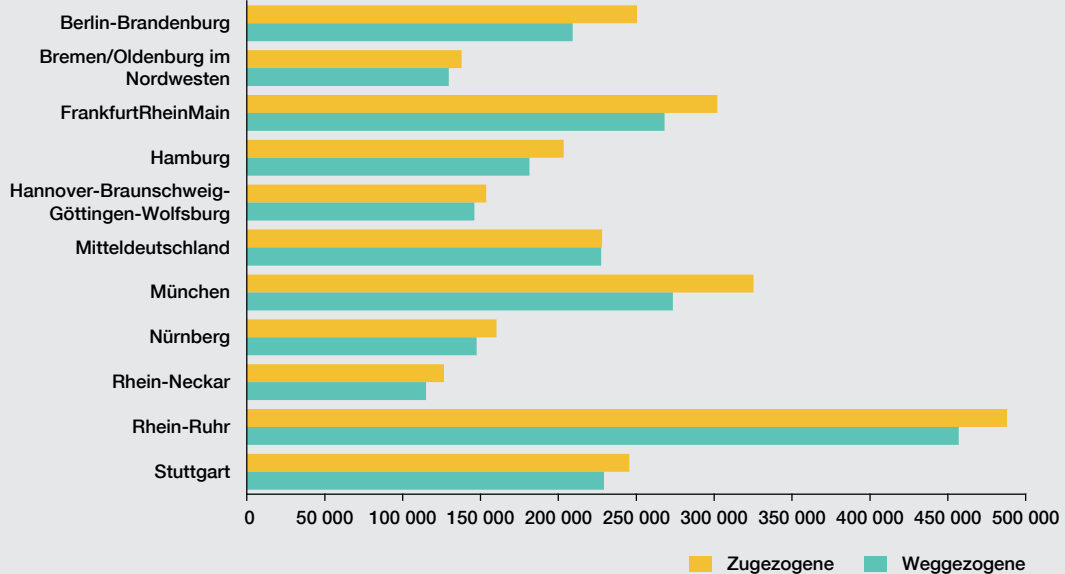
2.4 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2011

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



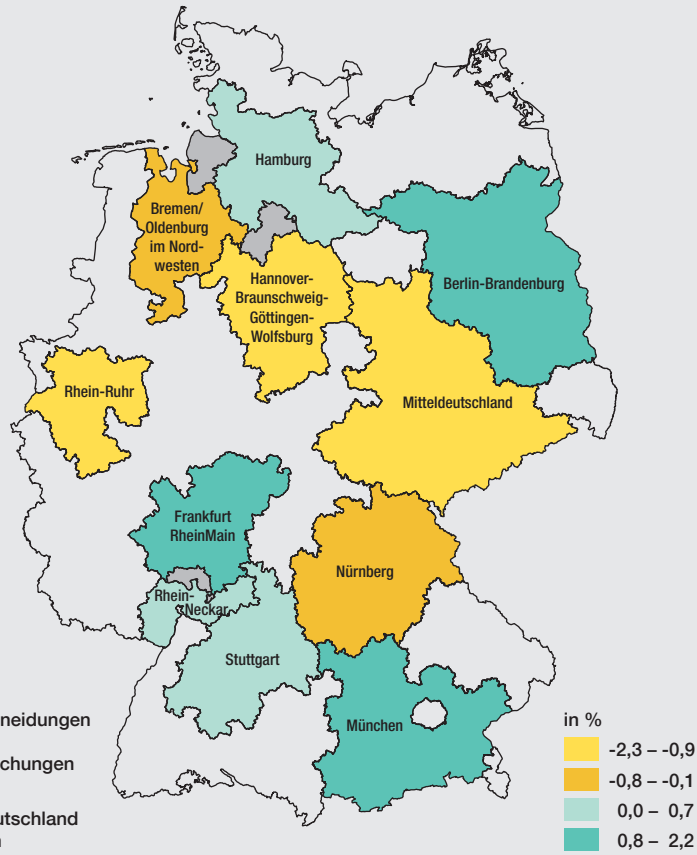
2.4 Zugezogene und Weggezogene 2011



2.5 Bevölkerung 2007 bis 2011

Metropolregion	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung 2007 zu 2011 in %
Berlin-Brandenburg	5 951 992	5 954 168	5 954 200	5 963 998	5 997 507	0,8
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 731 486	2 726 186	2 723 445	2 723 177	2 723 982	-0,3
FrankfurtRheinMain	5 522 969	5 521 908	5 525 603	5 537 125	5 567 779	0,8
Hamburg	4 288 317	4 286 123	4 287 459	4 301 920	4 316 257	0,7
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 897 824	3 879 373	3 864 826	3 852 680	3 846 451	-1,3
Mitteldeutschland	6 955 739	6 901 813	6 857 344	6 822 925	6 794 656	-2,3
München	5 354 195	5 374 124	5 383 838	5 420 240	5 472 079	2,2
Nürnberg	3 476 512	3 464 822	3 453 293	3 446 957	3 449 248	-0,8
Rhein-Neckar	2 313 272	2 311 505	2 309 711	2 312 189	2 319 372	0,3
Rhein-Ruhr	11 450 528	11 408 151	11 369 384	11 354 728	11 352 878	-0,9
Stuttgart	5 294 077	5 291 507	5 284 928	5 284 042	5 296 929	0,1
Metropolregionen in Deutschland	57236911	57119680	57014031	57019981	57137138	-0,2
Deutschland	82 909 132	82 690 777	82 488 078	82 436 082	81 843 743	-1,3

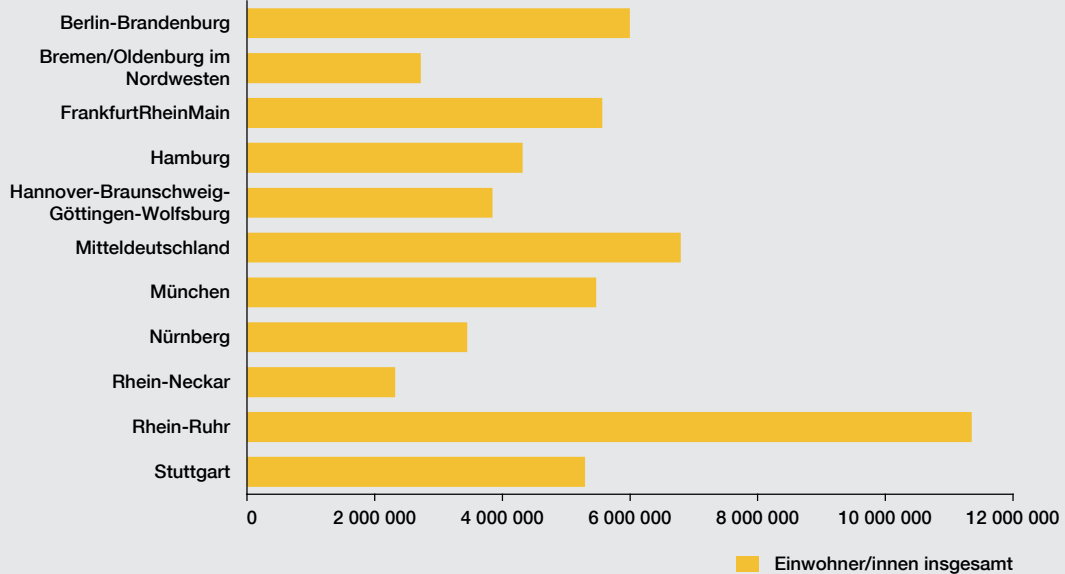
2.5 Veränderung der Einwohnerzahlen 2007 zu 2011



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

2.5 Einwohnerinnen und Einwohner 2011



Bildung

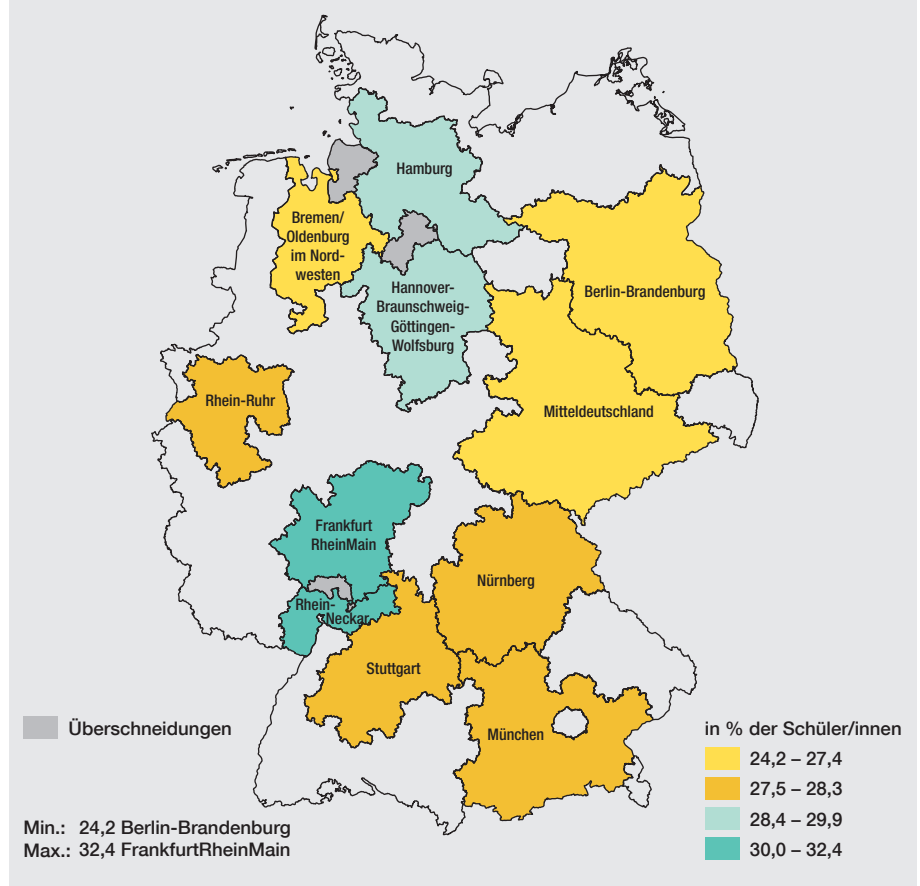
2.6 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2011

Metropolregion	Insgesamt	an Gymnasien		
		zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Berlin-Brandenburg	546 246	132 256	70 999	9 353
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	309 320	84 638	44 848	3 087
FrankfurtRheinMain	606 559	196 606	102 999	14 069
Hamburg	473 207	137 693	71 839	5 878
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	415 422	124 155	65 659	4 804
Mitteldeutschland	523 635	142 512	74 488	3 092
München	576 694	158 610	80 751	8 411
Nürnberg	367 551	100 950	52 107	3 263
Rhein-Neckar	243 863	77 493	40 378	3 690
Rhein-Ruhr	1 292 007	366 131	192 755	20 623
Stuttgart	596 128	168 834	87 668	8 736
Metropolregionen in Deutschland	5 950 632	1 689 878	884 491	85 006
Deutschland	8 678 443	2 433 128	1 279 367	105 141

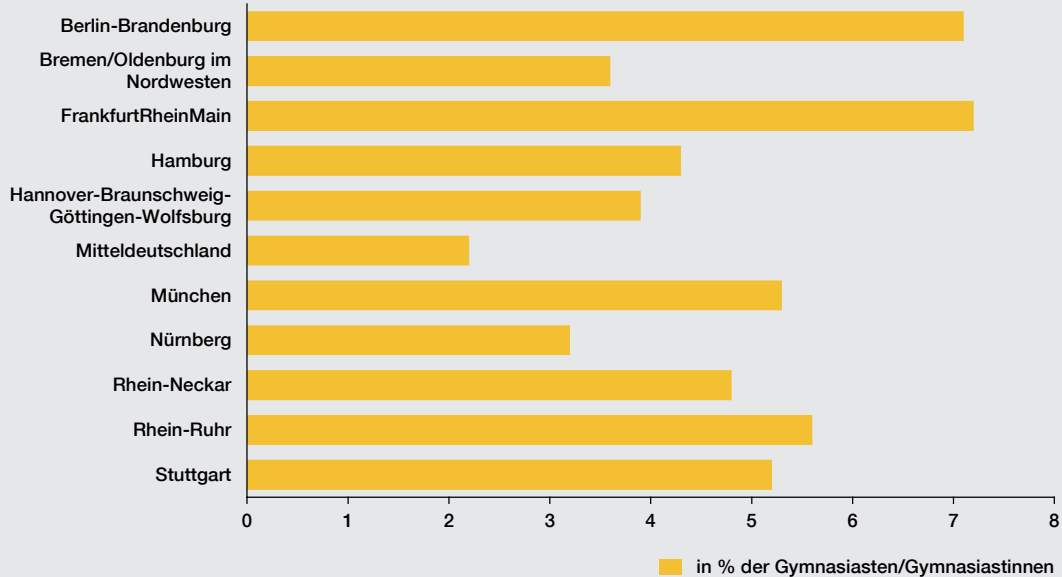
2.6 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2011

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



2.6 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2011



Arbeitsmarkt

2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2011

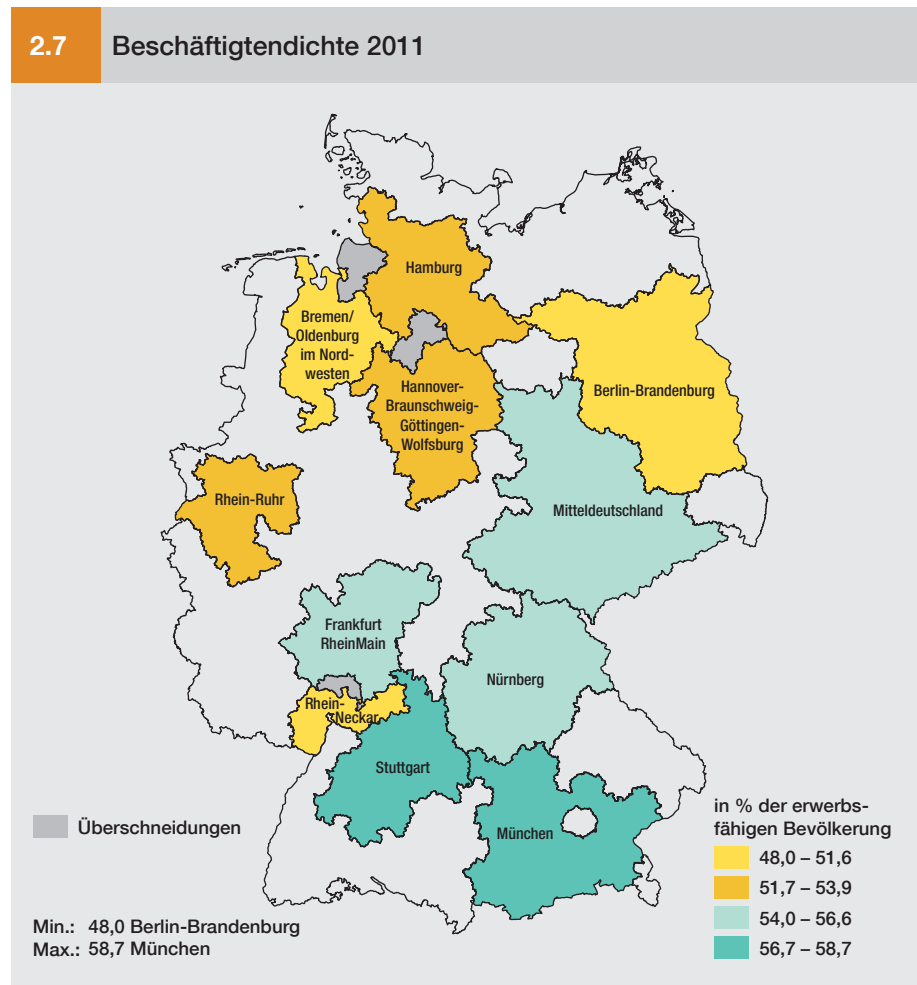
Metropolregion	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeitbeschäftigte (1)
Berlin-Brandenburg	1 943 024	48,0	979 379	103 513	.
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	917 116	51,4	408 780	48 728	.
FrankfurtRheinMain	2 101 139	56,4	959 643	238 415	.
Hamburg	1 523 712	53,4	713 151	103 319	.
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 347 707	53,9	617 040	70 592	.
Mitteldeutschland	2 380 031	54,3	1 175 601	32 616	.
München	2 147 876	58,7	994 552	252 276	.
Nürnberg	1 299 084	56,6	598 537	81 061	.
Rhein-Neckar	800 357	51,6	360 396	81 617	.
Rhein-Ruhr	3 903 112	52,1	1 757 116	359 524	.
Stuttgart	2 003 708	56,9	882 700	244 784	.
Metropolregionen in Deutschland	20 366 866	53,9	9 446 895	1 616 445	.
Deutschland	28 787 490	53,2	13 283 401	2 100 375	.

2.7 Beschäftigtendichte 2011

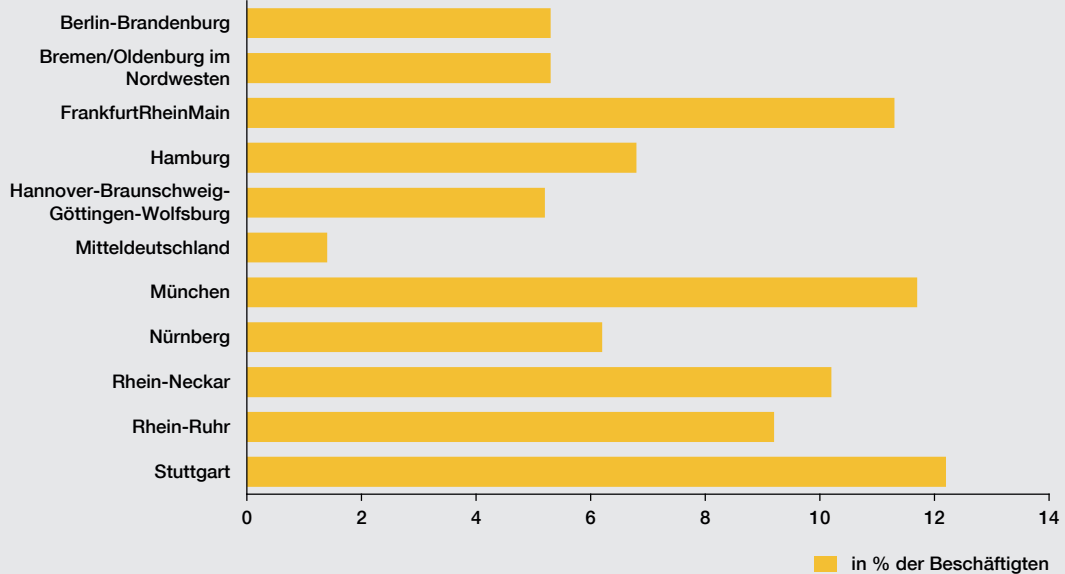
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Auf Grund von Aktualisierungen beim Meldeverfahren zur Sozialversicherung liegen für 2011 keine Daten vor.



2.7 Ausländische Beschäftigte 2011



2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2011: Wirtschaftssektoren

Metropolregion	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Berlin-Brandenburg	1 943 024	20 091	382 890	1 539 489
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	917 116	12 269	278 971	625 168
FrankfurtRheinMain	2 101 139	6 581	481 358	1 612 418
Hamburg	1 523 712	13 152	335 318	1 174 738
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	1 347 707	7 310	403 961	935 328
Mitteldeutschland	2 380 031	34 968	696 236	1 646 457
München	2 147 876	7 373	614 515	1 524 450
Nürnberg	1 299 084	5 615	483 616	808 682
Rhein-Neckar	800 357	5 387	262 834	531 691
Rhein-Ruhr	3 903 112	8 133	1 015 796	2 877 540
Stuttgart	2 003 708	5 893	782 458	1 213 116
Metropolregionen in Deutschland	20 366 866	126 772	5 737 953	14 489 077
Deutschland	28 787 490	199 862	8 655 072	19 912 538

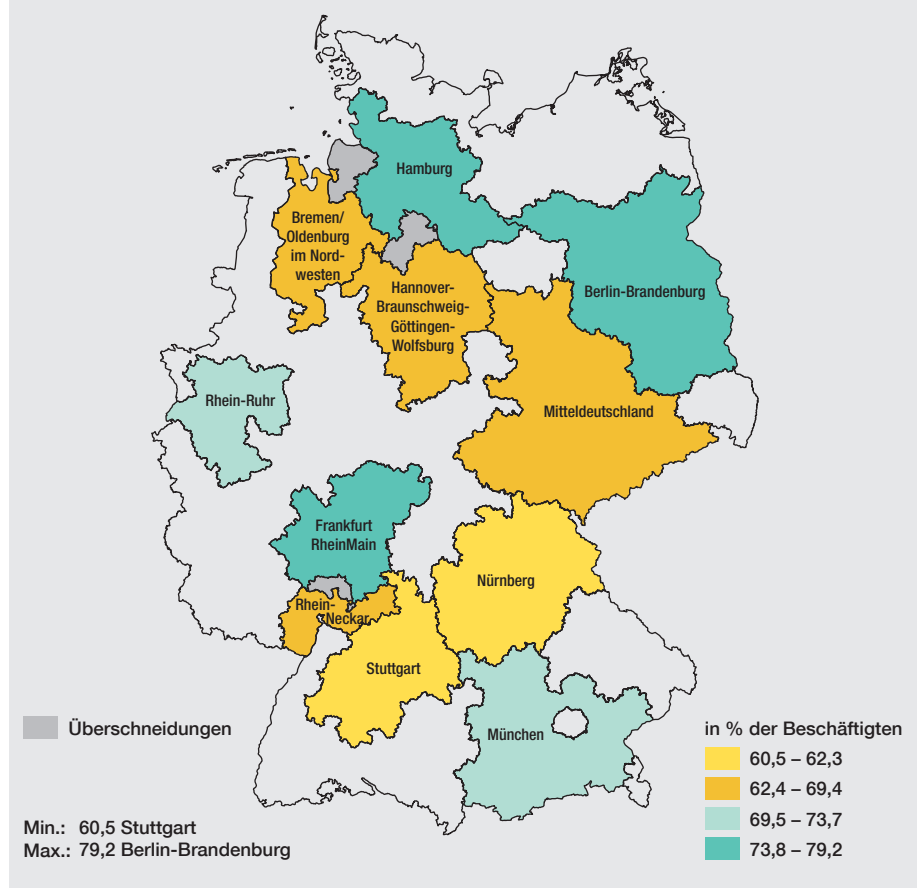
2.8 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2011

Anmerkungen

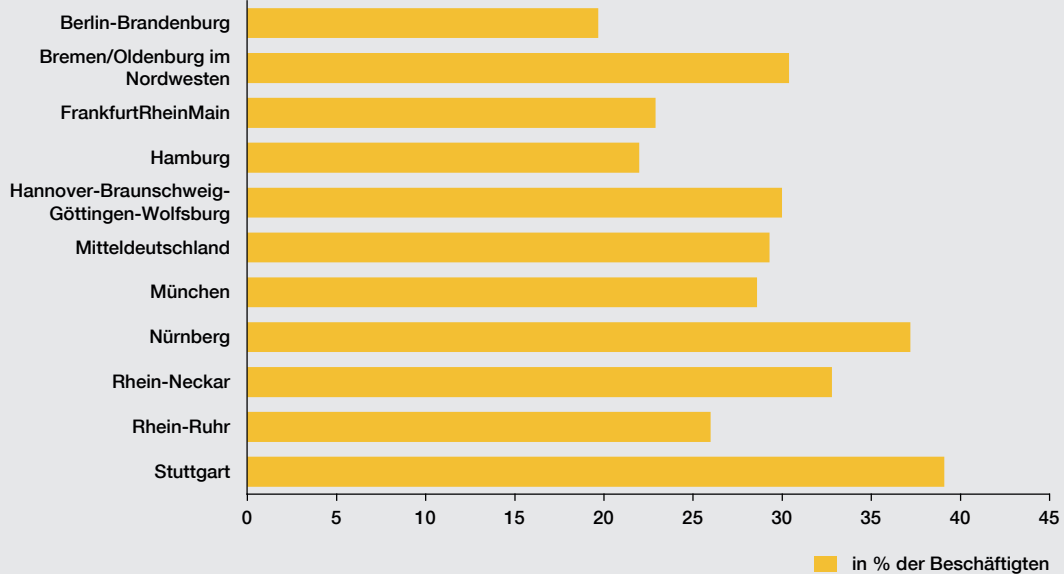
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.



2.8 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2011



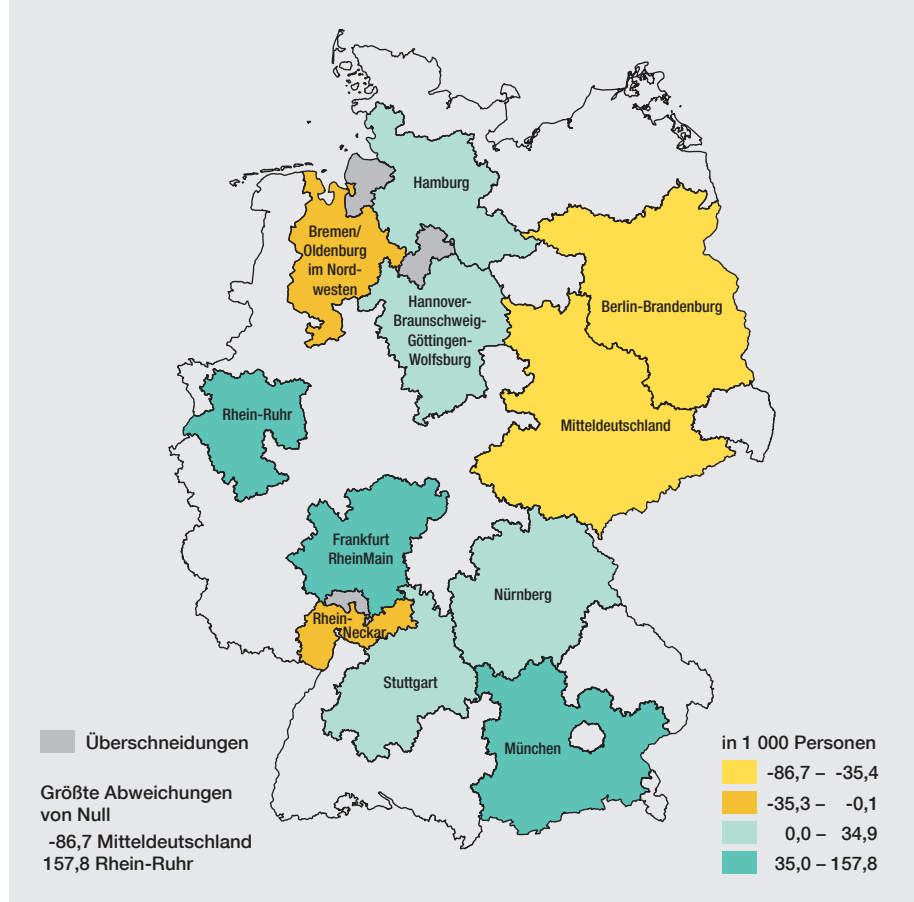
2.9 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011

Metropolregion	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpender/ innen	am Wohnort	Auspender/ innen	Berufspendler/innen	
					insgesamt	Saldo
Berlin-Brandenburg	1 914 657	110 877	1 950 035	146 255	257 132	-35 378
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	900 226	104 677	918 849	123 300	227 977	-18 623
FrankfurtRheinMain	2 067 395	293 937	1 952 313	178 855	472 792	115 082
Hamburg	1 497 635	175 817	1 479 786	157 968	333 785	17 849
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 318 674	135 627	1 289 289	106 242	241 869	29 385
Mitteldeutschland	2 364 859	132 491	2 451 537	219 169	351 660	-86 678
München	2 112 602	244 283	2 004 306	135 987	380 270	108 296
Nürnberg	1 285 390	109 445	1 283 834	107 889	217 334	1 556
Rhein-Neckar	790 523	124 783	802 867	137 127	261 910	-12 344
Rhein-Ruhr	3 834 941	401 095	3 677 135	243 289	644 384	157 806
Stuttgart	1 968 118	172 274	1 933 248	137 404	309 678	34 870
Metropolregionen in Deutschland	20 055 020	.	19 743 199	.	.	.
Deutschland	28 381 343	110 294	28 271 049	.	.	.

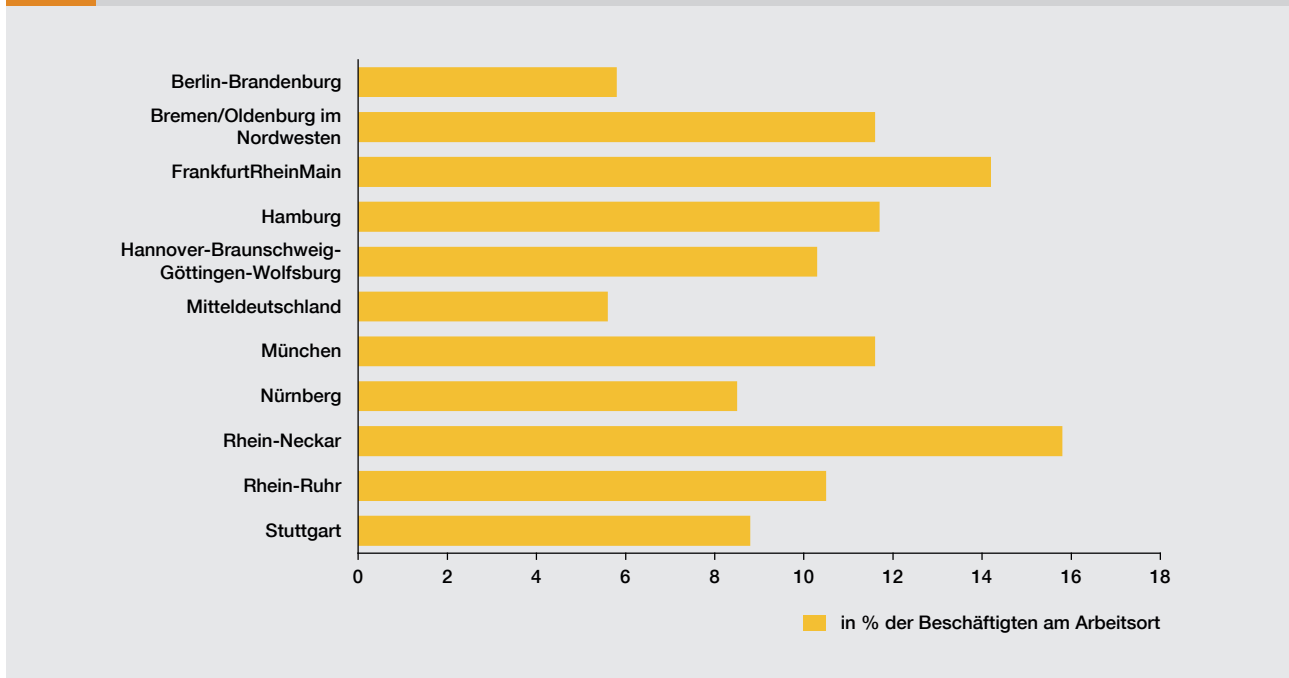
2.9 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung



2.9 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2011



2.10 Arbeitslose 2011: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

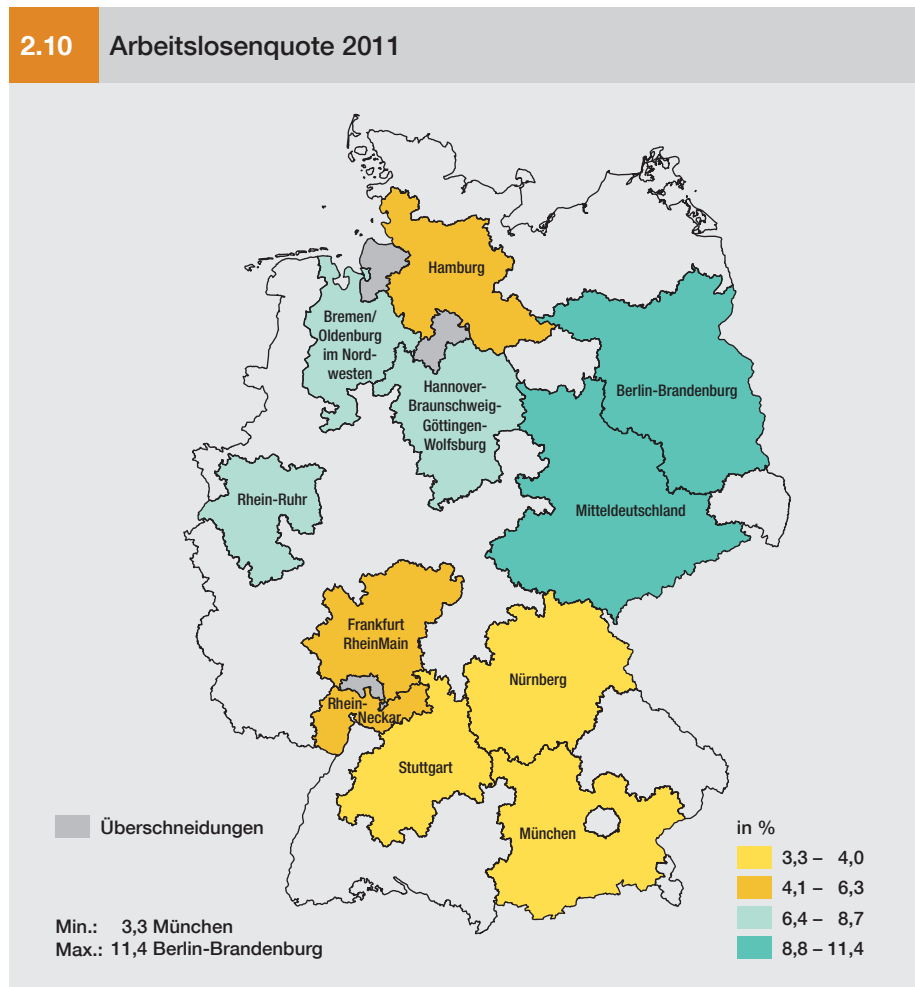
Metropolregion	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote (1)
Berlin-Brandenburg	348 799	76 316	272 483	11,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	93 452	25 585	67 867	6,7
FrankfurtRheinMain	149 445	44 996	104 449	5,2
Hamburg	139 069	42 678	96 391	6,3
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	139 752	36 868	102 884	7,2
Mitteldeutschland	345 876	91 252	254 624	9,9
München	95 039	45 114	49 925	3,3
Nürnberg	74 395	31 175	43 220	4,0
Rhein-Neckar	56 390	19 821	36 569	4,8
Rhein-Ruhr	494 421	108 405	386 016	8,7
Stuttgart	103 908	40 488	63 420	3,8
Metropolregionen in Deutschland	2 040 546	562 698	1 477 848	6,9
Deutschland	2 780 206	813 422	1 966 784	6,6

2.10 Arbeitslosenquote 2011

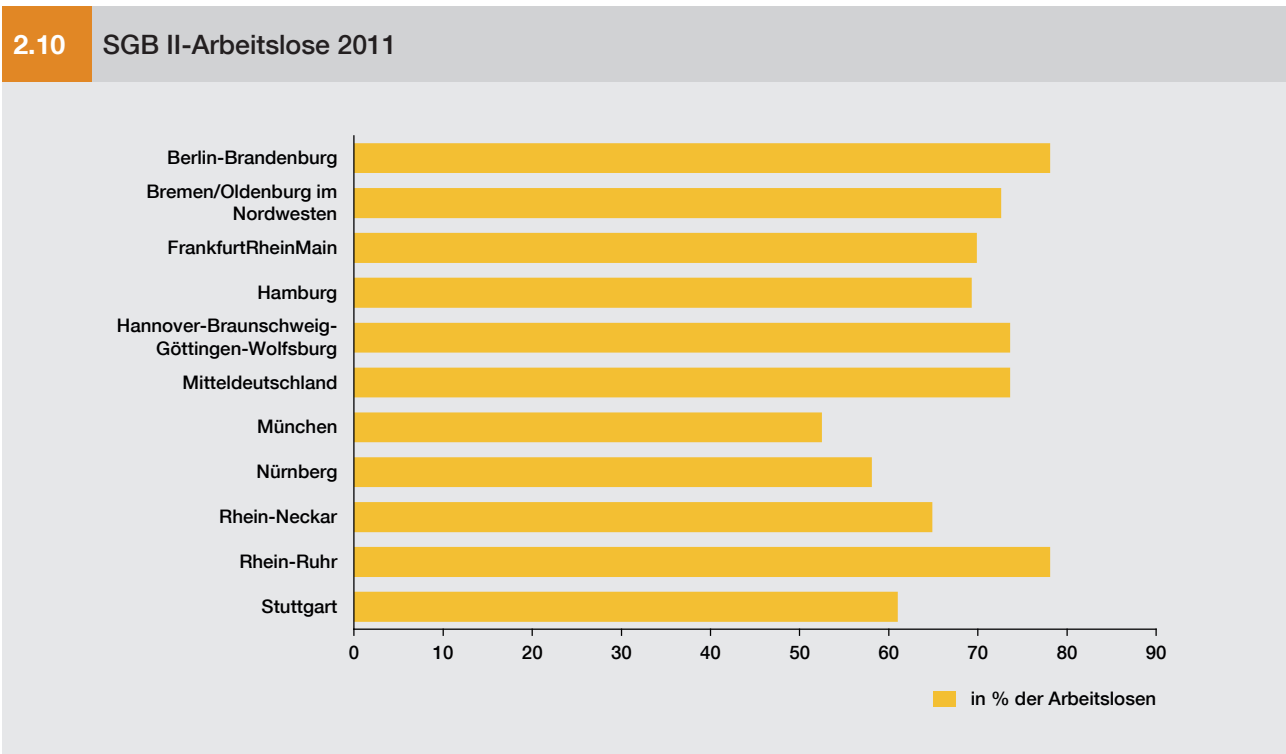
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



2.10 SGB II-Arbeitslose 2011



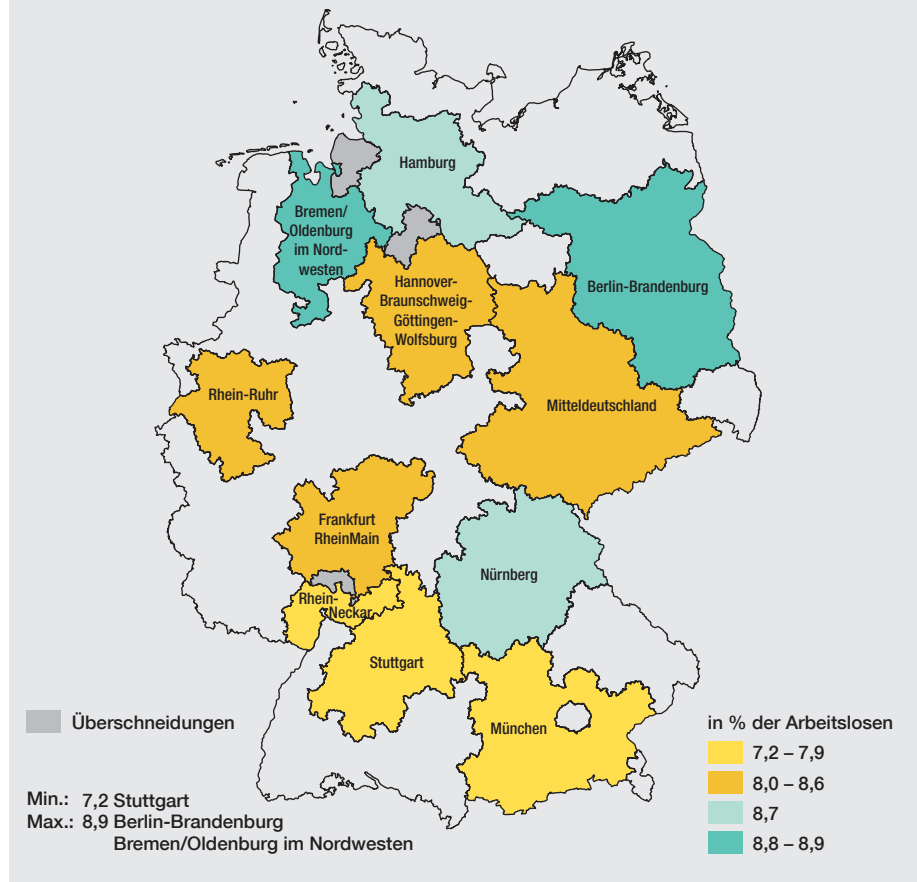
2.11 Arbeitslose 2011: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Metropolregion	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin-Brandenburg	348 799	155 444	50 881	31 192	58 026
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	93 452	44 410	14 534	8 317	15 388
FrankfurtRheinMain	149 445	71 518	42 190	12 847	27 263
Hamburg	139 069	63 846	24 424	12 079	22 812
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	139 752	65 471	22 219	12 073	23 979
Mitteldeutschland	345 876	161 843	13 352	28 159	77 939
München	95 039	45 997	25 303	7 398	20 914
Nürnberg	74 395	36 117	12 919	6 446	17 014
Rhein-Neckar	56 390	27 440	13 109	4 432	10 015
Rhein-Ruhr	494 421	228 923	115 238	41 607	80 309
Stuttgart	103 908	51 914	28 983	7 472	22 999
Metropolregionen in Deutschland	2 040 546	952 923	363 152	172 022	376 658
Deutschland	2 780 206	1 303 741	449 883	239 767	523 718

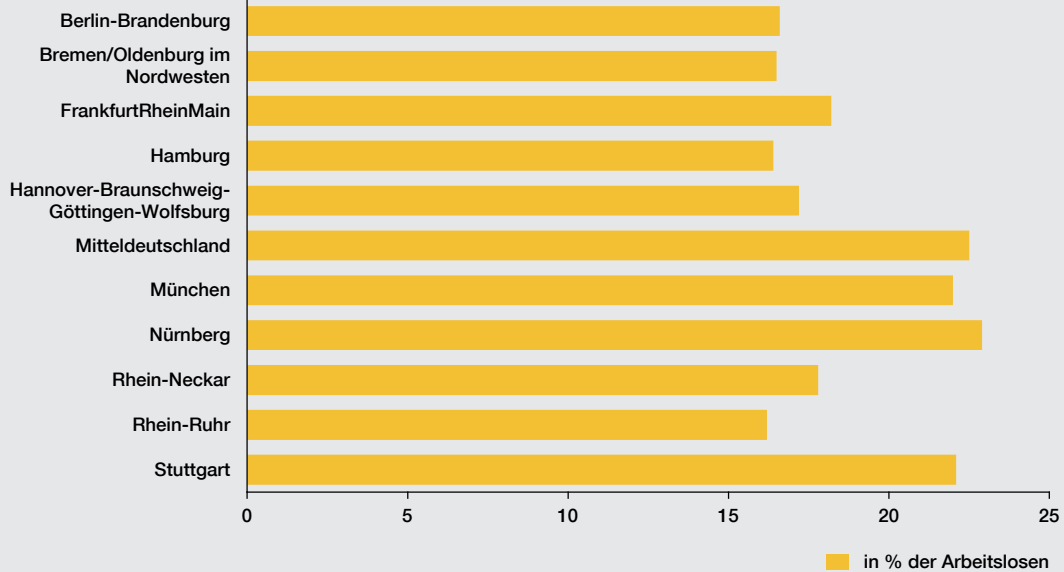
2.11 Arbeitslose unter 25 Jahren 2011

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung



2.11 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2011

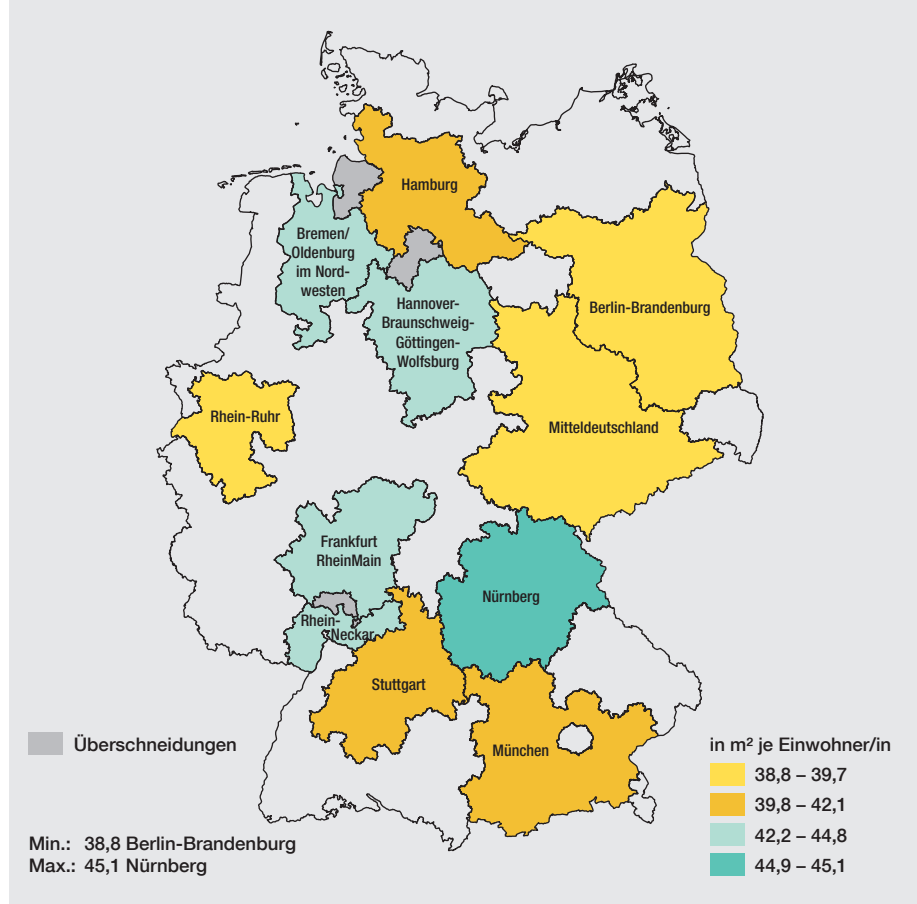


Wohnen

2.12 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2011

Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (1)	Wohnfläche in m ² je	
		Familienhäuser in %			Einwohner/in	Wohnung (1)
Berlin-Brandenburg	943 604	75,5	24,5	3 148 210	38,8	73,9
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	725 906	88,5	11,5	1 268 814	44,8	96,1
FrankfurtRheinMain	1 173 633	82,8	17,2	2 593 321	42,4	90,9
Hamburg	964 310	85,5	14,5	2 052 034	40,9	86,1
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	913 989	83,6	16,4	1 921 179	44,8	89,6
Mitteldeutschland	1 397 477	76,5	23,5	3 724 517	39,3	71,8
München	1 119 270	84,7	15,3	2 579 635	42,1	89,4
Nürnberg	863 089	87,1	12,9	1 649 899	45,1	94,3
Rhein-Neckar	525 455	83,9	16,1	1 096 727	44,0	93,0
Rhein-Ruhr	2 103 420	72,0	28,0	5 634 107	39,7	80,0
Stuttgart	1 167 772	82,7	17,3	2 422 478	41,7	91,2
Metropolregionen in Deutschland	11 897 925	80,7	19,3	28 090 921	43,8	84,2
Deutschland	18 204 355	83,0	17,0	39 675 564	42,1	86,9

2.12 Wohnfläche 2011

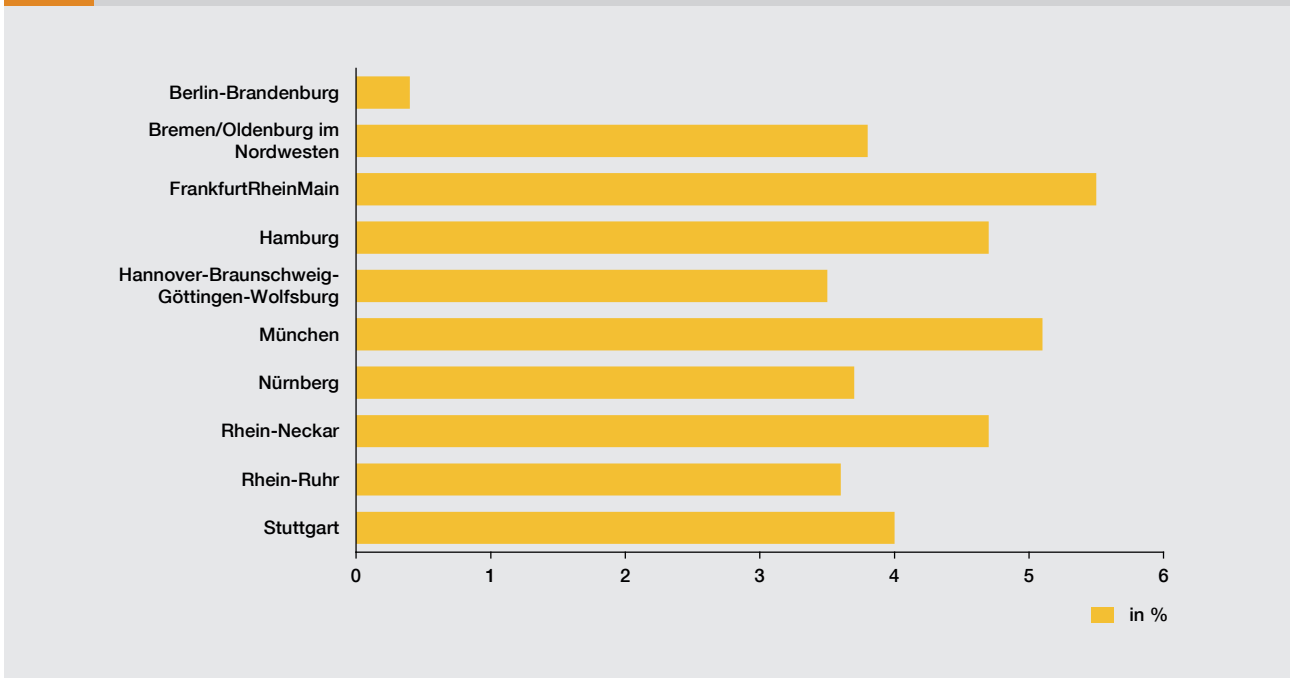


Anmerkungen
Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) In Wohngebäuden.

2.12 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2007 zu 2011

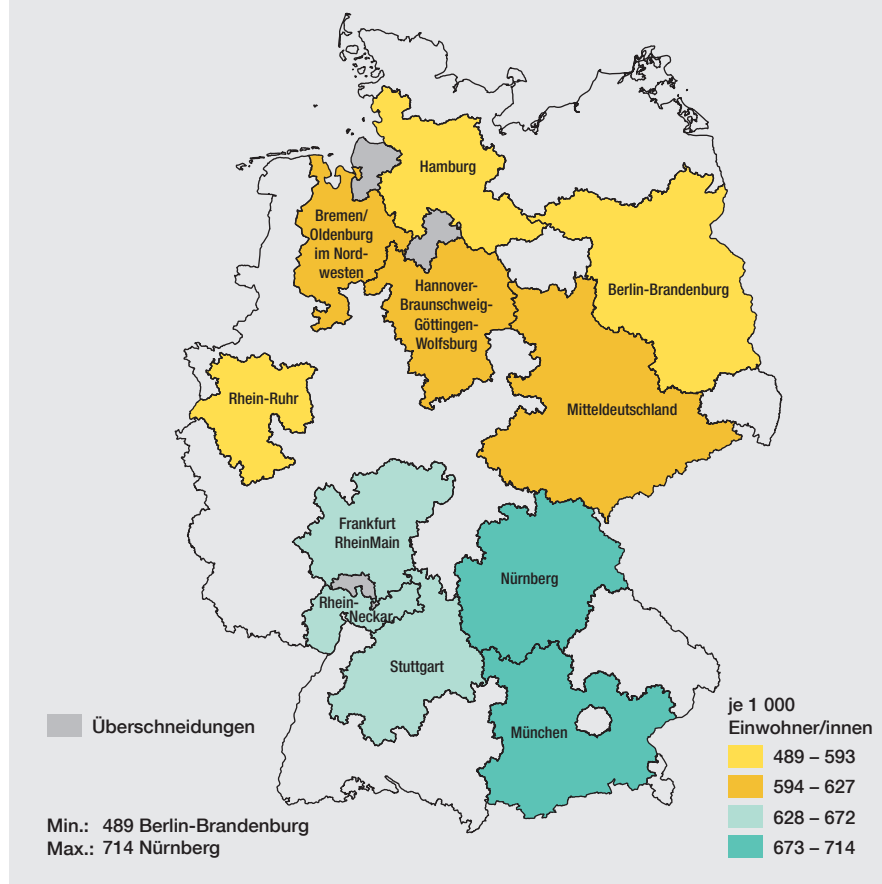


Verkehr

2.13 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2011

Metropolregion	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwoh- ner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Personen- schaden	Personen	
Berlin-Brandenburg	2 930 770	489	27 913	27 445	27 204	241
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 704 676	626	13 666	14 666	14 486	180
FrankfurtRheinMain	3 669 969	659	28 135	27 236	27 023	213
Hamburg	2 559 033	593	22 400	22 810	22 601	209
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	2 410 374	627	18 422	19 758	19 533	225
Mitteldeutschland	4 048 562	596	32 461	29 743	29 363	380
München	3 732 156	682	28 844	30 944	30 646	298
Nürnberg	2 463 596	714	18 083	18 918	18 705	213
Rhein-Neckar	1 488 453	642	11 873	10 723	10 632	91
Rhein-Ruhr	6 575 524	579	51 652	48 920	48 621	299
Stuttgart	3 561 492	672	24 740	22 259	22 056	203
Metropolregionen in Deutschland	35 144 605	615	278 189	273 422	270 870	2 552
Deutschland	51 735 177	633	404 014	306 266	392 365	4 009

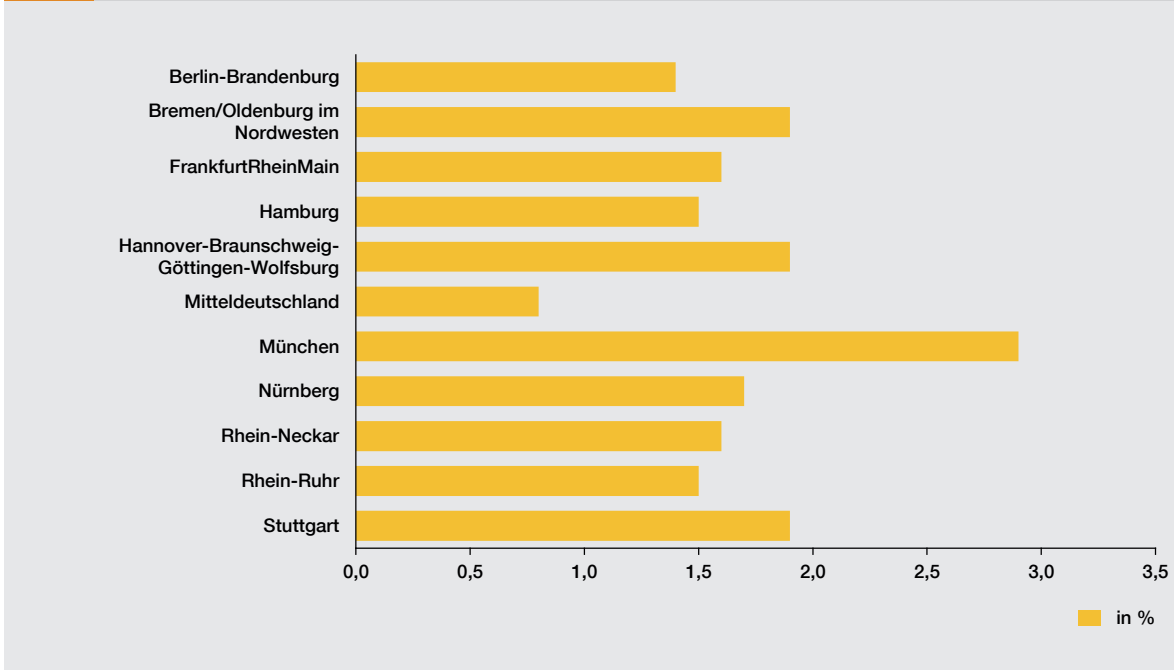
2.13 Kraftfahrzeugdichte 2011



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

2.13 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2010 zu 2011



Tourismus

2.14 Tourismus 2011

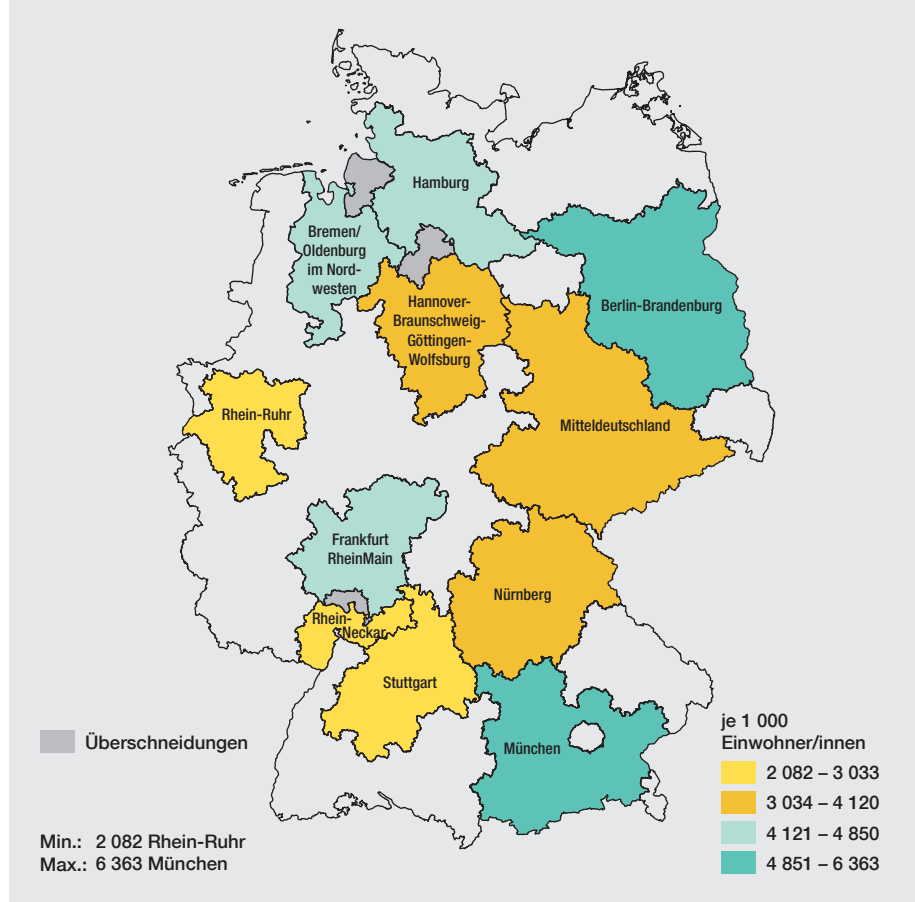
Metropolregion	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin-Brandenburg	13 919 238	3 936 898	33 416 065	5 572	2,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	3 705 976	387 630	11 362 662	4 171	3,1
FrankfurtRheinMain	11 021 001	2 949 347	22 965 579	4 125	2,1
Hamburg	8 600 214	1 280 231	20 932 327	4 850	2,4
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	6 194 983	882 984	15 847 130	4 120	2,6
Mitteldeutschland	9 999 990	1 008 706	24 520 230	3 609	2,5
München	14 366 017	4 217 380	34 818 108	6 363	2,4
Nürnberg	6 145 097	1 207 741	13 837 934	4 012	2,3
Rhein-Neckar	3 225 505	668 016	7 034 140	3 033	2,2
Rhein-Ruhr	12 451 963	2 993 461	23 634 869	2 082	1,9
Stuttgart	6 765 087	1 183 669	15 790 329	2 981	2,3
Metropolregionen in Deutschland	96 395 071	20 716 063	224 159 373	3 923	2,3
Deutschland	145 389 400	27 999 768	387 396 951	4 733	2,7

2.14 Tourismusintensität 2011: Übernachtungen

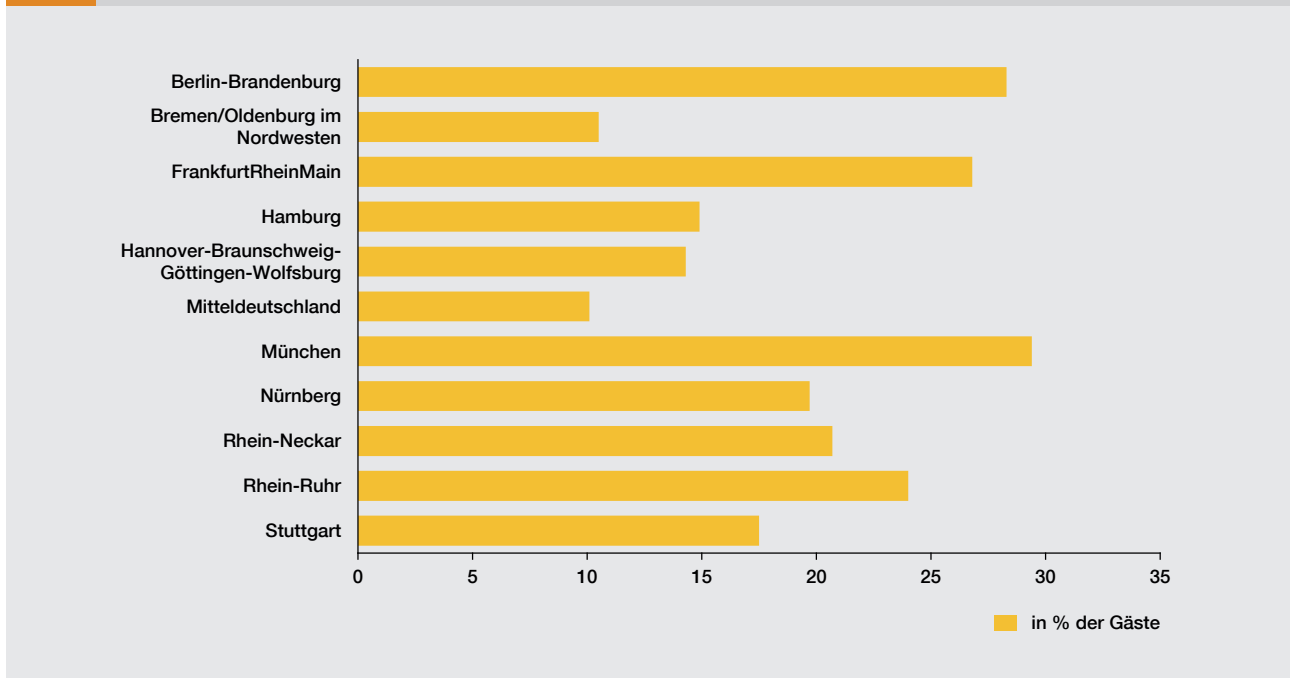
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Aus dem Ausland und ohne Angaben. (2) Bevölkerung am 31. Dezember.



2.14 Gäste aus dem Ausland 2011

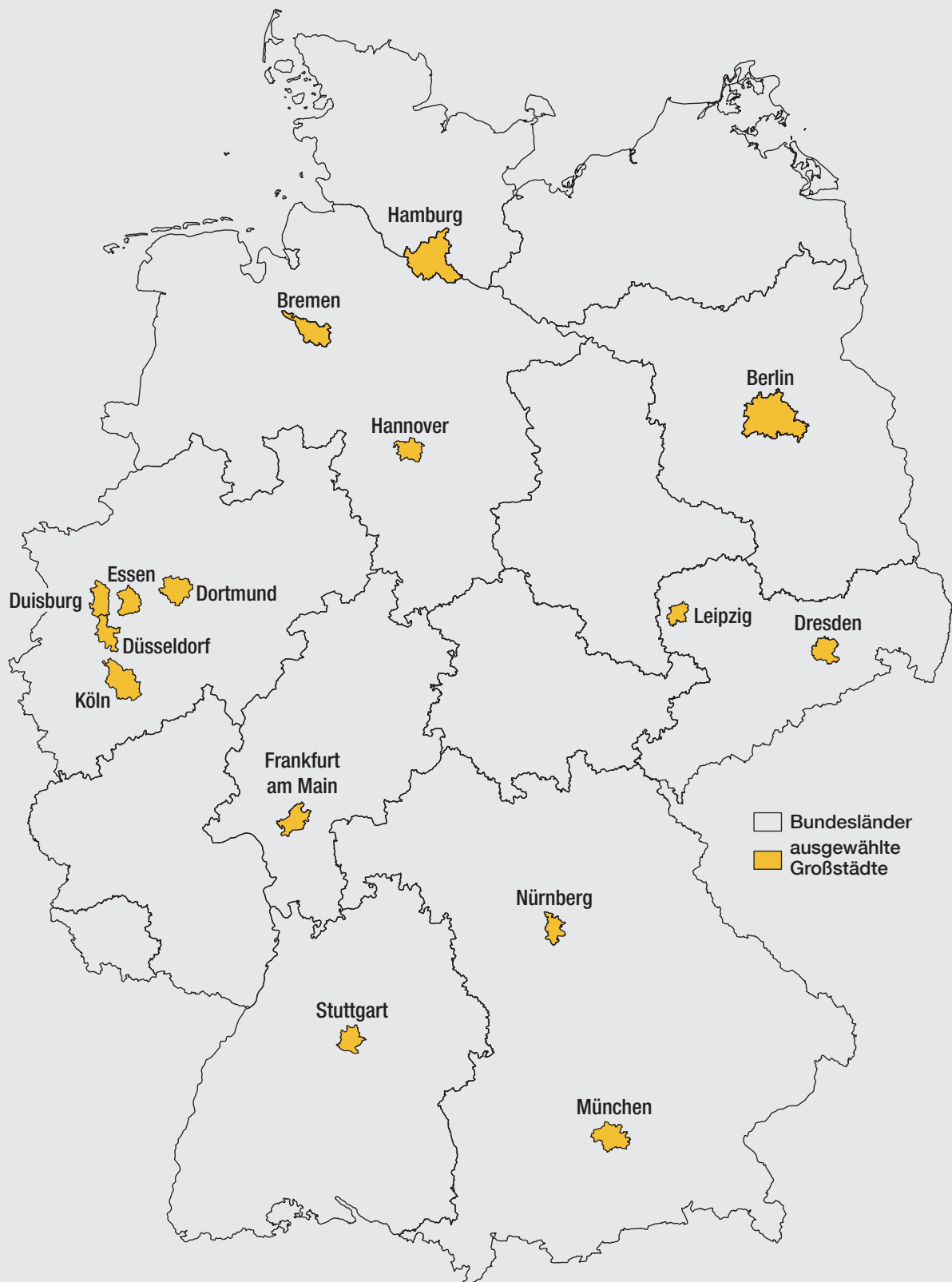


Deutsche Großstädte

Kapitel 3

Vorbemerkung

Der dritte Abschnitt beinhaltet ausgewählte Strukturdaten der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. Die Daten wurden vorwiegend bei den einzelnen Städten erhoben. Sie beruhen auch auf Datenbanken der Bundesagentur für Arbeit, des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte alphabetisch.



Geobasisdaten: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Stand 31.12.2013

Flächennutzung

3.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2012

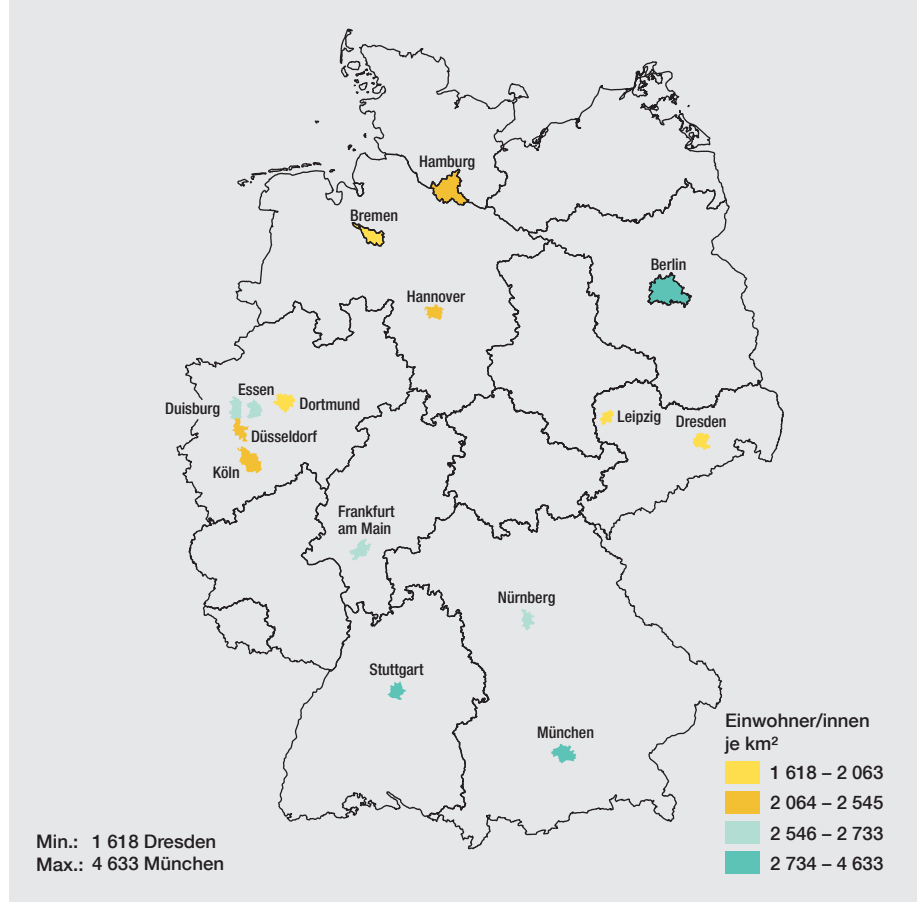
Stadt	Bevölkerungs- dichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
			insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
Berlin	3 785	89 170	36 964	21 158	3 459
Bremen	1 681	32 556	11 528	5 239	2 112
Dortmund	2 063	28 071	10 168	5 655	1 446
Dresden	1 618	32 831	.	.	.
Düsseldorf	2 239	21 741	7 161	3 273	1 026
Duisburg	2 548	23 280	8 346	3 598	2 518
Essen	2 717	21 030	8 071	4 622	1 290
Frankfurt am Main	2 733	24 831	7 125	3 633	1 069
Hamburg	2 296	75 530	28 504	16 195	4 184
Hannover	2 545	20 415	7 388	3 826	1 412
Köln	2 534	40 516	13 134	5 973	2 517
Leipzig	1 777	29 739	.	.	.
München	4 633	31 070	14 154	7 787	1 116
Nürnberg	2 731	18 637	6 683	3 299	970
Stuttgart	2 792	20 735	6 200	3 753	765
Großstädte insgesamt	40 275	510 152	.	.	.
Deutschland	2 685	35 716 856	2 479 737	1 225 889	331 456

3.1 Bevölkerungsdichte 2012

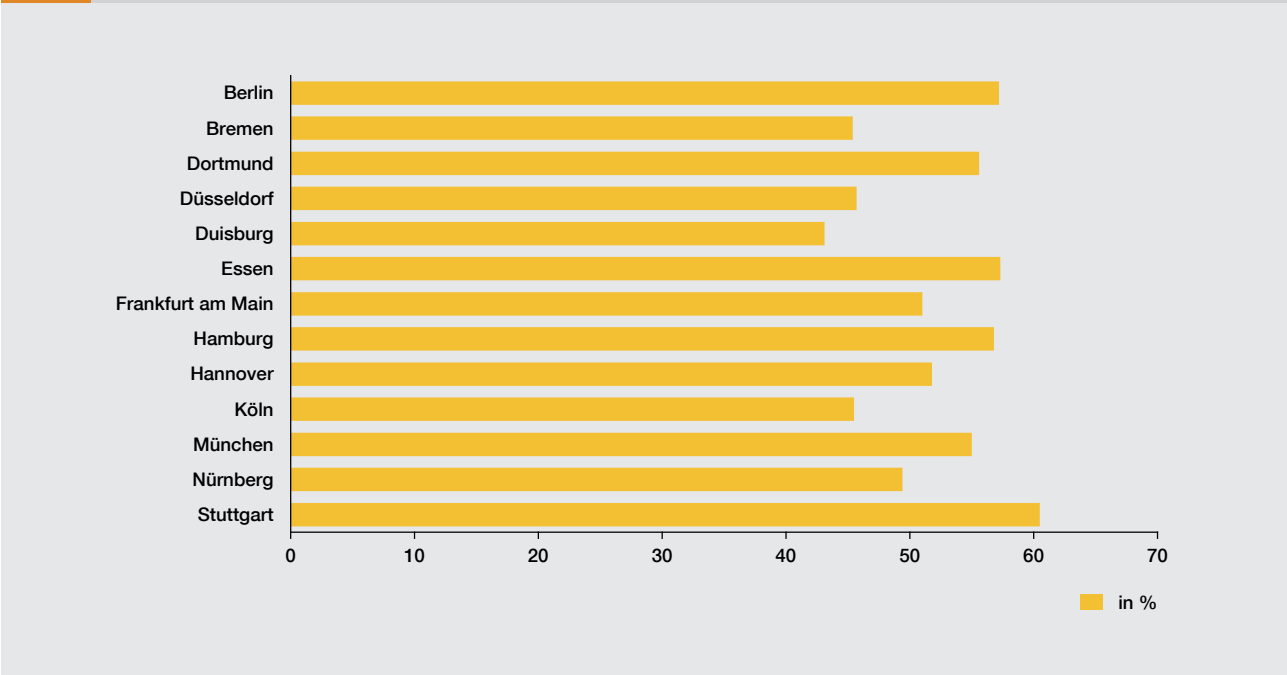
Anmerkungen

Bevölkerungsdichte in Einwohnern/Einwohnerinnen je km².
Flächenangaben in ha.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



3.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2012



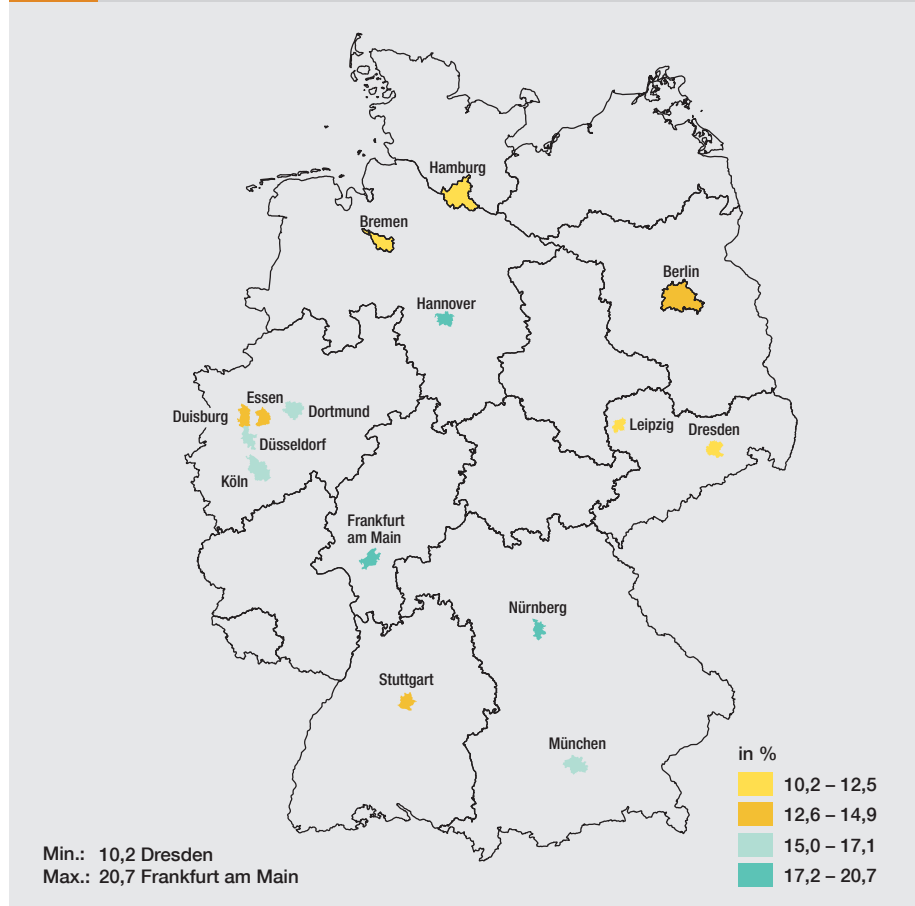
3.2 Flächen und Flächennutzung 2012

Stadt	Gesamtfläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche	Verkehrsfläche
Berlin	89 170	554	10 640	26 252	13 283
Bremen	32 556	755	2 759	12 946	3 851
Dortmund	28 071	433	1 211	11 376	4 420
Dresden	32 831	163	1 599	18 849	3 344
Düsseldorf	21 741	196	1 764	8 554	3 632
Duisburg	23 280	588	1 704	8 897	3 364
Essen	21 030	542	2 330	6 743	2 919
Frankfurt am Main	24 831	215	1 659	10 367	5 137
Hamburg	75 530	543	5 875	29 482	9 457
Hannover	20 415	282	2 581	5 976	3 503
Köln	40 516	283	4 285	15 599	6 450
Leipzig	29 739	178	3 025	13 476	3 601
München	31 070	136	3 523	7 326	5 312
Nürnberg	18 637	107	884	7 504	3 270
Stuttgart	20 735	52	1 160	9 999	3 057
Großstädte insgesamt	510 152	5 027	44 999	193 346	74 600
Deutschland	35 716 856	88 272	414 840	30 306 900	1 803 237

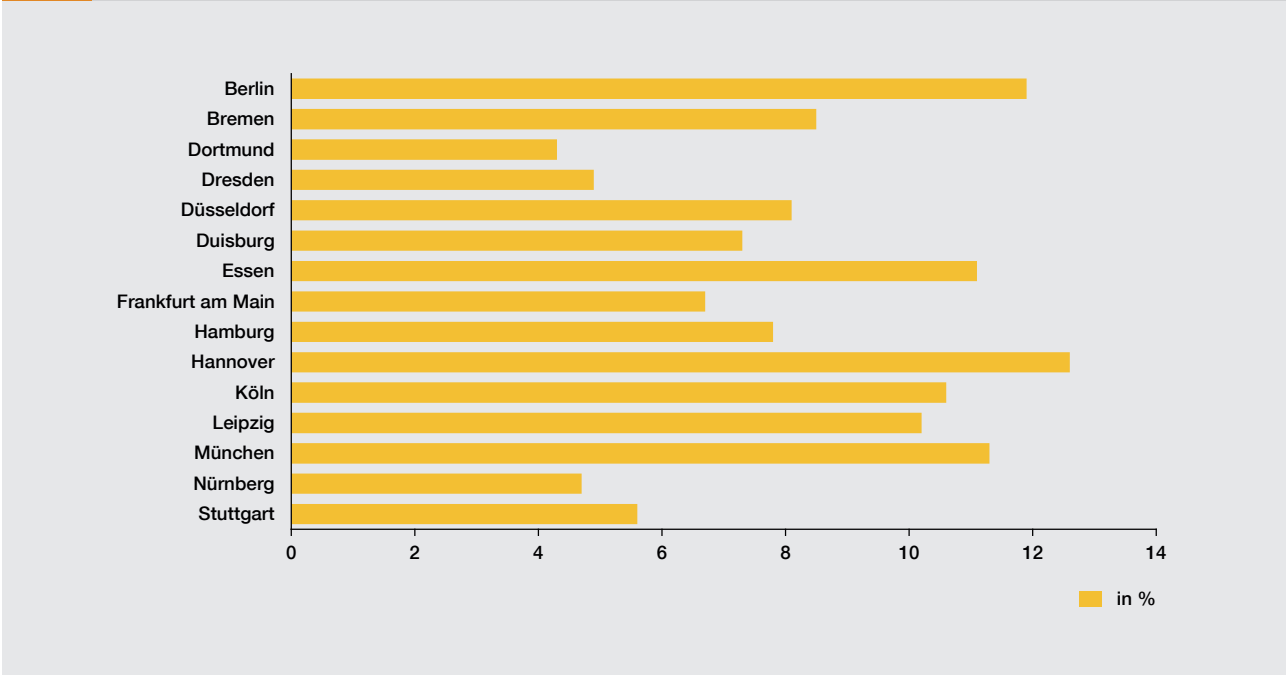
3.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2012

Anmerkungen
Flächenangaben in ha.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



3.2 Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2012

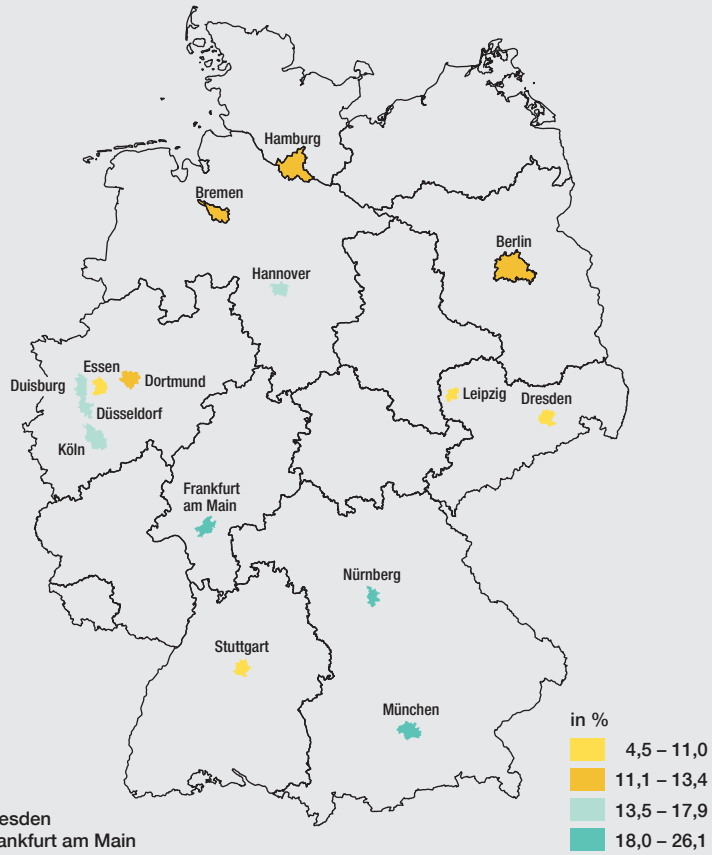


Bevölkerung

3.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2012

Stadt	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/ innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin	3 375 222	12,9	68,0	19,1	51,3	12,6
Bremen	547 408	12,1	66,7	21,2	51,4	13,4
Dortmund	579 012	12,8	66,8	20,4	51,2	13,3
Dresden	530 722	13,0	65,3	21,6	50,8	4,5
Düsseldorf	593 057	12,9	68,0	19,1	52,1	17,9
Duisburg	486 752	13,2	66,8	20,0	51,1	15,9
Essen	571 407	12,3	65,8	21,9	51,9	11,0
Frankfurt am Main	678 691	13,6	70,1	16,3	50,8	26,1
Hamburg	1 734 272	13,2	68,0	18,9	51,5	13,1
Hannover	519 478	12,6	68,2	19,3	51,6	14,6
Köln	1 026 682	13,2	68,9	18,0	51,4	17,4
Leipzig	528 540	12,2	66,0	21,8	51,5	5,6
München	1 439 474	12,2	70,1	17,7	51,0	24,6
Nürnberg	509 005	12,3	67,2	20,6	51,6	18,4
Stuttgart	578 886	12,7	68,6	18,7	50,7	10,8
Großstädte insgesamt	13 698 608	12,8	68,0	19,2	51,3	14,9
Deutschland	80 523 746	13,2	66,0	20,7	51,1	8,2

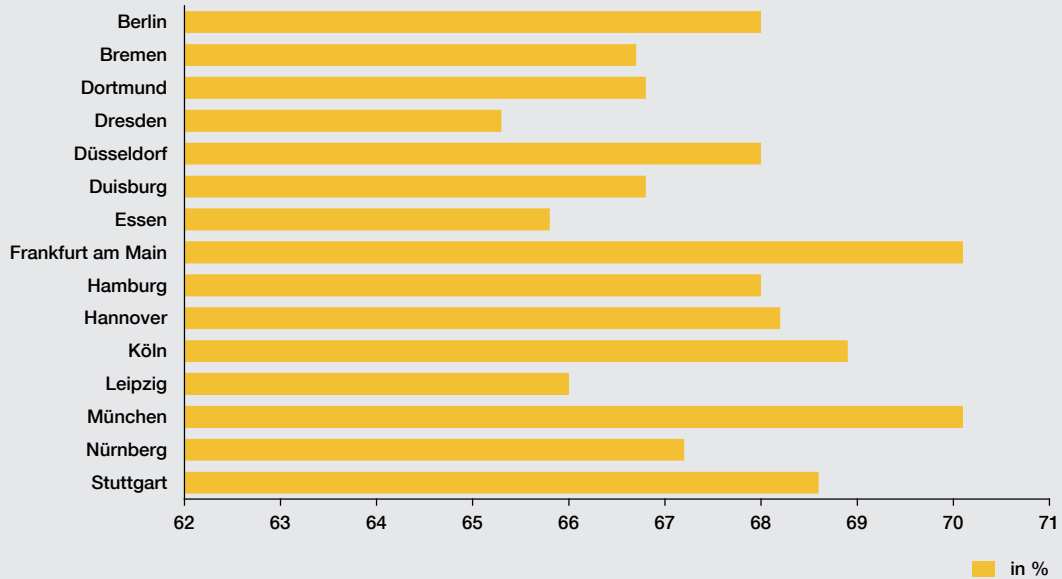
3.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2012



Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung

3.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2012



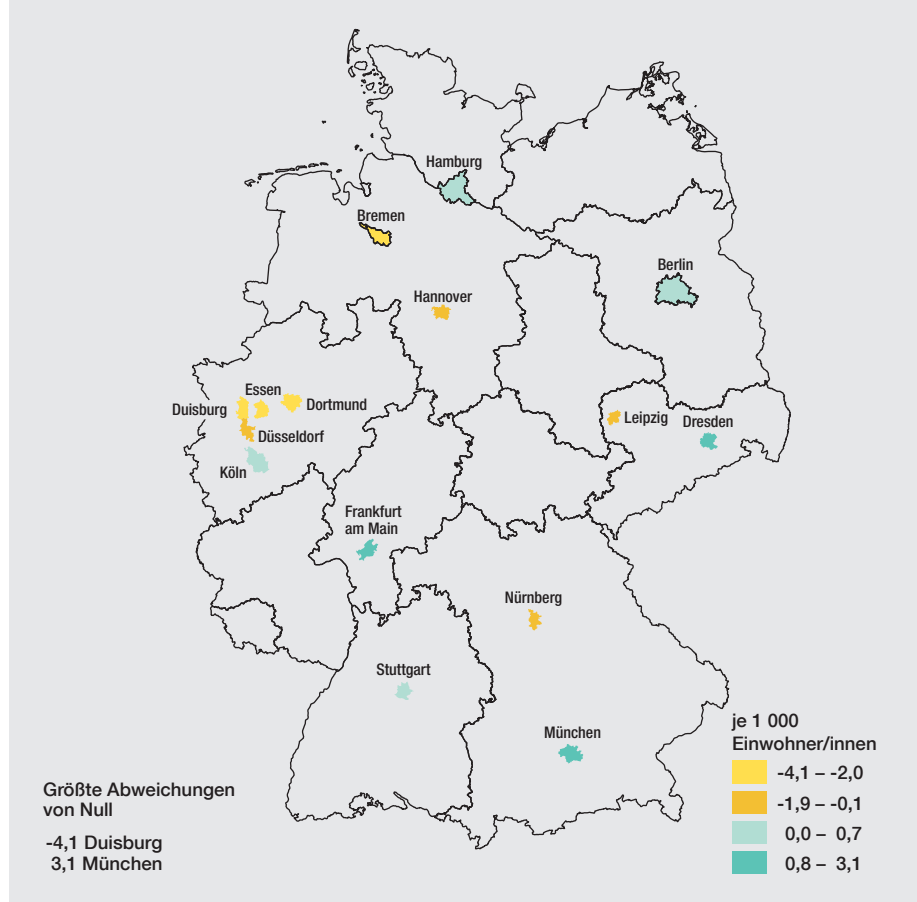
3.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012

Stadt	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	34 678	10,3	32 218	9,5	2 460	0,7
Bremen	4 971	9,1	6 082	11,1	-1 111	-2,0
Dortmund	4 883	8,4	6 687	11,5	-1 804	-3,1
Dresden	5 956	11,2	4 928	9,3	1 028	1,9
Düsseldorf	5 969	10,1	6 137	10,3	-168	-0,3
Duisburg	4 052	8,3	6 067	12,5	-2 015	-4,1
Essen	5 629	9,9	7 183	12,6	-1 554	-2,7
Frankfurt am Main	7 230	10,7	5 439	8,0	1 791	2,6
Hamburg	17 696	10,2	17 012	9,8	684	0,4
Hannover	4 944	9,5	5 411	10,4	-467	-0,9
Köln	10 377	10,1	9 896	9,6	481	0,5
Leipzig	5 566	10,5	5 681	10,7	-115	-0,2
München	15 092	10,5	10 582	7,4	4 510	3,1
Nürnberg	4 646	9,1	5 418	10,6	-772	-1,5
Stuttgart	5 514	9,5	5 211	9,0	303	0,5
Großstädte insgesamt	137 203	10,0	133 952	9,8	3 251	0,2
Deutschland	673 544	8,4	869 582	10,8	-196 038	-2,4

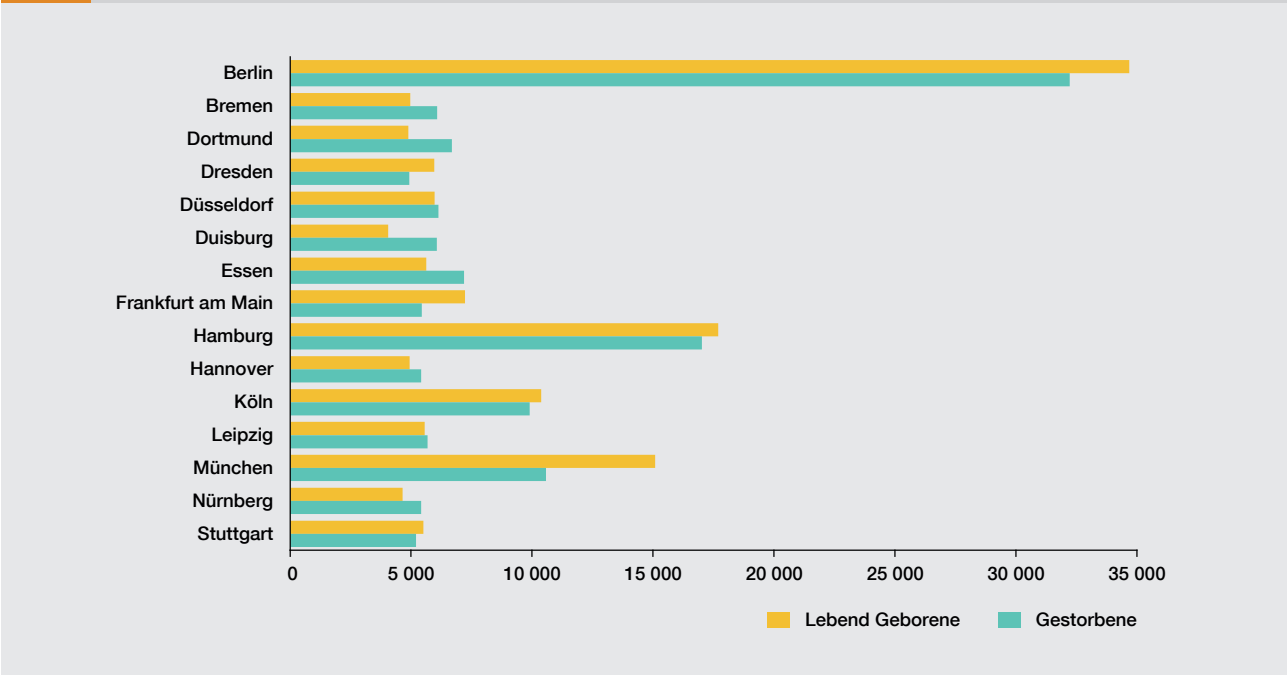
3.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2012

Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung



3.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2012



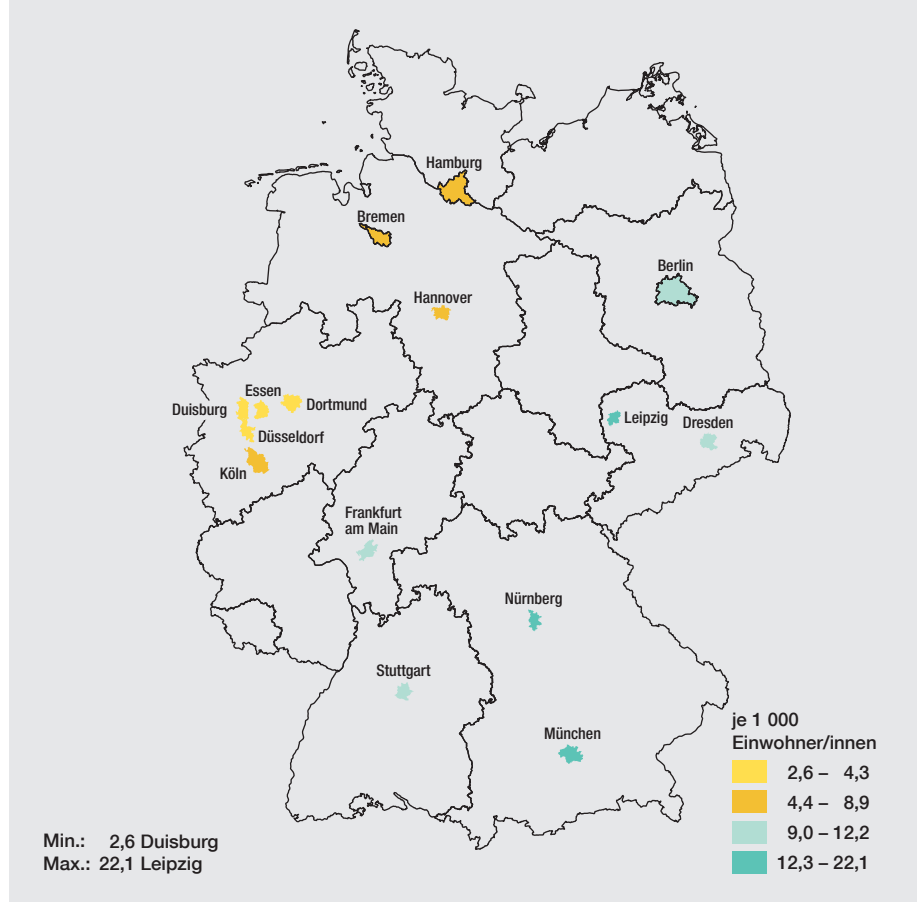
3.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2012

Stadt	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	164 577	48,8	123 253	36,5	41 324	12,2
Bremen	28 872	52,7	25 358	46,3	3 514	6,4
Dortmund	26 765	46,2	24 412	42,2	2 353	4,1
Dresden	29 034	54,7	23 146	43,6	5 888	11,1
Düsseldorf	39 306	66,3	36 748	62,0	2 558	4,3
Duisburg	22 587	46,4	21 307	43,8	1 280	2,6
Essen	24 687	43,2	22 345	39,1	2 342	4,1
Frankfurt am Main	57 014	84,0	48 814	71,9	8 200	12,1
Hamburg	94 346	54,4	78 996	45,5	15 350	8,9
Hannover	34 462	66,3	29 835	57,4	4 627	8,9
Köln	57 456	56,0	49 124	47,8	8 332	8,1
Leipzig	31 658	59,9	19 989	37,8	11 669	22,1
München	116 208	80,7	92 949	64,6	23 259	16,2
Nürnberg	38 708	76,0	30 469	59,9	8 239	16,2
Stuttgart	48 789	84,3	43 270	74,7	5 519	9,5
Großstädte insgesamt	814 469	59,5	670 015	48,9	144 454	10,5
Deutschland	4 818 290	59,8	4 449 345	55,3	368 945	4,6

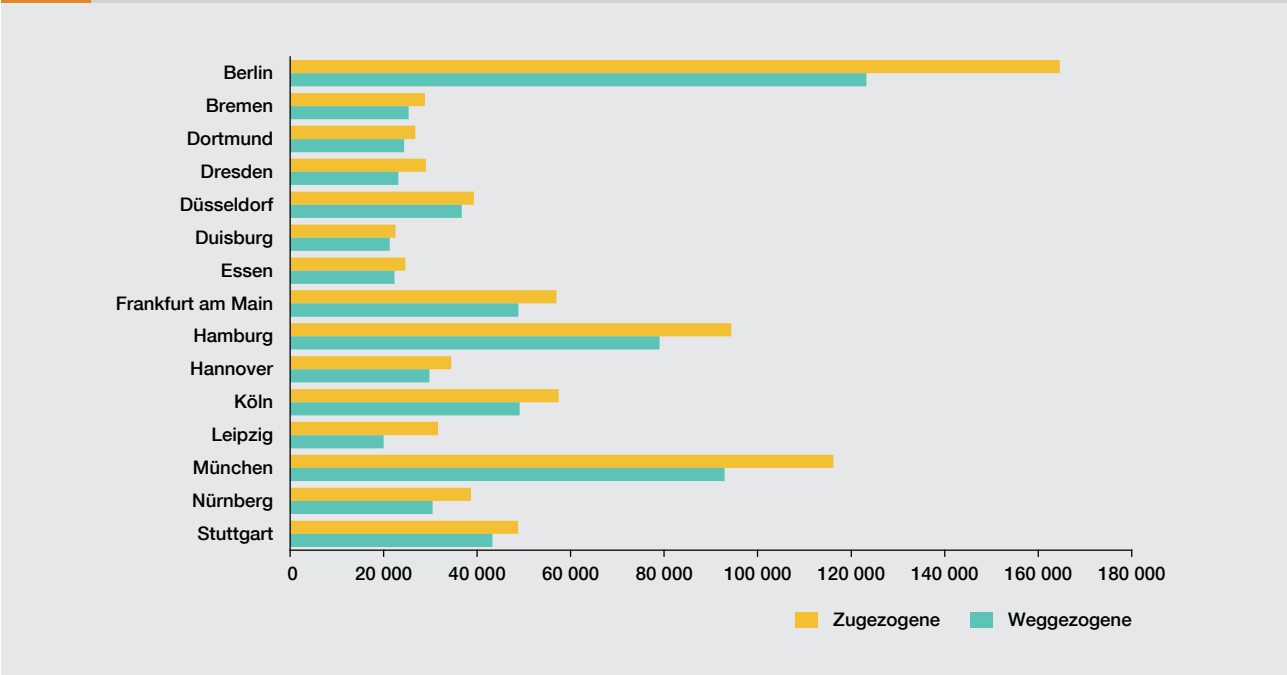
3.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2012

Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung



3.5 Zugezogene und Weggezogene 2012



3.6 Bevölkerung 2008 bis 2012

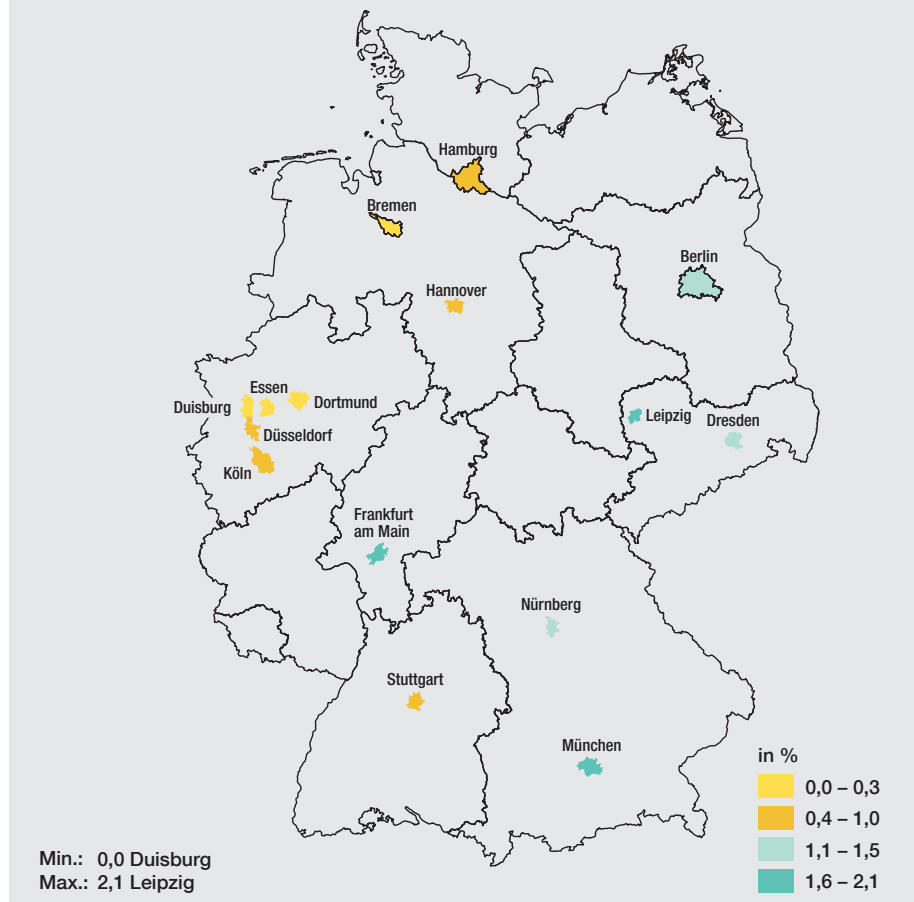
Stadt	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung 2011 zu 2012 in %
Berlin (1)	3 431 675	3 442 675	3 460 725	3 326 002	3 375 222	1,5
Bremen	546 235	545 729	544 566	545 648	547 408	0,3
Dortmund	580 479	576 824	576 704	578 126	579 012	0,2
Dresden	506 628	511 138	517 168	523 807	530 722	1,3
Düsseldorf	586 850	587 158	588 169	590 667	593 057	0,4
Duisburg	492 870	490 266	488 218	486 838	486 752	0,0
Essen	577 290	572 624	571 392	570 394	571 407	0,2
Frankfurt am Main	641 153	648 451	656 427	667 075	678 691	1,7
Hamburg (1)	1 772 100	1 774 224	1 786 448	1 718 187	1 734 272	0,9
Hannover	509 468	510 809	512 239	515 377	519 478	0,8
Köln	997 189	998 628	1 006 878	1 016 679	1 026 682	1,0
Leipzig	502 401	505 559	508 775	517 838	528 540	2,1
München	1 367 314	1 364 194	1 382 273	1 410 741	1 439 474	2,0
Nürnberg	495 459	495 977	497 949	503 402	509 005	1,1
Stuttgart	561 526	561 438	565 912	573 054	578 886	1,0
Großstädte insgesamt	13 568 637	13 585 694	13 663 843	13 543 835	13 698 608	1,1
Deutschland (2)	82 002 356	81 802 257	81 751 602	81 843 743	80 523 746	.

3.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2012

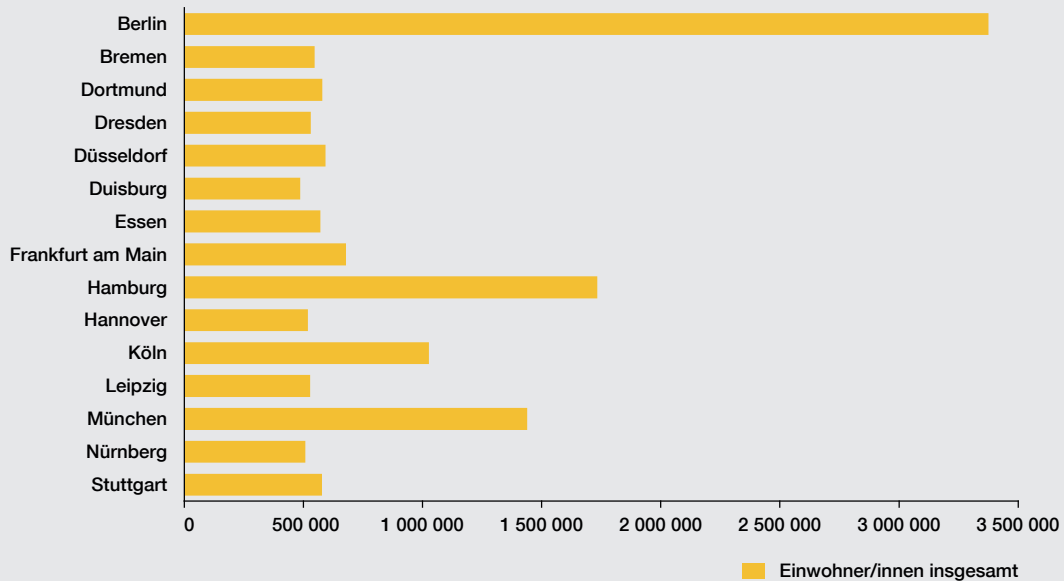
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) Bevölkerungsfortschreibung ab 31. Dezember 2011 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. (2) Bevölkerungsfortschreibung ab 31. Dezember 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.



3.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2012



Bildung

3.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2012

Stadt	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
		insgesamt	weiblich	Ausländer/innen
Berlin	319 287	75 668	40 257	7 589
Bremen	52 643	16 470	8 351	1 342
Dortmund	60 210	15 708	8 145	1 421
Dresden	42 550	13 458	6 769	494
Düsseldorf	57 599	19 425	10 272	2 050
Duisburg	53 028	12 100	6 370	1 108
Essen	60 300	18 655	10 128	1 157
Frankfurt am Main	63 118	20 612	10 714	3 164
Hamburg	173 643	53 245	27 304	3 879
Hannover	52 284	15 670	8 130	1 479
Köln	102 003	31 341	16 649	3 064
Leipzig	39 994	12 153	6 334	714
München	118 825	37 804	19 797	3 917
Nürnberg	46 916	12 755	6 731	1 137
Stuttgart	56 369	19 543	10 110	2 203
Großstädte insgesamt	1 298 769	374 607	196 061	34 718
Deutschland	8 472 113	2 387 590	1 254 406	100 052

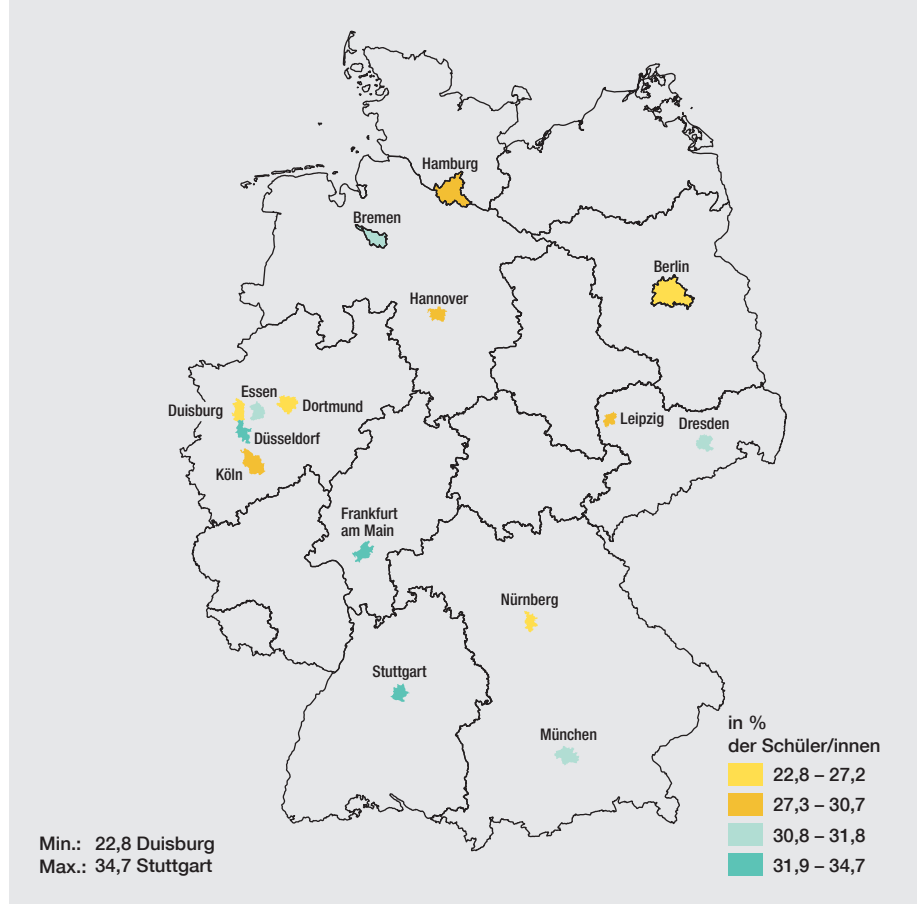
3.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012

Anmerkungen

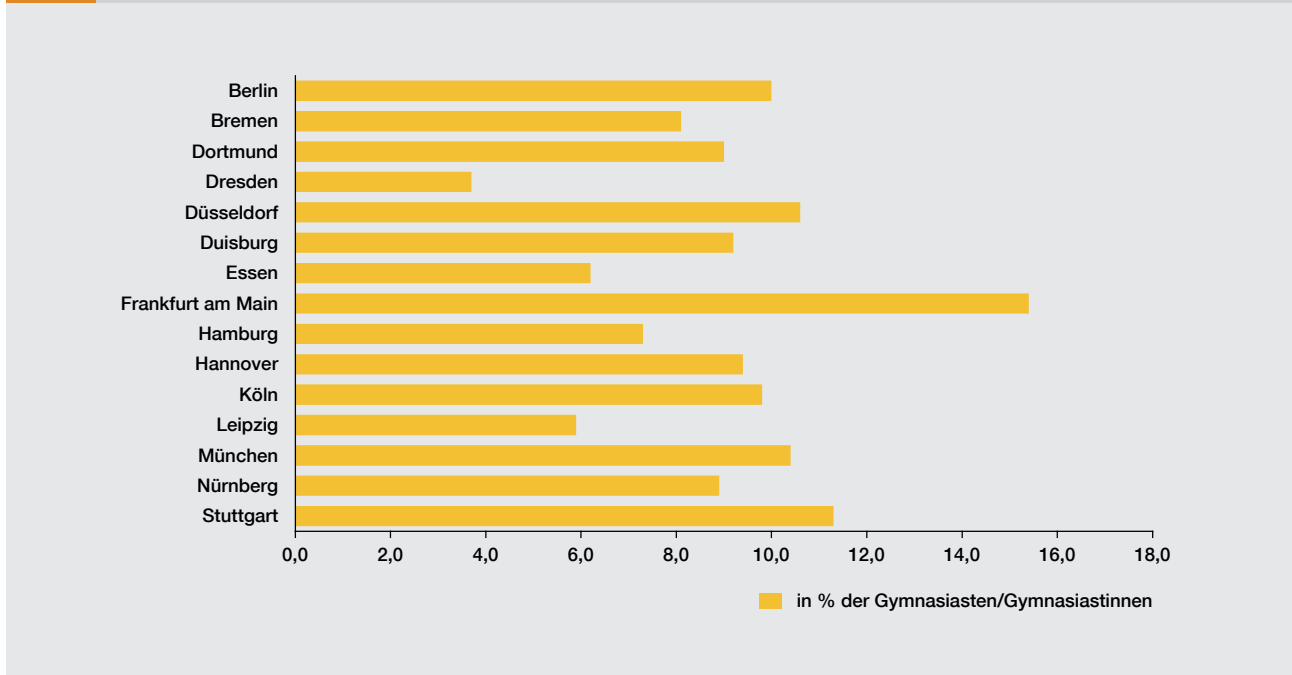
Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.



3.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2012



Arbeitsmarkt

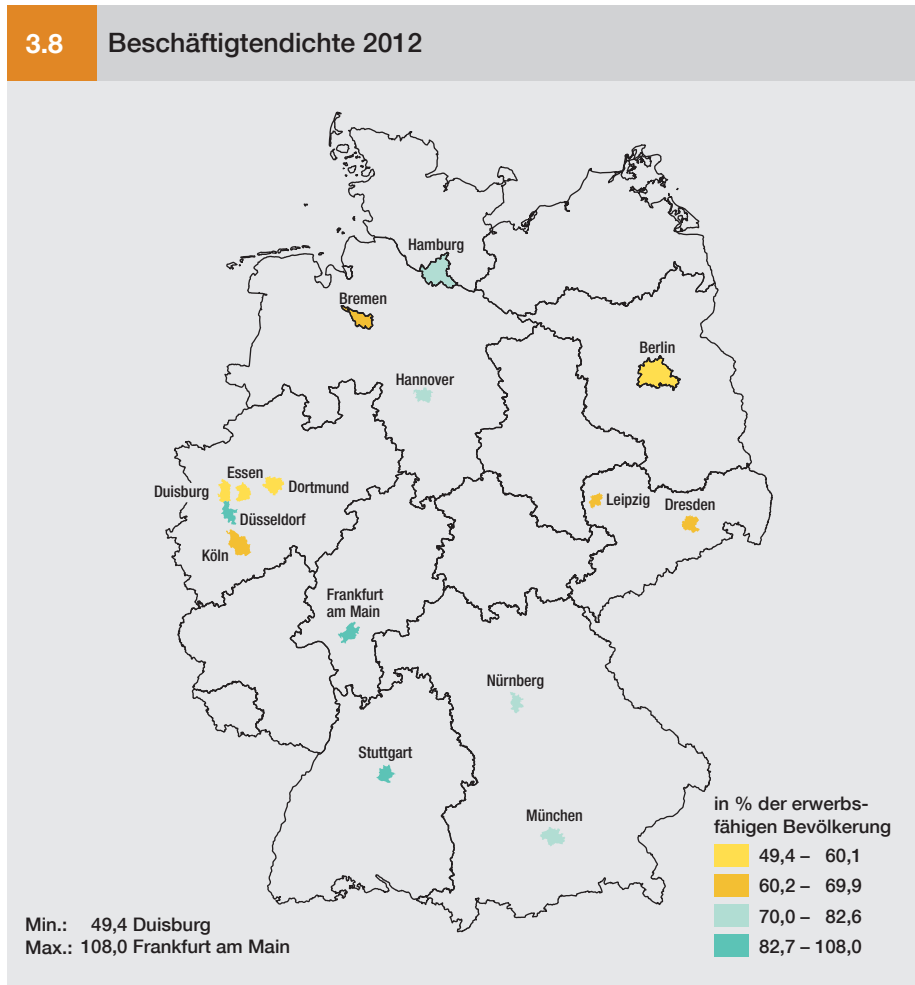
3.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012

Stadt	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeit- beschäftigte
Berlin	1 211 004	52,7	623 558	100 609	355 784
Bremen	251 193	68,8	110 537	17 837	68 040
Dortmund	208 531	53,9	96 778	17 815	54 476
Dresden	235 539	67,9	121 072	5 868	59 526
Düsseldorf	375 753	93,2	175 921	43 035	80 305
Duisburg	160 523	49,4	65 006	15 914	34 817
Essen	226 044	60,1	108 801	17 029	57 326
Frankfurt am Main	514 064	108,0	232 027	83 406	123 661
Hamburg	868 987	73,7	404 698	78 178	214 736
Hannover	292 376	82,6	140 164	22 945	75 202
Köln	494 763	69,9	228 353	57 004	122 522
Leipzig	228 527	65,5	117 677	5 914	59 736
München	745 186	73,9	361 433	127 855	169 301
Nürnberg	277 015	81,0	127 818	32 145	69 247
Stuttgart	367 012	92,5	170 114	53 797	81 868
Großstädte insgesamt	6 456 517	69,3	3 083 957	679 351	1 626 547
Deutschland	29 142 661	54,8	13 497 922	2 254 330	7 357 960

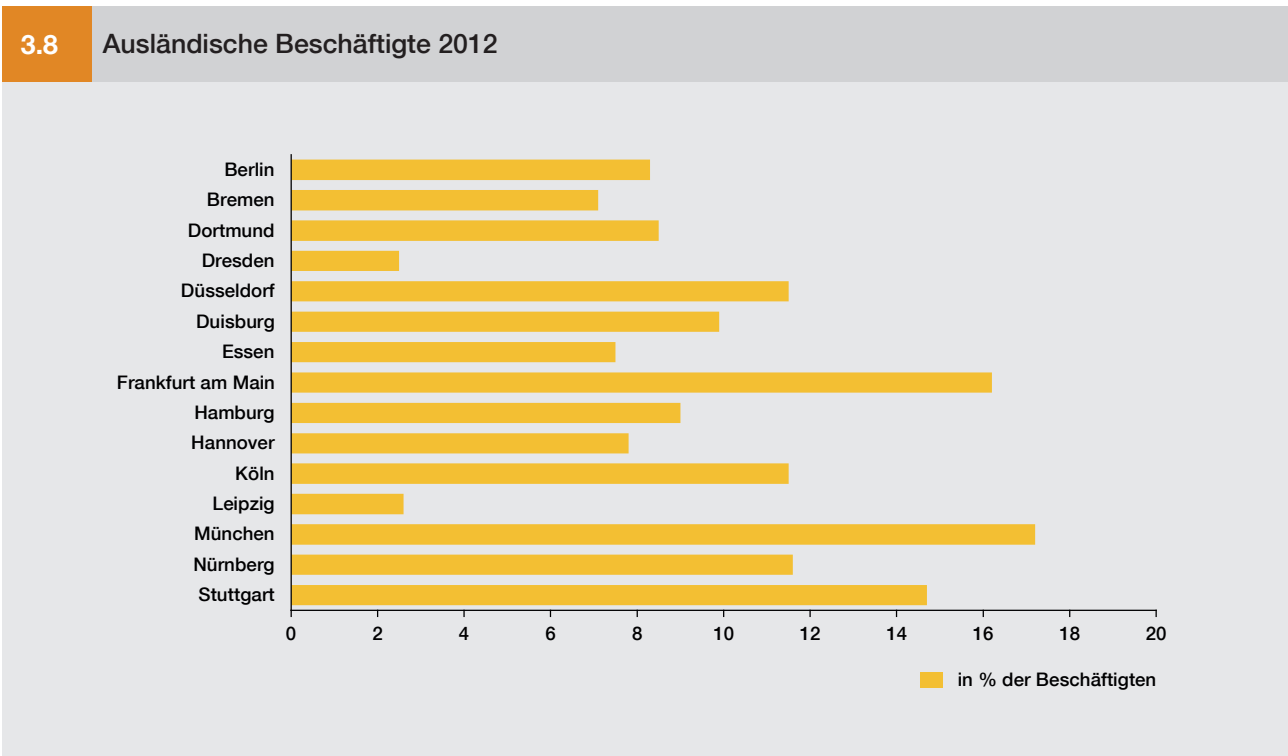
3.8 Beschäftigtendichte 2012

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Angaben der Städte, Eigenberechnung



3.8 Ausländische Beschäftigte 2012



3.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2012: Wirtschaftssektoren

Stadt	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Berlin	1 211 004	361	182 284	1 028 313
Bremen	251 193	152	60 915	190 122
Dortmund	208 531	110	39 695	168 722
Dresden	235 539	332	44 376	190 562
Düsseldorf	375 753	256	52 495	322 982
Duisburg	160 523	104	48 897	111 497
Essen	226 044	117	41 043	184 884
Frankfurt am Main	514 064	177	56 918	456 964
Hamburg	868 987	625	140 296	728 021
Hannover	292 376	67	54 274	237 714
Köln	494 763	179	80 096	414 370
Leipzig	228 527	223	34 902	193 019
München	745 186	398	124 408	620 022
Nürnberg	277 015	435	60 974	215 011
Stuttgart	367 012	338	72 769	293 472
Großstädte insgesamt	6 456 517	3 874	1 094 342	5 355 675
Deutschland	29 142 661	204 812	8 739 242	20 185 947

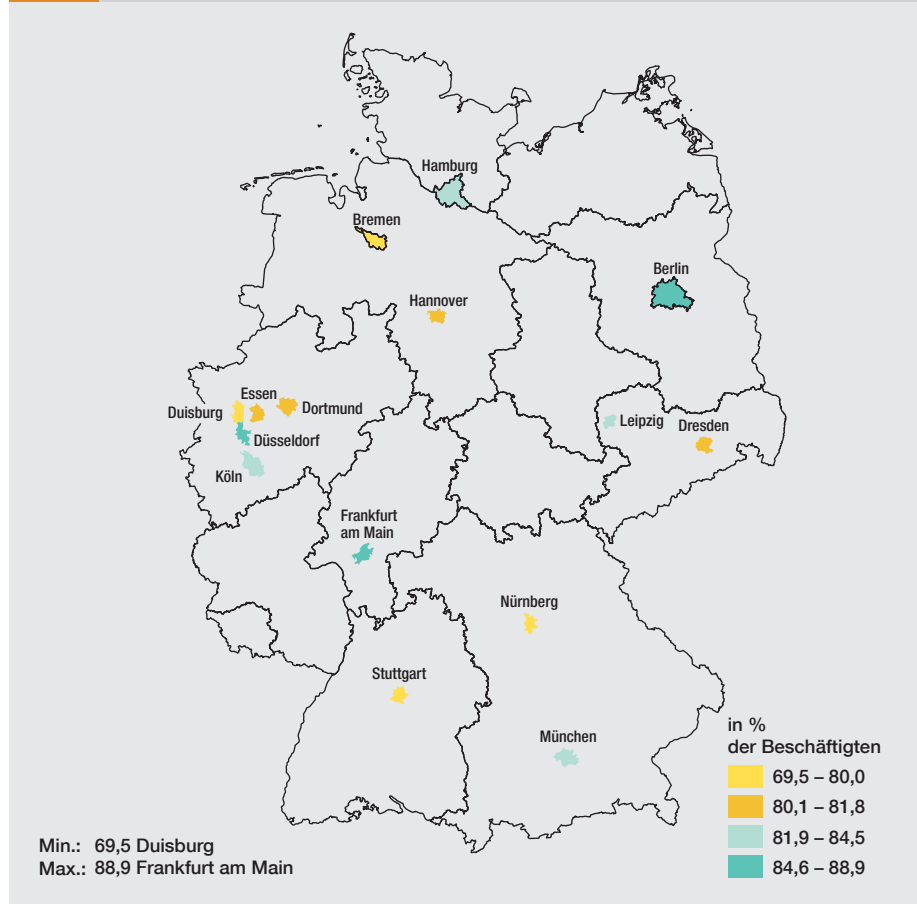
3.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2012

Anmerkungen

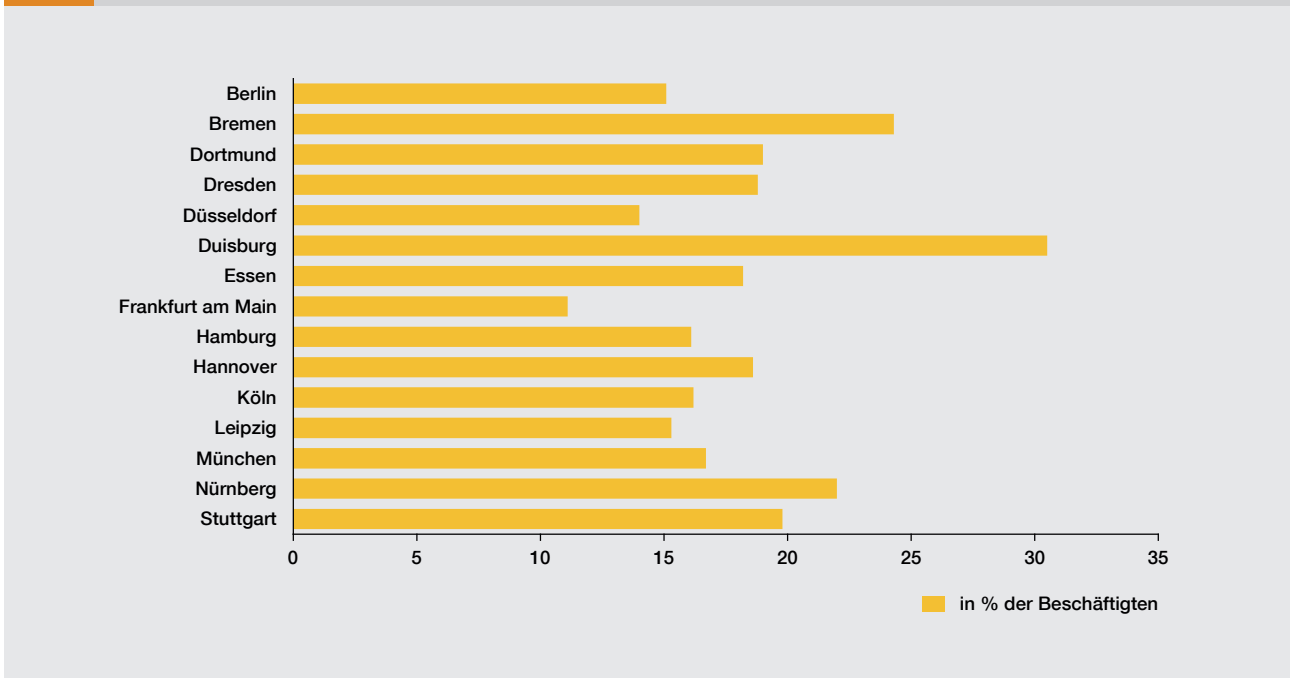
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.



3.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2012



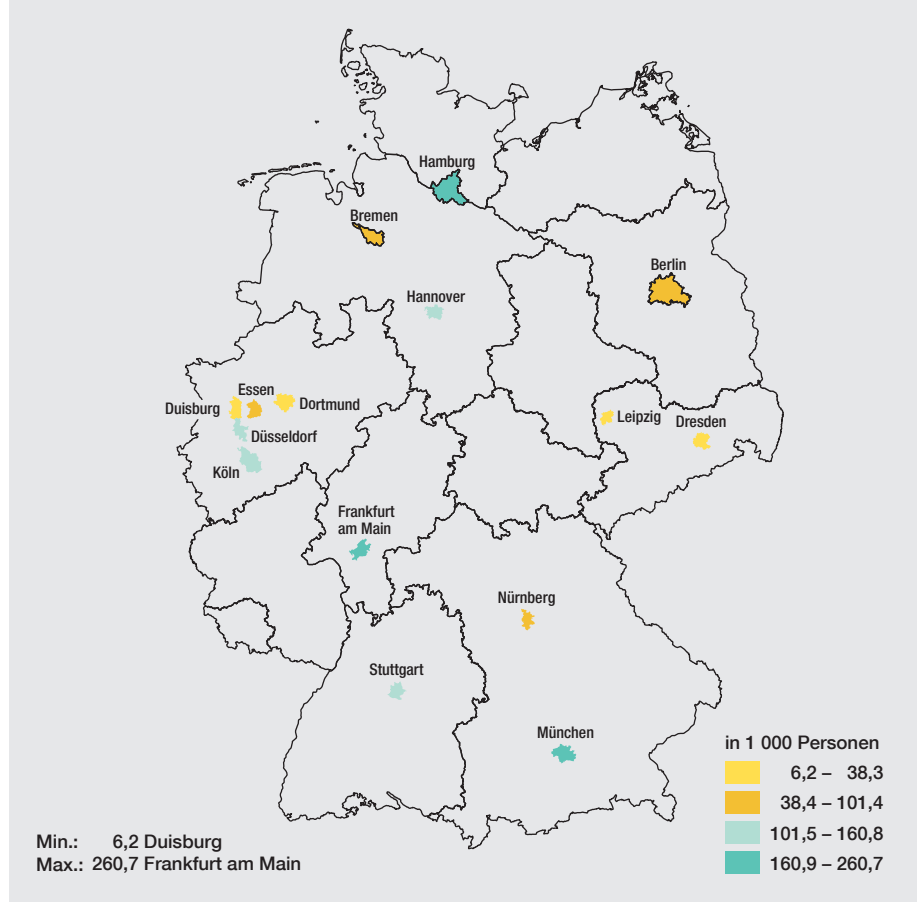
3.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012

Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpendler/ innen	am Wohnort	Auspendler/ innen	Berufspendler/innen	
					insgesamt	Saldo
Berlin	1 190 273	254 233	1 088 879	152 839	407 072	101 394
Bremen	247 891	106 535	177 991	36 635	143 170	69 900
Dortmund	204 782	90 921	181 055	67 194	158 115	23 727
Dresden	233 540	85 737	195 284	47 481	133 218	38 256
Düsseldorf	371 122	230 217	210 327	69 422	299 639	160 795
Duisburg	158 486	76 667	152 312	70 493	147 160	6 174
Essen	224 130	115 589	179 103	70 562	186 151	45 027
Frankfurt am Main	508 321	334 488	247 640	73 807	408 295	260 681
Hamburg	854 629	321 202	635 776	102 349	423 551	218 853
Hannover	288 720	159 132	181 456	51 868	211 000	107 264
Köln	485 167	233 393	355 681	103 907	337 300	129 486
Leipzig	222 949	86 849	186 116	50 016	136 865	36 833
München	733 967	337 064	536 722	139 819	476 883	197 245
Nürnberg	275 210	144 188	186 806	55 784	199 972	88 404
Stuttgart	359 817	216 599	216 883	73 665	290 264	142 934
Großstädte insgesamt	6 359 004	·	4 732 031	·	·	·
Deutschland	28 920 588	·	28 802 218	·	·	·

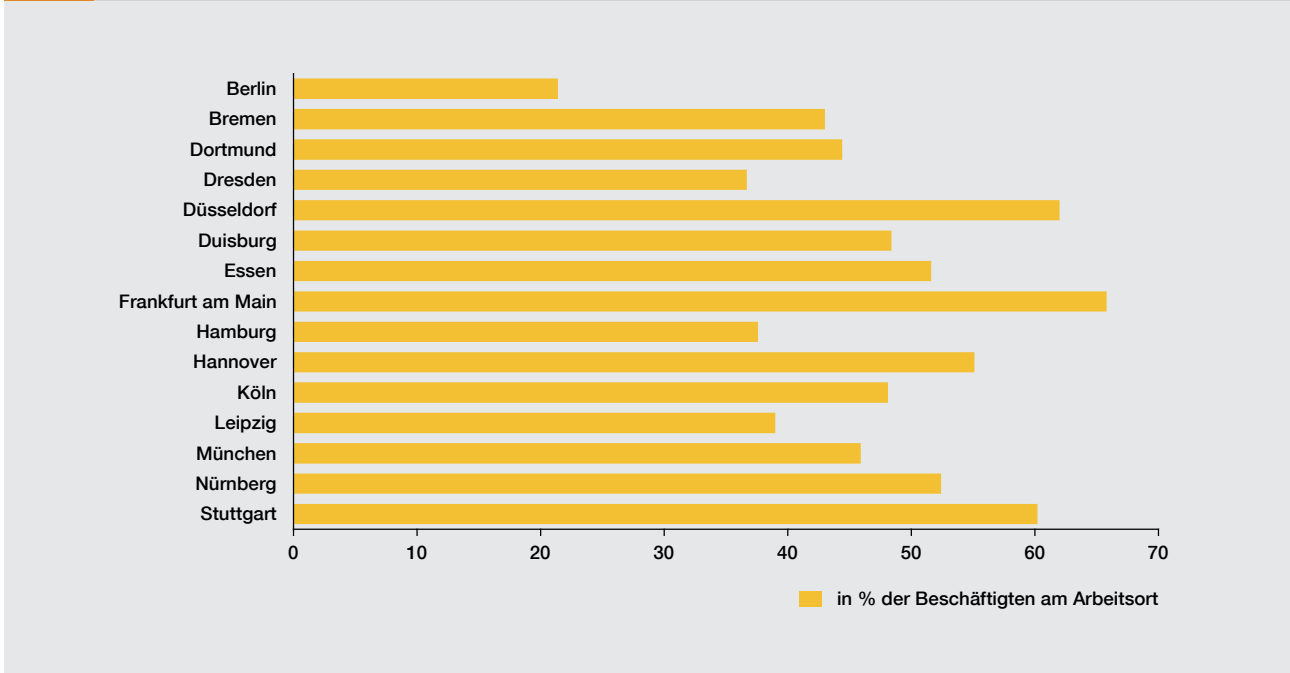
3.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung



3.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2012



3.11 Arbeitslose 2012: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

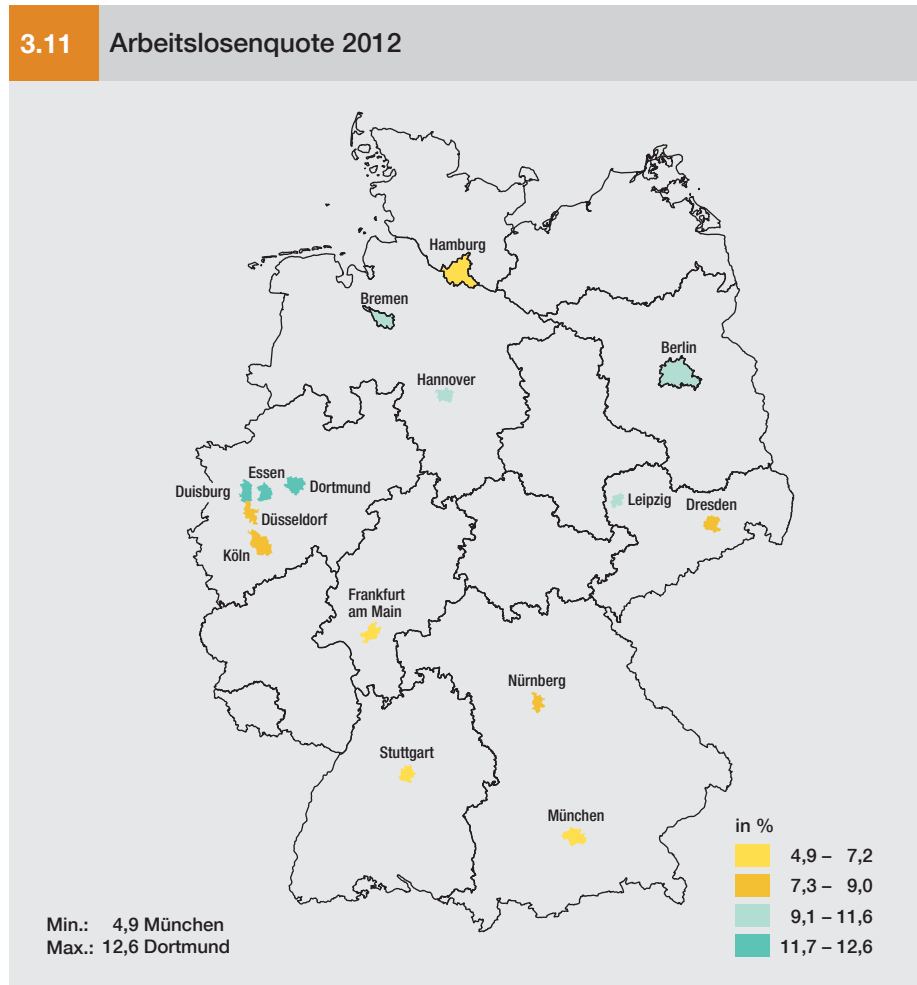
Stadt	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote (1)
Berlin	205 231	41 926	163 305	11,6
Bremen	27 956	5 577	22 379	10,2
Dortmund	36 370	6 776	29 594	12,6
Dresden	23 831	6 477	17 354	8,8
Düsseldorf	25 919	5 908	20 011	8,4
Duisburg	30 081	5 656	24 425	12,3
Essen	35 050	6 483	28 567	12,3
Frankfurt am Main	25 035	6 676	18 359	7,2
Hamburg	67 406	19 653	47 753	7,1
Hannover	27 573	5 034	22 539	10,1
Köln	48 064	11 214	36 850	9,0
Leipzig	28 663	5 988	22 675	10,8
München	36 602	15 036	21 566	4,9
Nürnberg	20 586	6 323	14 263	7,6
Stuttgart	17 575	5 030	12 545	5,9
Großstädte insgesamt	655 942	153 757	502 185	9,2
Deutschland	2 839 821	924 394	1 915 427	6,7

3.11 Arbeitslosenquote 2012

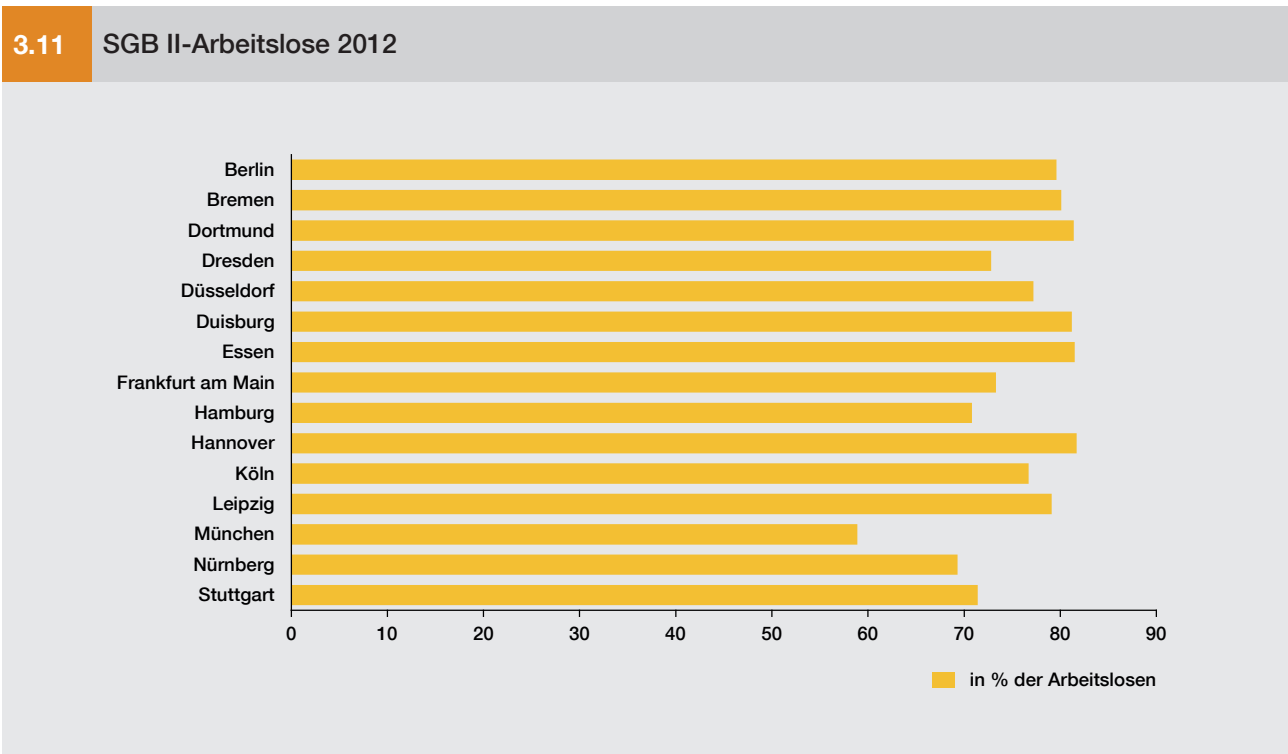
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



3.11 SGB II-Arbeitslose 2012



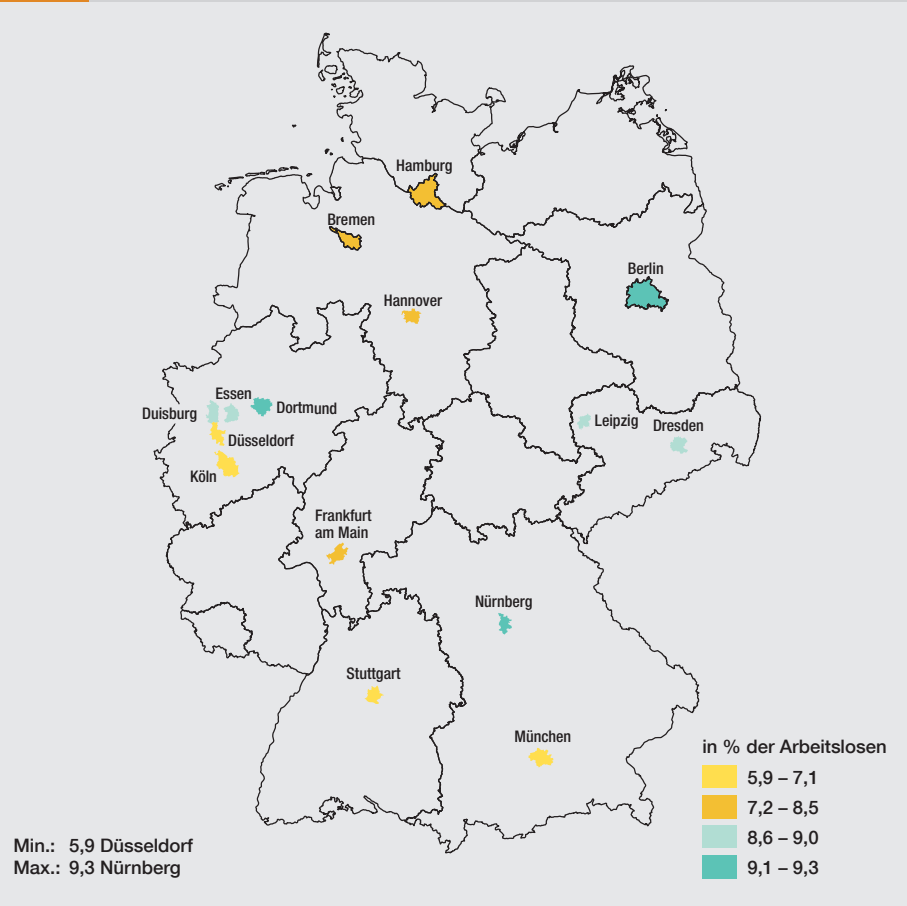
3.12 Arbeitslose 2012: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Stadt	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin	205 231	89 557	46 063	18 741	30 052
Bremen	27 956	12 625	6 885	2 376	4 129
Dortmund	36 370	16 375	9 410	3 313	5 949
Dresden	23 831	10 405	1 830	2 042	4 279
Düsseldorf	25 919	11 589	8 030	1 522	4 476
Duisburg	30 081	13 921	8 429	2 599	4 521
Essen	35 050	15 569	8 153	3 137	5 704
Frankfurt am Main	25 035	11 045	10 260	1 824	4 129
Hamburg	67 406	30 041	16 809	4 891	10 046
Hannover	27 573	12 205	7 810	2 325	4 240
Köln	48 064	21 727	15 248	3 191	7 232
Leipzig	28 663	12 534	2 669	2 492	5 219
München	36 602	17 024	14 960	2 379	6 785
Nürnberg	20 586	9 874	7 097	1 914	3 828
Stuttgart	17 575	8 122	6 935	1 250	3 157
Großstädte insgesamt	655 942	292 613	170 588	53 996	103 746
Deutschland	2 839 821	1 306 292	475 560	251 834	551 097

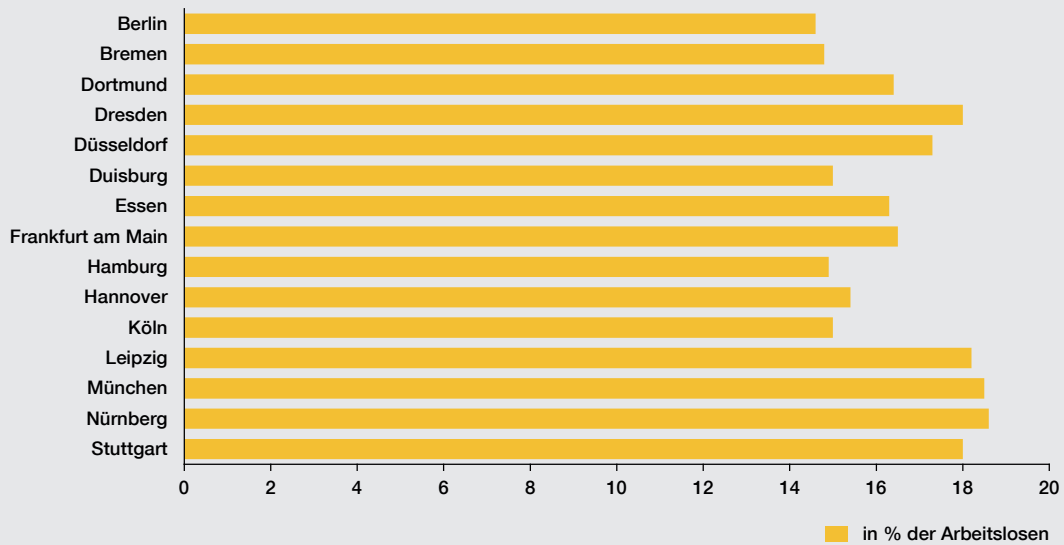
3.12 Arbeitslose unter 25 Jahren 2012

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung



3.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2012



Soziales

3.13

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012:
Leistungsempfänger/innen und -arten

Stadt	Insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende	Hilfe zum Lebensunterhalt (1)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (1)	Asylbewerberleistungen (1)
Berlin	666 850	198	566 443	19 975	66 811	13 621
Bremen	87 876	161	71 842	2 828	10 444	2 762
Dortmund	94 652	163	79 721	2 844	10 895	1 192
Dresden	56 777	107	50 827	1 532	3 569	849
Düsseldorf	77 216	130	61 668	2 902	11 633	1 013
Duisburg	77 384	159	66 222	2 606	7 496	1 060
Essen	97 895	171	82 442	3 418	9 667	2 368
Frankfurt am Main	88 587	131	68 609	4 641	14 276	1 061
Hamburg	233 207	134	179 630	12 050	33 889	7 638
Hannover	82 486	159	67 983	2 588	10 674	1 241
Köln	139 391	136	111 351	5 641	18 900	3 499
Leipzig	78 431	148	71 124	1 611	4 438	1 258
München	95 101	66	71 718	4 837	16 719	1 827
Nürnberg	56 929	112	45 182	2 224	8 275	1 248
Stuttgart	46 012	79	37 466	632	7 058	856
Großstädte insgesamt	1 978 794	144	1 632 228	70 329	234 744	41 493
Deutschland	7 445 060	92	6 037 330	342 640	899 846	165 244

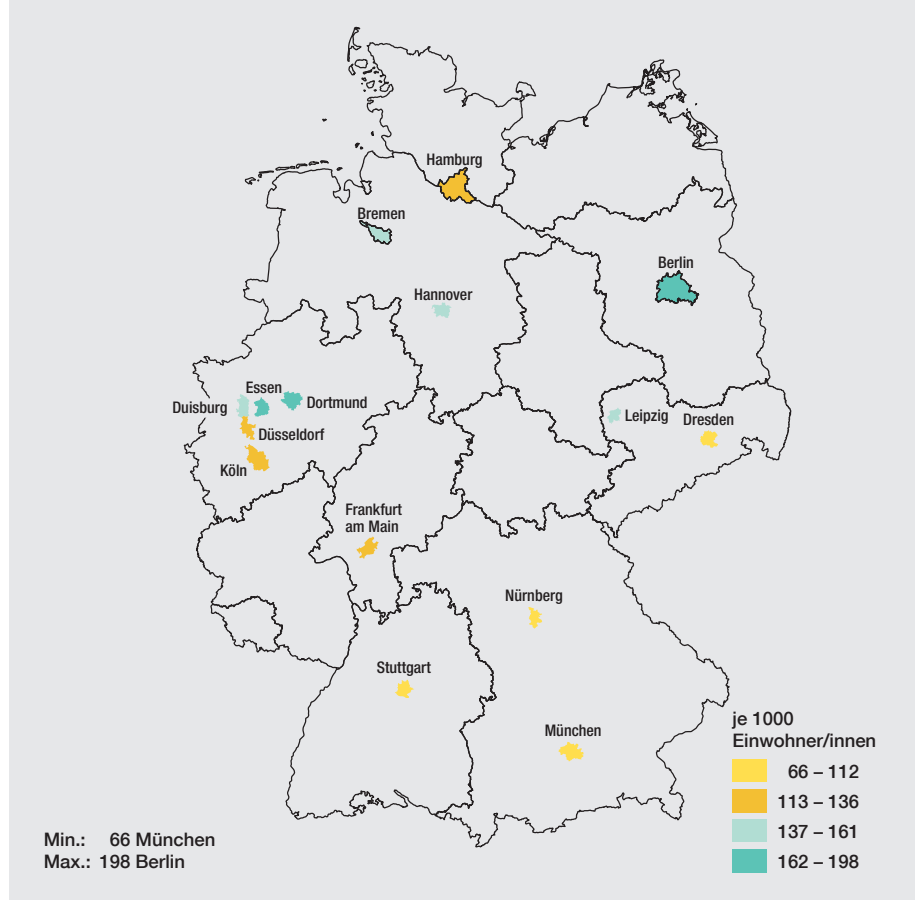
3.13

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2012: Leistungsempfänger/innendichte

Anmerkungen

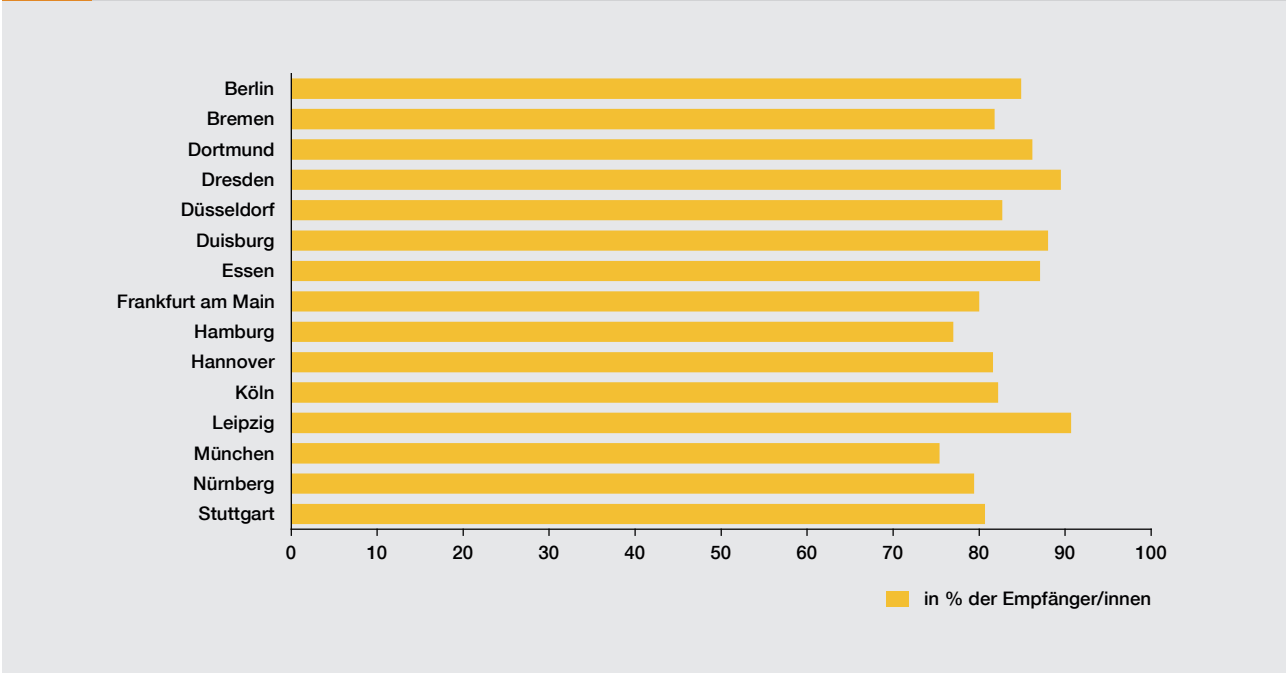
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bundesagentur für Arbeit, Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) Empfänger/innen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.



3.13

Grundsicherung für Arbeitsuchende 2012



Wirtschaft

3.14 Wirtschaftsindikatoren 2012

Stadt	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/innen (1)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (2)		Bruttolöhne und -gehälter
		insgesamt	je Erwerbstätigen	je Arbeitnehmer/in
		in Mio. €	in €	
Berlin	498	105 149	59 944	30 196
Bremen	634	23 771	68 368	30 809
Dortmund	531	19 189	62 138	30 598
Dresden	587	15 270	48 919	26 946
Düsseldorf	846	41 511	82 667	35 436
Duisburg	456	16 862	75 816	32 939
Essen	557	23 583	73 779	32 653
Frankfurt am Main	934	55 028	84 427	39 977
Hamburg	646	94 922	81 315	36 036
Hannover	.	.	.	.
Köln	683	48 293	69 176	34 426
Leipzig	577	15 524	50 155	25 083
München	726	83 461	82 728	37 132
Nürnberg	714	23 301	63 604	33 836
Stuttgart	789	39 667	81 581	38 205
Großstädte insgesamt	.	.	.	.
Deutschland	508	2 666 400	64 084	30 349

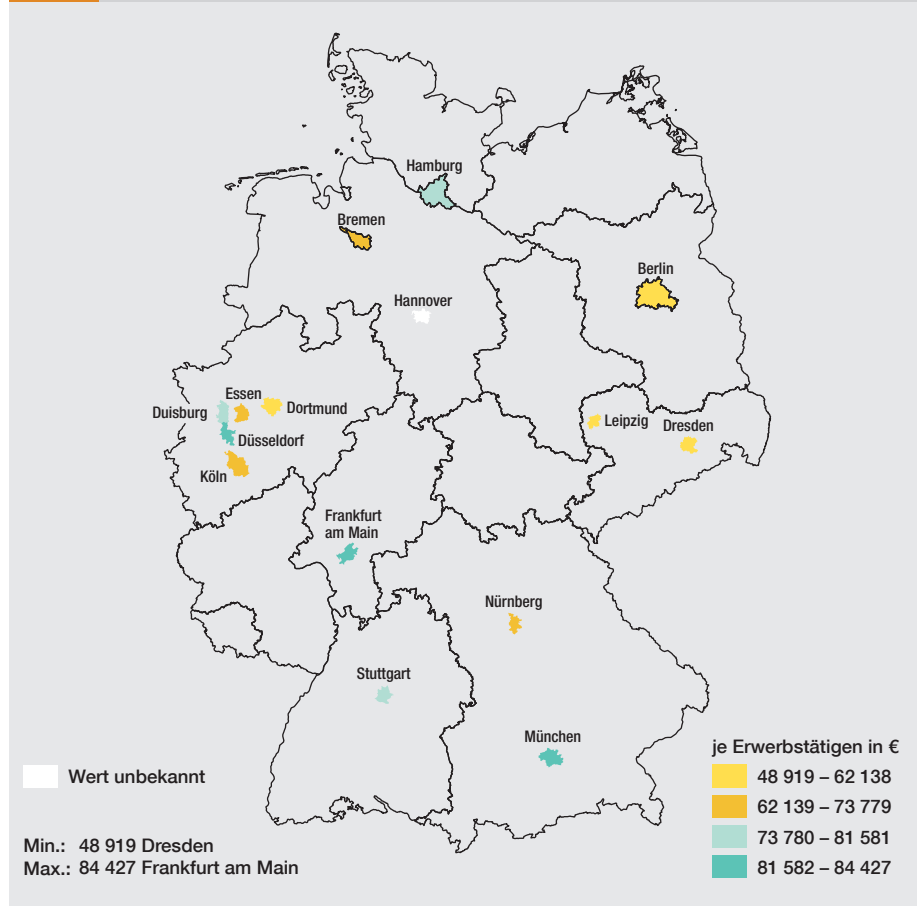
3.14 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012

Anmerkungen

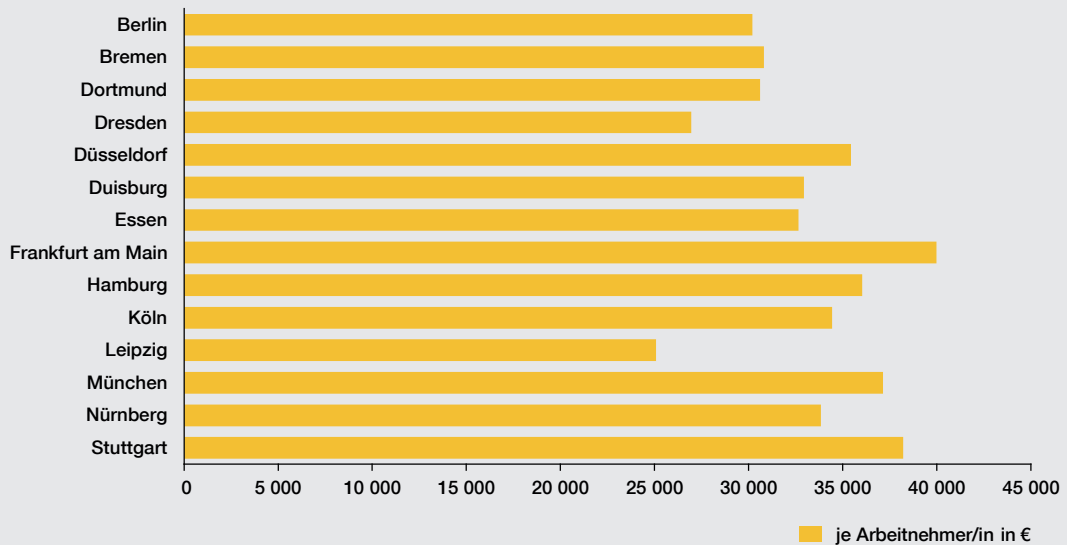
Berechnungsstand: August 2013, vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", Eigenberechnung

(1) Jahresdurchschnitt. (2) In jeweiligen Preisen.



3.14 Bruttolöhne und -gehälter 2012



Öffentliche Finanzen

3.15 Öffentliche Finanzen 2011

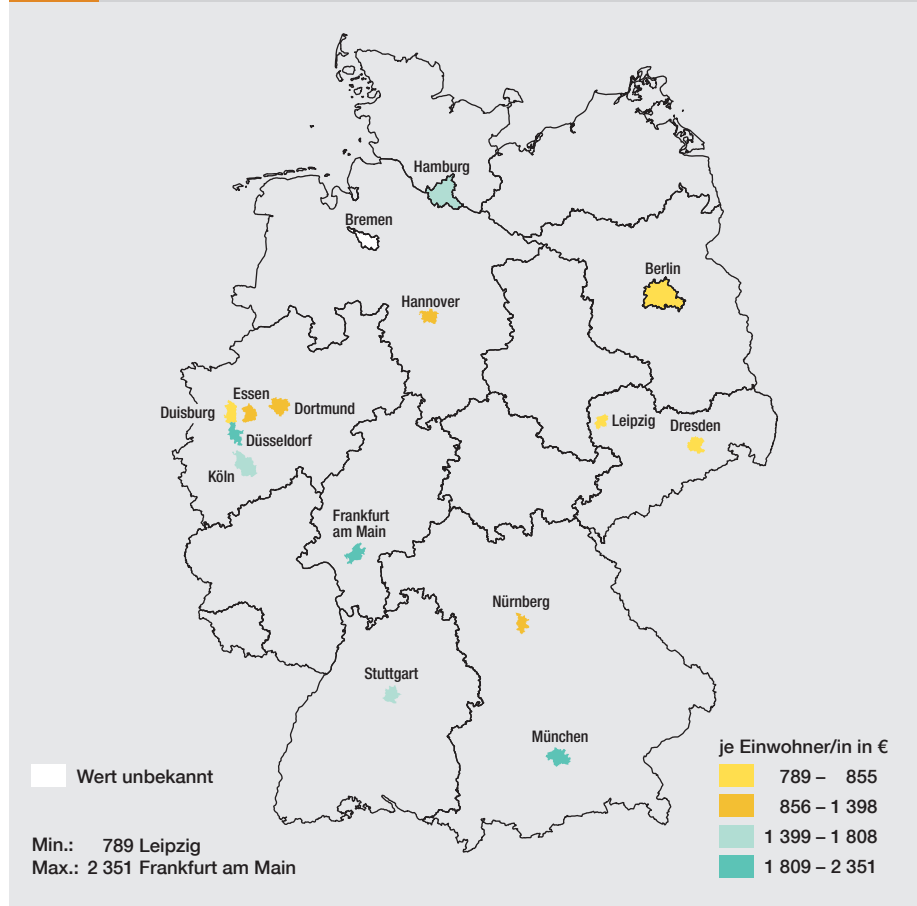
Stadt	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)				Schuldenstand (5) je Einwohner/ in (2)
	insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)	Einkommensteuer (4)	
in €					
Berlin	855	219	345	279	.
Bremen	.	.	.	.	.
Dortmund	931	153	466	294	1 473
Dresden	838	145	414	214	252
Düsseldorf	1 848	233	1 198	407	162
Duisburg	828	165	352	277	943
Essen	1 044	197	497	332	1 682
Frankfurt am Main	2 351	260	1 478	409	1 509
Hamburg	1 795	240	930	519	.
Hannover	1 398	242	824	316	1 723
Köln	1 465	208	874	363	2 376
Leipzig	789	177	362	182	1 456
München	2 119	221	1 250	543	1 227
Nürnberg	1 229	199	559	380	2 392
Stuttgart	1 808	248	1 026	416	77
Großstädte insgesamt	.	.	.	.	.
Deutschland	.	.	.	.	.

3.15 Steuereinnahmen 2011

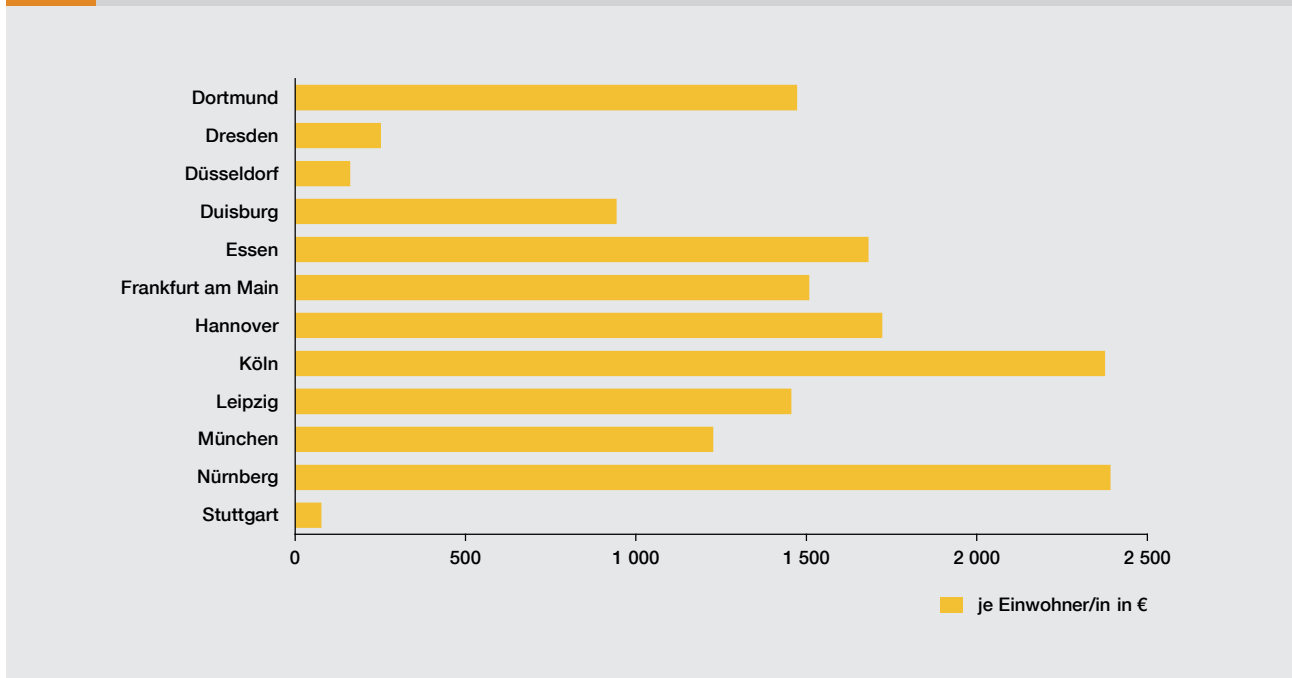
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung

- (1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik.
- (2) Bevölkerung am 30. Juni 2011. In Dresden und Leipzig Fortschreibung der Zensusdaten vom 9. Mai 2011.
- (3) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
- (5) Ohne Schulden der Eigenbetriebe, ohne schwebende Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2011.



3.15 Schuldenstand 2011



Wohnen

3.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnflächen 2012

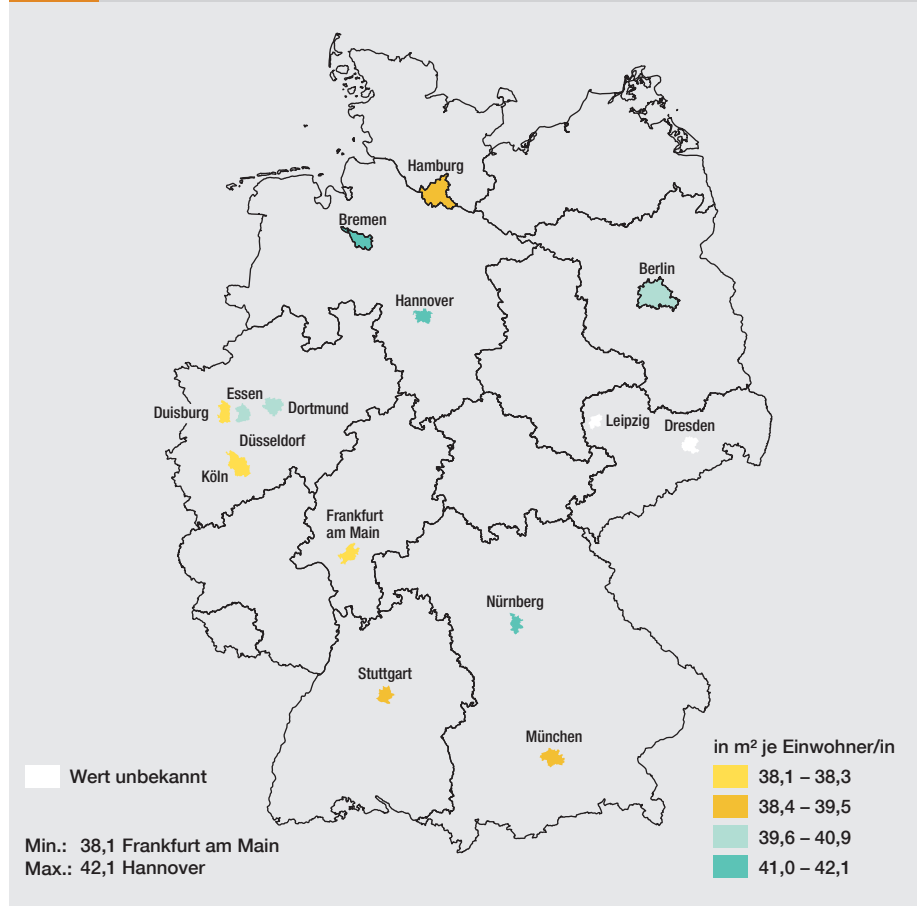
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei- (1)	Mehr-	Wohnungen insgesamt (2)	Wohnfläche in m ² je	
		Familienhäuser in %			Einwohner/in	Wohnung (2)
Berlin (3)(4)	314 021	56,3	43,7	1 849 158	40,0	73,1
Bremen	116 269	66,8	10,4	289 201	41,4	78,2
Dortmund	92 907	60,9	39,1	309 072	40,2	74,4
Dresden	57 237	53,9	46,1	293 099	.	67,6
Düsseldorf	.	.	.	.	.	.
Duisburg	79 992	59,4	40,6	258 780	38,2	71,9
Essen	87 486	53,2	46,7	319 085	40,9	72,6
Frankfurt am Main	74 077	51,0	49,0	356 121	38,1	72,6
Hamburg (3)(4)	244 331	67,1	32,9	929 785	39,3	73,3
Hannover (4)	65 833	58,0	42,0	.	42,1	.
Köln	134 301	59,7	40,0	544 395	38,3	72,1
Leipzig	58 403	53,0	46,8	322 622	.	68,9
München	136 601	58,2	41,8	755 424	38,6	70,9
Nürnberg	69 794	65,9	34,1	265 499	41,0	76,5
Stuttgart (4)	74 520	49,8	49,7	305 732	39,5	77,3
Großstädte insgesamt	114 698	59,1	39,2	485 570	43,2	76,0
Deutschland	14 794 148	87,3	12,7	41 550 300	46,7	90,6

3.16 Wohnfläche 2012

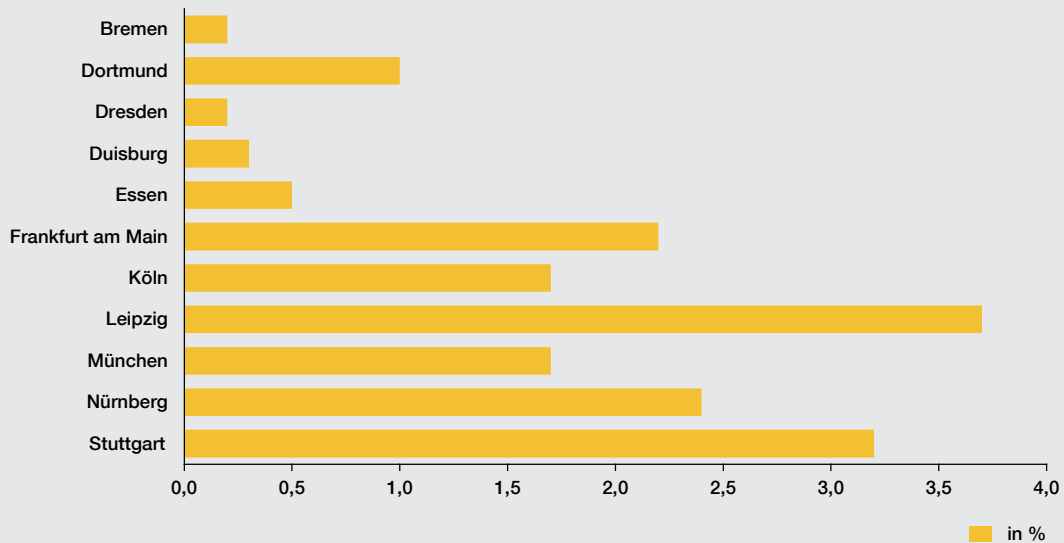
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) Bei der Fortschreibung der Ein- und Zweifamilienhäuser sind Umbaumaßnahmen nicht berücksichtigt. (2) In Wohngebäuden. (3) Ergebnisse der GWZ 2011. (4) Wohngebäude und Wohnungen mit Wohnheimen. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.



3.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2008 zu 2012



Verkehr

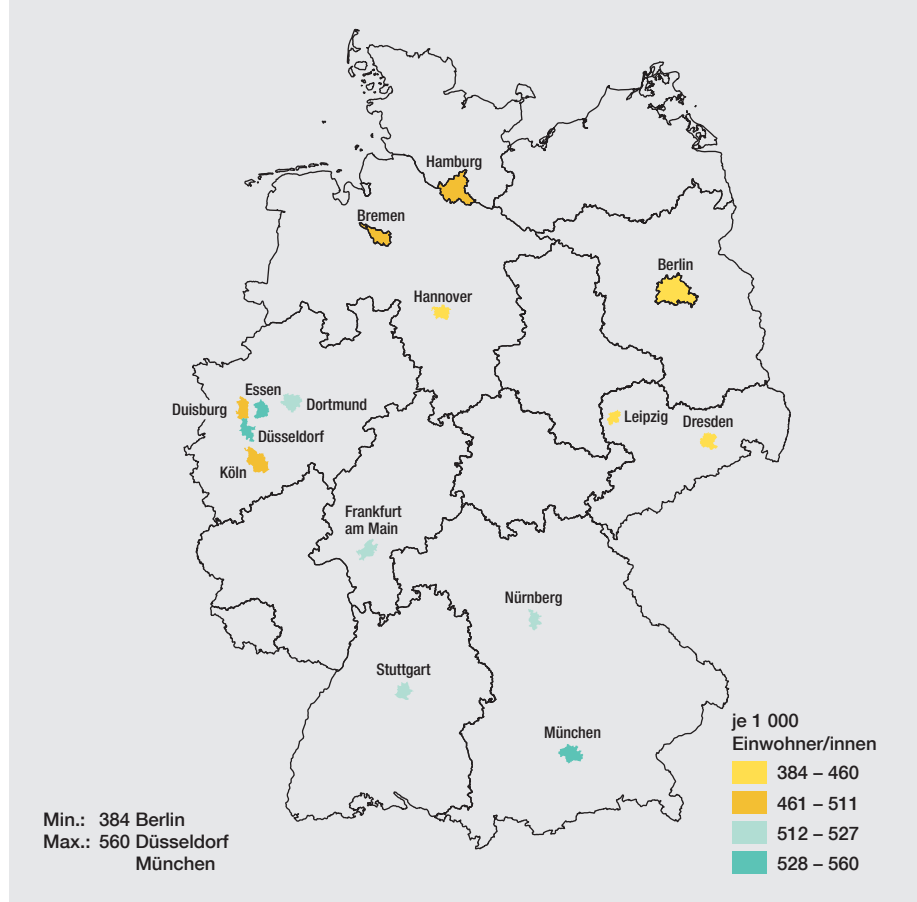
3.17 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2012

Stadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
Berlin	1 344 876	384	16 117	14 266	16 853	42
Bremen	261 990	478	2 991	2 679	3 194	15
Dortmund	299 285	515	2 601	1 887	2 380	9
Dresden	243 723	460	3 020	2 264	2 712	13
Düsseldorf	331 679	560	3 071	2 423	2 986	13
Duisburg	249 346	511	2 149	1 608	1 893	10
Essen	307 943	537	2 399	1 790	2 117	9
Frankfurt am Main	356 757	516	4 142	2 895	3 697	16
Hamburg	850 335	473	10 050	7 691	9 832	33
Hannover	233 539	450	3 172	2 800	3 348	13
Köln	511 906	503	5 909	4 674	5 725	29
Leipzig	230 296	434	2 617	2 046	2 341	14
München	771 625	560	6 572	5 516	6 432	14
Nürnberg	269 274	527	2 604	2 242	2 757	4
Stuttgart	319 631	521	3 202	2 303	2 939	11
Großstädte insgesamt	6 582 205	481	70 616	51 970	69 206	245
Deutschland	52 391 012	640	397 927	299 637	384 378	3 600

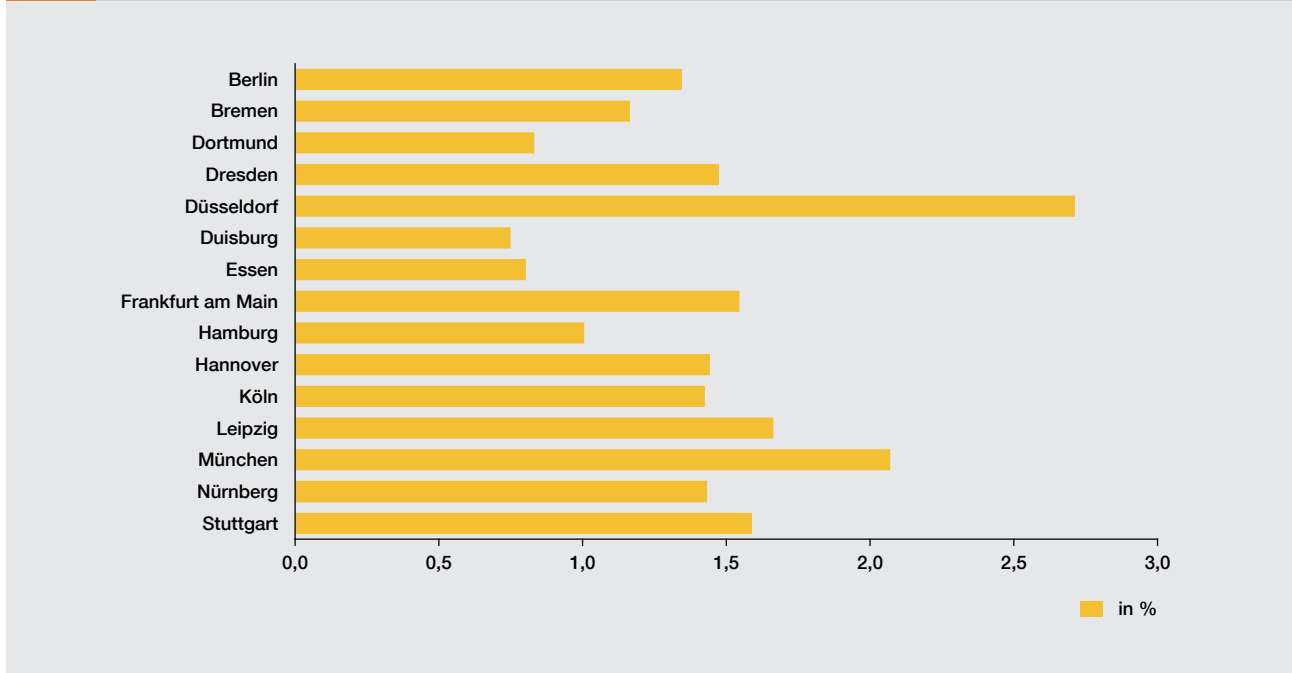
3.17 Kraftfahrzeugdichte 2012

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Eigenberechnung



3.17 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2011 zu 2012



3.18 Verkehrsleistungen der Flughäfen 2012

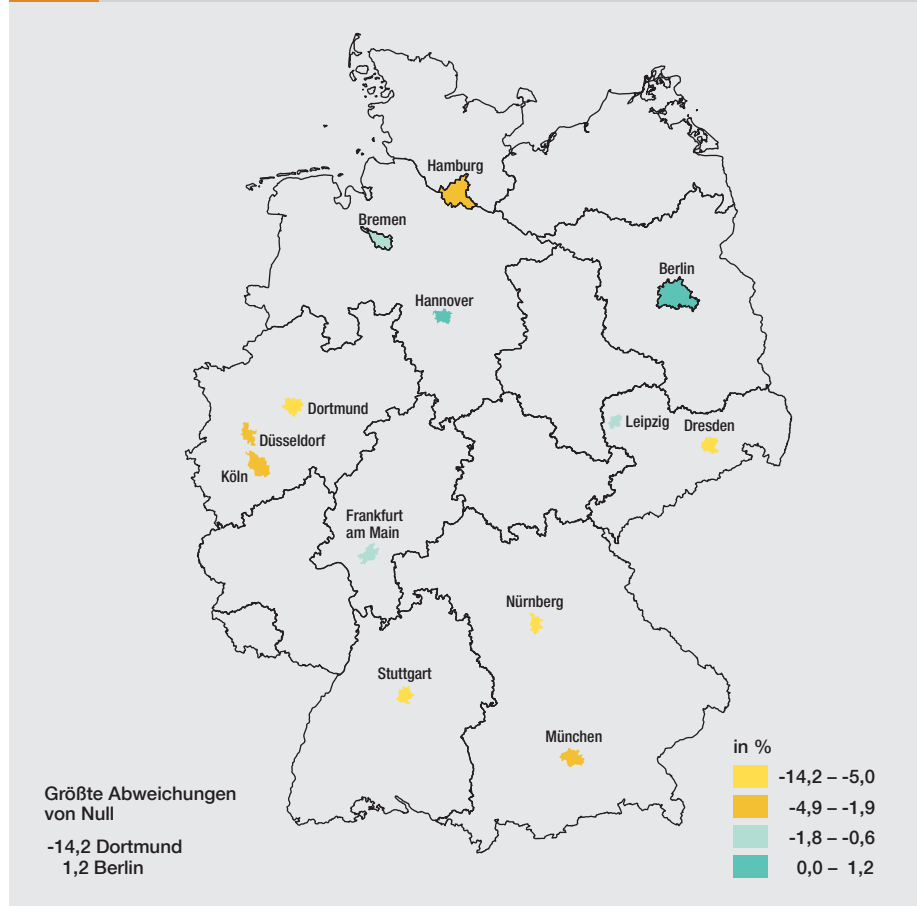
Stadt	Flugzeugbewegungen		Fluggäste		Luftfracht in t	
	Starts und Landungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %
Berlin-Tegel	166 191	1,2	18 164 203	7,4	31 159	14,4
Bremen	38 295	-0,8	2 447 007	-4,4	643	5,1
Dortmund	22 634	-14,2	1 902 133	4,4	4	-84,6
Dresden	25 162	-7,2	1 886 425	-1,6	266	-32,7
Düsseldorf	210 298	-1,9	20 833 246	2,4	87 200	6,6
Frankfurt am Main	475 569	-1,1	57 520 001	1,9	2 100 749	-6,7
Hamburg	137 201	-2,9	13 697 402	1,0	28 174	2,1
Hannover	66 300	0,1	5 287 831	-1,0	15 870	-7,3
Köln/Bonn	112 699	-4,3	9 280 070	-3,6	751 265	1,2
Leipzig/Halle	58 640	-0,6	2 279 221	0,7	863 675	13,6
München	387 983	-2,9	38 360 604	1,6	305 234	-4,7
Nürnberg	50 434	-6,2	3 597 136	-9,2	9 974	-4,5
Stuttgart	115 354	-5,0	9 720 877	1,4	640	72,0
Großstädte insgesamt	1 866 760	-8,5	184 976 156	1,6	4 194 853	-1,8
Deutschland	2 086 000	-2,9	201 408 912	1,1	4 444 251	-2,8

3.18 Veränderung der Flugzeugbewegungen 2011 zu 2012

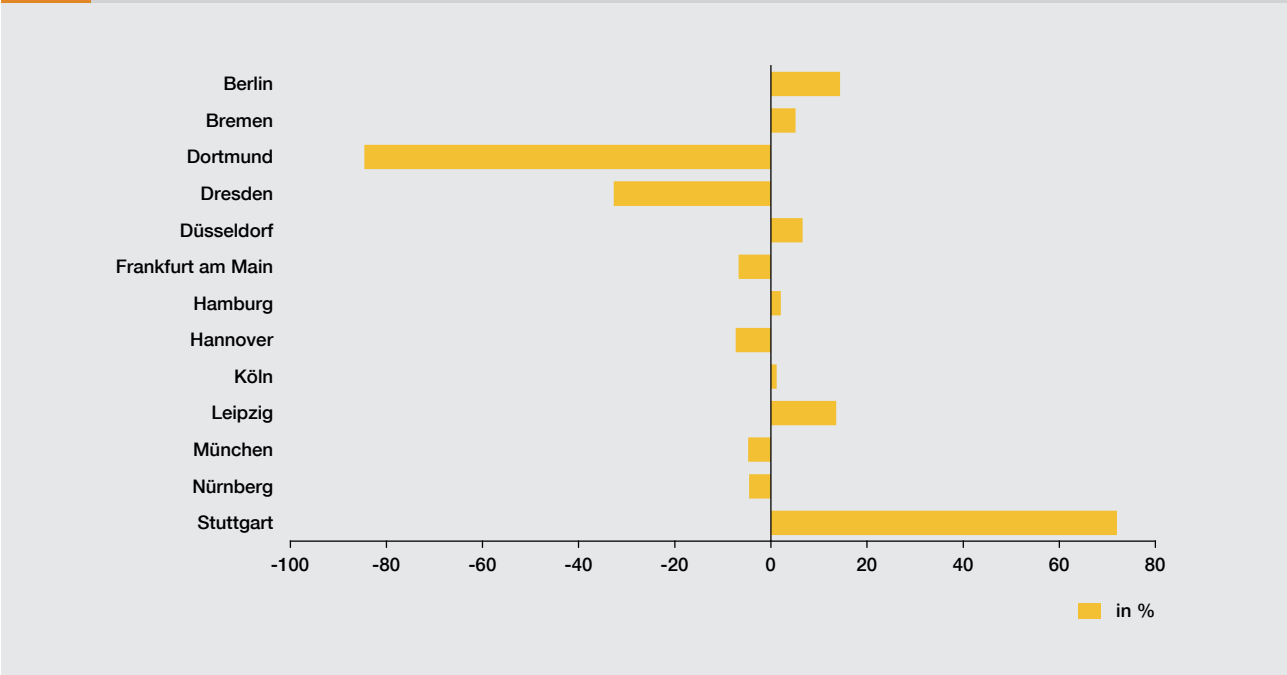
Anmerkungen

Nur gewerblicher Verkehr einschließlich Transit.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen (ADV), Eigenberechnung



3.18 Veränderung der Luftfracht 2011 zu 2012



Tourismus

3.19 Tourismus 2012

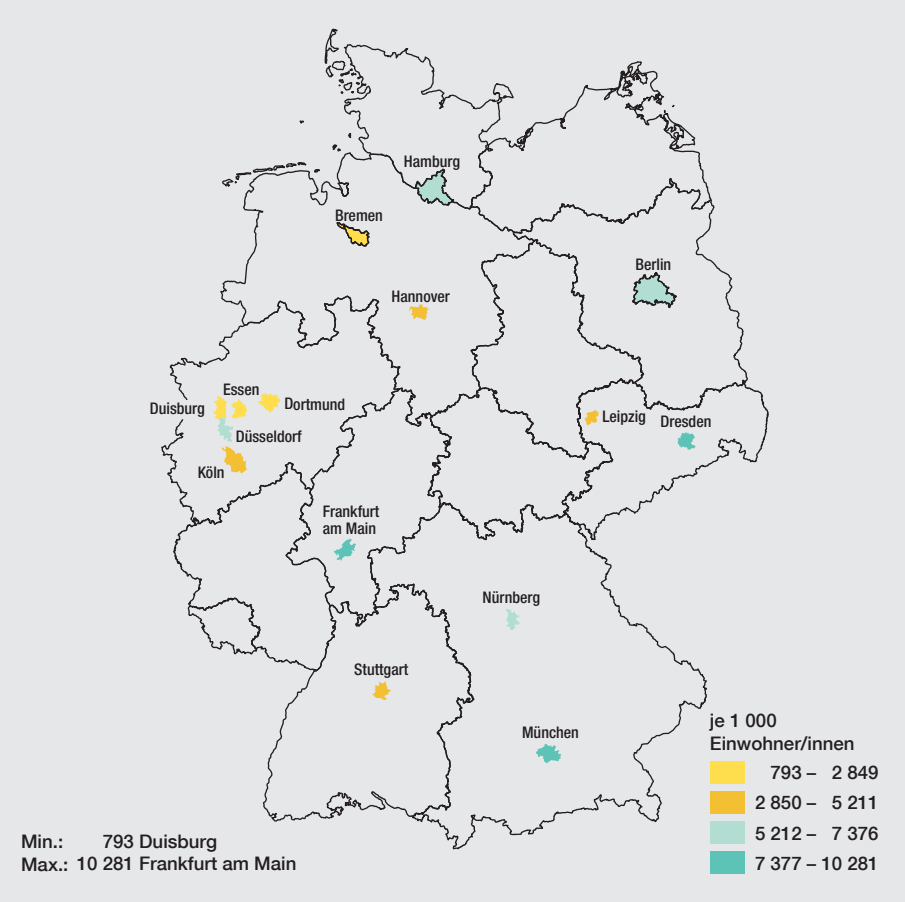
Stadt	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin	10 848 797	4 084 611	24 896 201	7 376	2,3
Bremen	890 129	186 732	1 556 658	2 849	1,7
Dortmund	624 816	135 098	999 139	1 746	1,6
Dresden	1 918 520	349 833	4 037 023	7 688	2,1
Düsseldorf	2 416 565	884 904	4 055 600	6 831	1,7
Duisburg	196 668	38 350	386 167	793	2,0
Essen	648 273	120 821	1 376 165	2 428	2,1
Frankfurt am Main	4 285 167	1 874 274	7 071 274	10 281	1,7
Hamburg	5 549 030	1 167 829	10 533 837	6 074	1,9
Hannover	1 219 956	227 871	2 085 696	4 057	1,7
Köln	2 914 057	902 694	5 082 627	4 962	1,7
Leipzig	1 347 820	193 674	2 482 541	4 766	1,8
München	6 132 786	2 757 772	12 366 261	8 907	2,0
Nürnberg	1 471 111	428 407	2 647 481	5 347	1,8
Stuttgart	1 691 847	411 914	3 115 768	5 211	1,8
Großstädte insgesamt	42 155 542	13 764 784	82 692 438	6 067	2,0
Deutschland	152 738 322	30 410 491	407 259 922	5 058	2,7

3.19 Tourismusintensität 2012: Übernachtungen

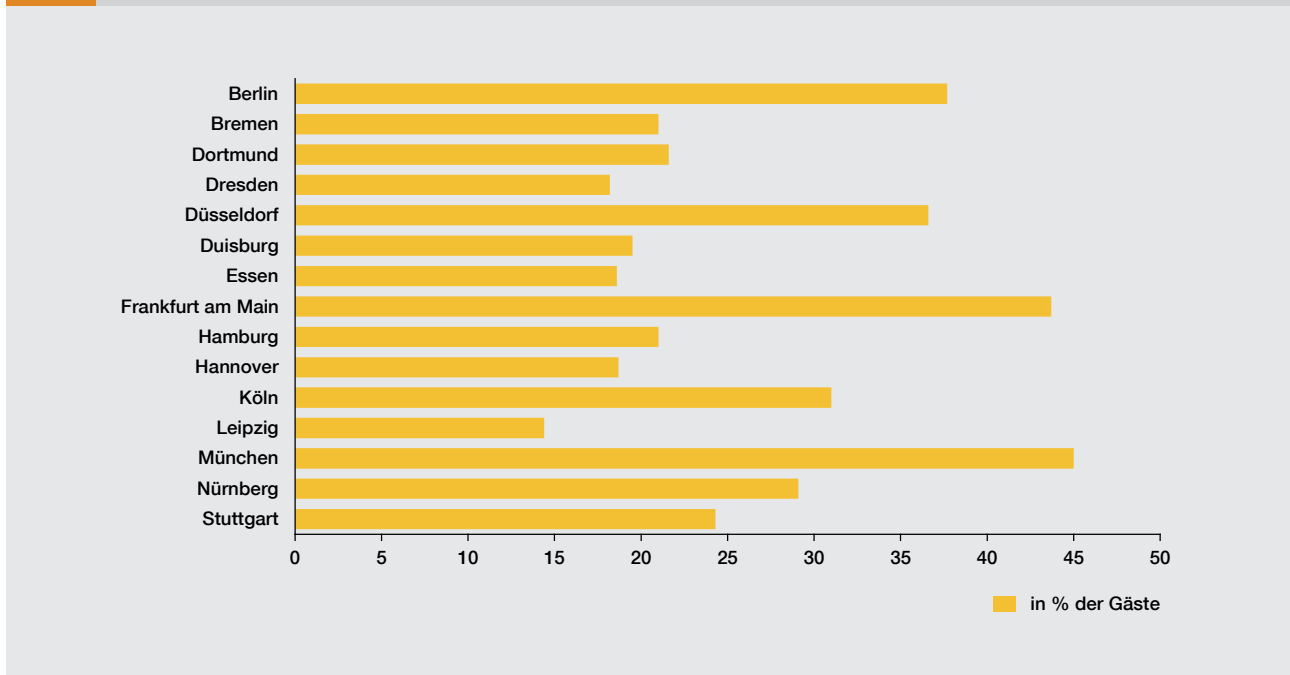
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) Aus dem Ausland und ohne Angaben. (2) Bevölkerung zum 31. Dezember.



3.19 Gäste aus dem Ausland 2012



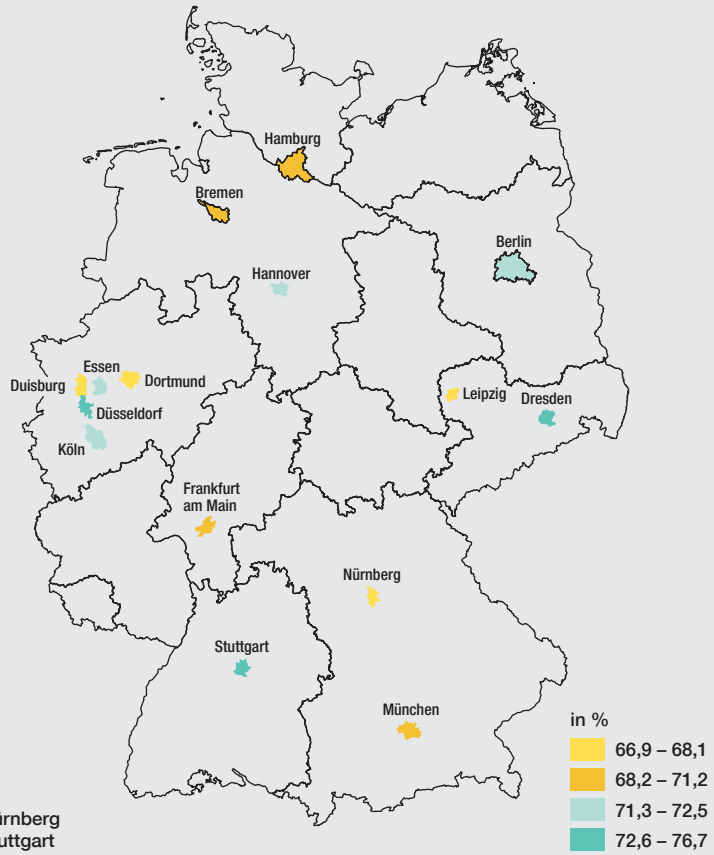
Wahlen

3.20 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Stadt	Wahl- beteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
		CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	72,5	30,0	25,5	13,6	1,4	18,7	10,8
Bremen	69,9	29,1	34,9	12,8	3,5	10,3	9,4
Dortmund	68,1	29,0	39,5	9,6	4,0	7,8	10,1
Dresden	74,1	38,6	14,9	9,1	3,1	18,7	15,5
Düsseldorf	73,3	38,8	28,2	9,6	7,6	7,0	8,8
Duisburg	67,4	28,4	40,9	6,1	3,1	8,3	13,1
Essen	71,3	32,9	37,3	8,2	4,6	7,1	9,9
Frankfurt am Main	70,7	33,7	26,6	14,4	7,0	8,5	9,8
Hamburg	70,3	32,1	32,4	12,7	4,8	8,8	9,2
Hannover	72,4	31,6	35,1	13,9	4,5	7,2	7,7
Köln	72,5	33,0	29,8	14,1	6,0	8,1	9,0
Leipzig	67,9	34,6	18,7	9,2	3,0	21,9	12,6
München	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9
Nürnberg	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8
Stuttgart	76,7	38,3	21,9	15,8	7,5	6,4	10,0
Großstädte insgesamt	71,3	33,0	28,2	12,4	4,3	11,5	10,6
Deutschland	71,5	41,5	25,7	8,4	4,8	8,6	11,0

3.20

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013



Anmerkungen

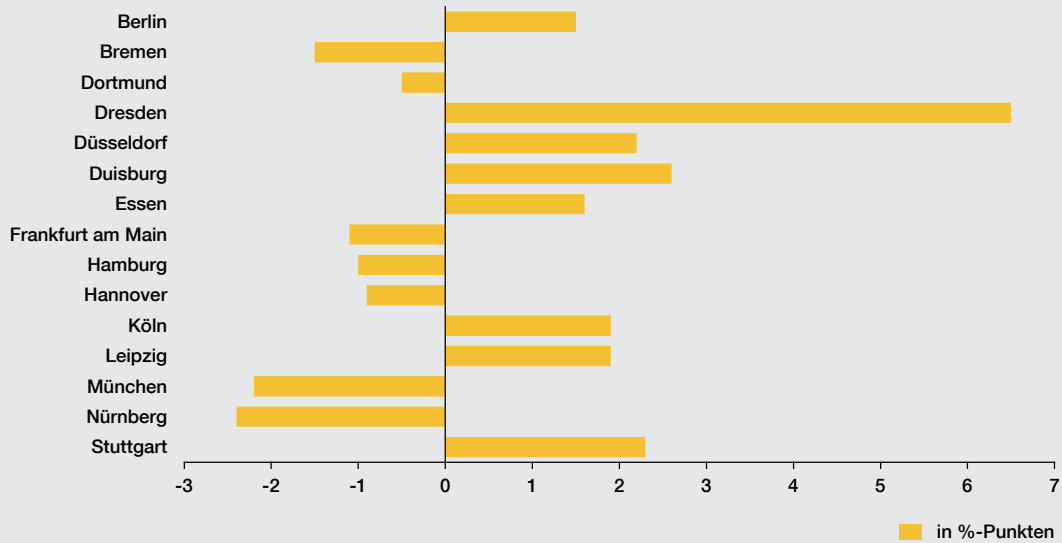
Zweitstimmen.

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.

3.20

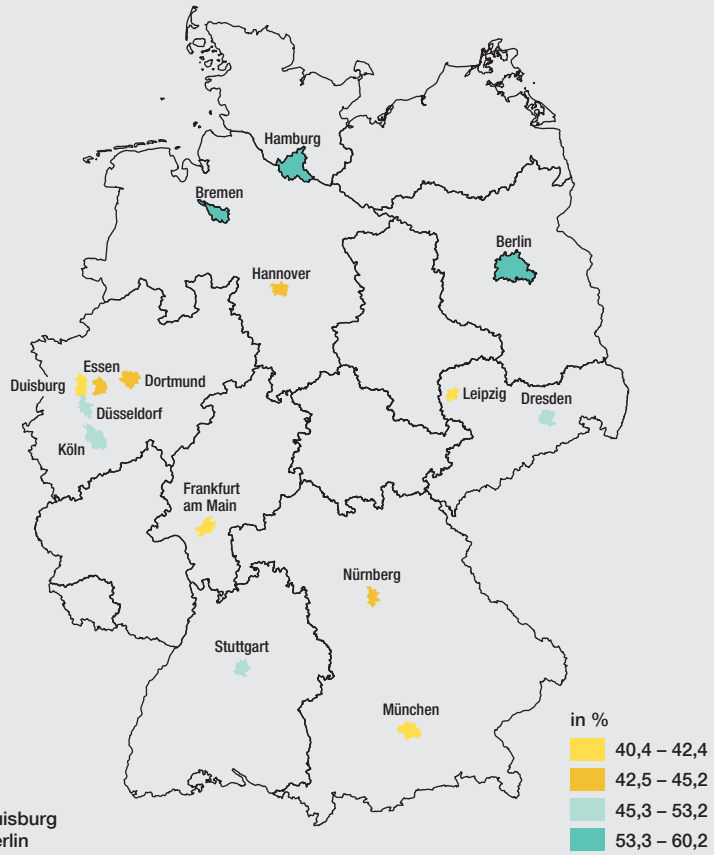
Veränderung der Wahlbeteiligung der Bundestagswahlen 2009 zu 2013



3.21 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Stadt	Wahltag	Wahlbe- teiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
			CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	18.09.11	60,2	23,3	28,3	17,6	1,8	11,7	17,2
Bremen	22.05.11	57,0	20,4	39,3	22,6	2,3	5,8	9,6
Dortmund	25.05.14	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9
Dresden	25.05.14	53,2	27,6	12,8	15,7	5,0	20,9	18,0
Düsseldorf	25.05.14	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1
Duisburg	25.05.14	40,4	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,8
Essen	25.05.14	45,2	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,7
Frankfurt am Main	27.03.11	42,4	30,5	21,3	25,8	3,9	5,4	13,0
Hamburg	20.02.11	57,3	21,9	48,4	11,2	6,7	6,4	5,5
Hannover	11.09.11	44,6	25,2	37,1	21,4	2,7	4,3	9,3
Köln	25.05.14	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	6,9	11,8
Leipzig	25.05.14	41,8	24,9	18,4	15,0	2,9	24,2	14,6
München	16.03.14	42,0	32,5	30,8	16,6	3,4	2,4	14,3
Nürnberg	16.03.14	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	4,1	11,4
Stuttgart	25.05.14	52,4	31,7	15,1	26,9	4,5	6,1	15,8
Großstädte insgesamt		x	x	x	x	x	x	x
Deutschland		-	-	-	-	-	-	-

3.21 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

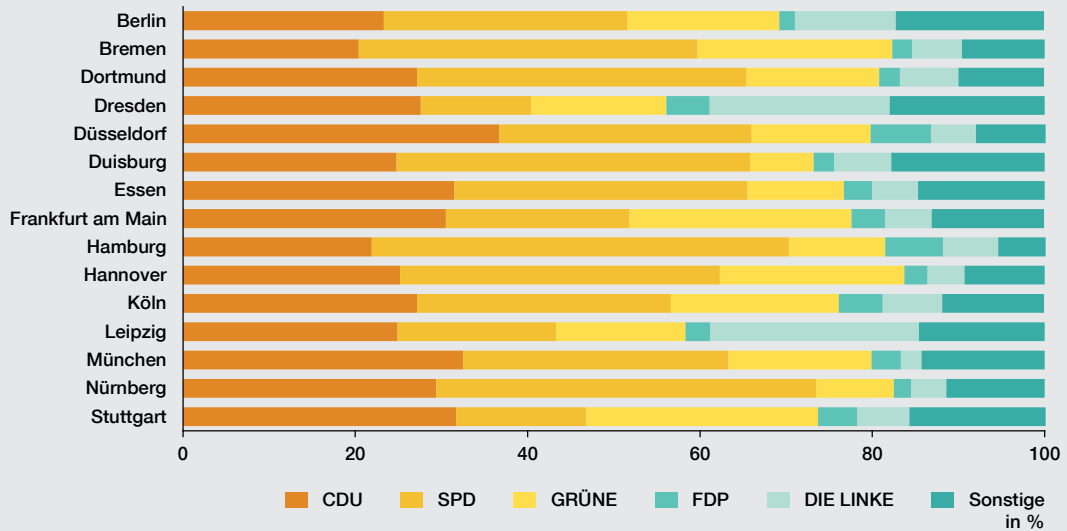


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte, Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.

3.21 Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen



Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Arbeitslose

Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben sowie sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslose können Arbeitslose des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein. Nicht alle Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II zählen als arbeitslos. Neben den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gelten z.B. auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht als arbeitslos, wenn sie mehr als 15 Wochenstunden arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen zusätzlich Arbeitslosengeld II beziehen oder wenn sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen und Arbeitslosengeld II erhalten.

Asylbewerberleistungen

Seit dem 1. November 1993 erhalten Asylbewerber/innen und sonstige berechtigte Personen bei Bedarf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen nach §3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger/innen zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zu-

gleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

Außenwanderungen

Zu- und Wegzüge über die Stadtgrenze.

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt

Das System der bedarfsorientierten Sozialleistungen greift dann, wenn Leistungen des vorrangigen Sozialversicherungssystems und/oder eigenes Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Es besteht aus folgenden Einzelleistungen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Hilfe zum Lebensunterhalt.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsbetriebe sind Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Einbezogen werden alle Betriebe die sich auf den Wirtschaftszweig Beherbergung nach Abteilung 55 der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ) 2008, zuzüglich Schulungsheime sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, erstrecken.

Beschäftigtendichte

Die Dichteziffer bezieht die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die jeweilige Personengruppe im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Hauptwohnung.

Bevölkerung in privaten Haushalten

Zur Bevölkerung in privaten Haushalten zählen alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnung. Ausgenommen sind Bewohnerinnen und Bewohner von Heim- und Anstaltsunterkünften (Kinder-, Alten- und Pflegeheime oder Justizvollzugsanstalten), da sie keinen eigenen Haushalt bilden. Bewohnerinnen und Bewohner von Studenten-, Arbeiter- und Schwesternwohnheimen sowie Seniorenwohnanlagen und -wohnungen führen dagegen in der Regel einen eigenen Haushalt und sind daher mit enthalten. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden nur einmal an ihrem Hauptwohnsitz bzw. an ihrem zuletzt gemeldeten Nebenwohnsitz gezählt.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bewegung sowie den Staatsangehörigkeitswechsel. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehelösungen. Die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Wegzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenze (siehe Außenwanderungen) und die Umzüge inner-

halb der Stadt.

In der Geburtenstatistik werden nur die lebend Geborenen von Müttern mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main nachgewiesen. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es ergibt sich in der Entstehungsrechnung aus der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer/innen vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer/innen sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Einkommensteuer

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer und gehört zu den Personen- oder Subjektsteuern. Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, das für sieben Einkunftsarten ermittelt wird. Auf das zu versteuernde Einkommen wird der progressive Einkommenstarif angewendet, um die Einkommensteuerschuld zu ermitteln.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Gäste (Tourismus)

Gäste nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den sog. Real-, Objekt-, oder Sachsteuern. Steuergegenstand bei der Gewerbesteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Die Steuer wird auf Grund des Steuermessbetrags mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Seit 1. Januar 2005 gilt das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Es regelt die

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Arbeitslosengeld II) und alle nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Sozialgeld), die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4, SGB XII – Sozialhilfe) wurde am 1. Januar 2003 eingeführt und gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes an Personen, die 65 Jahre und älter oder Personen, die 18 Jahre und älter und dauerhaft erwerbsgemindert sind.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den Real-, Objekt- oder Sachsteuern, die auf das Eigentum an Grundstücken und ihre Bebauung erhoben wird. Es gibt zwei Grundsteuerarten, die Grundsteuer A (agrarisches – für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (baulich – für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Die Bemessungsgrundlage ist der Grundsteuermessbetrag, der aus dem Einheitswert der wirtschaftlichen Einheit abgeleitet wird. Die Ermittlung des Einheitswertes und die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages erfolgen durch das zuständige Finanzamt (Landesbehörde). An die vom Finanzamt festgestellte Bemessungsgrundlage ist die Gemeinde zwingend gebunden. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrags ein individueller Hebesatz angewendet, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

Haushaltegenerierung

Die Haushaltegenerierung ist ein statistisches Verfahren, in dem durch Kombination geeigneter Merkmale die an einer Adresse gemeldeten Personen zu Haushalten und Familien zusammengeführt werden. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebens- oder Wohngemeinschaften, sodass in der Haushaltegenerierung die Zahl der Einpersonenhaushalte tendenziell überzeichnet und die Zahl der Zweipersonenhaushalte unterzeichnet wird. Auch erwachsene Kinder, die bei den Eltern im Haushalt wohnen, können in der Haushaltegenerierung nicht zugerechnet werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3, SGB XII – Sozialhilfe) deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann und die Regelleistungen der Grundsicherung

für Arbeitsuchende, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht für sich in Anspruch nehmen können.

Jugendquotient

Einwohnerinnen und Einwohner unter 20 Jahren in Prozent der 20- bis 64-Jährigen.

Kinder in privaten Haushalten

Als Kinder werden nur leibliche oder angenommene Kinder unter achtzehn Jahren gezählt. Volljährige Kinder, die bei den Eltern im Haushalt wohnen, zählen nicht dazu, da sie in der Haushaltegenerierung nicht zuverlässig als Kind erkannt werden können (siehe auch Haushaltegenerierung).

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

In der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken einheitlich erfasst. Sie basiert auf einem international anerkannten System (Klassifikation) zur Einordnung der verfügbaren statistischen Daten, das von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst wird.

Kraftfahrzeugbestand

Zum Kraftfahrzeugbestand zählen die zum Stichtag 1. Januar im Zulassungsbezirk angemeldeten und in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der Saisonzulassungen. Es ist nicht der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. Kraftfahrzeuge, die ihren regelmäßigen Standort in Frankfurt am Main haben, aber z. B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet sind, zählen daher nicht zum Kraftfahrzeugbestand in Frankfurt am Main. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z. B. Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge werden als Personenkraftwagen gezählt. Die Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen wird jährlich vom Kraftfahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert.

Mit Inkrafttreten der aktuellen Fahrzeug-Zulassungsverordnung am 1. März 2007 werden in der amtlichen Statistik nur noch die im Zulassungsbezirk angemeldeten und tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge (einschließlich Saisonzulassungen) im Kraftfahrzeugbestand gezählt. Bis 2006 zählten neben vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeugen auch diejenigen Fahrzeuge zum Kraftfahrzeugbestand, die z. B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet waren, ihren regelmäßigen Standort aber im Zulassungsbezirk Frankfurt

am Main hatten. Seit 2007 fällt der Fahrzeugbestand daher deutlich niedriger aus als in den Vorjahren.

Luftverkehr

Der Luftverkehr wird über die Flugzeugbewegungen am Frankfurter Flughafen erfasst. Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand. Zum gewerblichen Verkehr zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge).

Im Transit sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise in Frankfurt am Main zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transit-Passagiere werden nur einmal erfasst.

Luftfracht- und Luftpostverkehr sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freigeepäck rechnet nicht zur Luftfracht. Der Inlands- und Auslandsverkehr bezieht sich auf Streckenziel- bzw. Streckenherkunftsflughäfen im Inland oder Ausland. Der Auslandsfluggast-, Auslandsluftfracht- und Auslandsluftpostverkehr enthält nur Ankunft und Abflug, ohne Berücksichtigung des Transitverkehrs.

Nichtwohngebäude mit Wohnungen

Hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten, zum überwiegenden Teil aber gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken dienen.

Private Haushalte (Bevölkerung)

Siehe Bevölkerung in privaten Haushalten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer/innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind; dazu gehören auch insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Personen im Praktikum, Werkstudierende und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen

Dienstplichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden.

Staatsangehörigkeit

Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen aktuellen Staats- und Gebietssystematik.

Staatsangehörigkeitsrecht

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999, BGBl. I S. 1618, hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit der Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn zumindest ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nach dem die Geburt auf einem Staatsgebiet zum Erwerb dieser Staatsangehörigkeit führt. Unter bestimmten Voraussetzungen (zumindest ein Elternteil hat zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren dauerhaft und rechtmäßig seinen Aufenthalt in Deutschland und besitzt eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis) erhalten in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern kraft Gesetz die deutsche Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Für Kinder unter zehn Jahren konnte auf Antrag bis zum 31. Dezember 2000 ein Anspruch auf Einbürgerung geltend gemacht werden. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, die Betroffenen müssen sich ab Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden.

Straßenverkehrsunfälle

Bei den Straßenverkehrsunfällen werden alle Unfälle im Stadtgebiet Frankfurt am Main erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadenunfälle unter Einfluss berauschender Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Sonstige Sachschadenunfälle unter Einfluss berauschender Mittel umfassen Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Einfluss eines berauschenden Mittels stand, jedoch alle beteiligten Kfz fahrbereit

waren. Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführern auch Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

Übernachtungen (Tourismus)

Übernachtungen von Gästen nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Wohngebäude

Mit dem Begriff werden Gebäude bezeichnet, deren Fläche zu 50 % oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Wohnungen

Dies sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

A

Allgemeinbildende Schulen 15, 55, 87
Altersgruppen 25, 65, 97
Arbeitnehmerentgelt 117
Arbeitslose 23, 24, 25, 26, 63, 64, 65, 66, 95, 96, 97, 98, 117
Arbeitslosenquote 23, 24, 63, 64, 95, 96
Arbeitsmarkt 17, 57, 89
Asylbewerberleistungen 27, 99, 117
Ausländer/innen 7, 8, 15, 17, 25, 47, 48, 55, 57, 65, 79, 80, 87, 89, 97, 117
Ausländische Beschäftigte 18, 58, 90
Ausländische Gymnasiasten/Gymnasiastinnen 16, 56, 88
Auspendler/innen 21, 61, 93

B

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 27, 28, 99, 100, 117
Beherbergungsbetriebe 117, 118, 120
Berufspendler/innen 21, 22, 61, 62, 93, 94
Beschäftigte 17, 18, 19, 20, 21, 57, 58, 59, 60, 61, 89, 90, 91, 92, 93, 117, 119
Beschäftigtendichte 17, 18, 57, 58, 89, 90, 117
Betriebsfläche 5, 77
Bevölkerung 7, 8, 13, 45, 46, 47, 48, 53, 79, 80, 85, 117, 118, 119
Bevölkerungsdichte 3, 4, 45, 46, 75, 76
Bildung 15, 55, 87
Bruttoinlandsprodukt 29, 30, 101, 102, 118
Bruttolöhne und -gehälter 29, 30, 101, 102, 118
Bundestagswahl 39, 40, 113, 114

D

Dienstleistungsbereich 19, 20, 59, 60, 91, 92

E

Ein- und Zweifamilienhäuser 33, 67, 105
Einkommensteuer 31, 103, 118
Einpendler/innen 21, 22, 61, 62, 93, 94
Einwohner/innen siehe Bevölkerung
Erholungsfläche 5, 77, 78
Erwerbsfähige Bevölkerung 8, 48, 80, 118
Erwerbstätige 29, 101

F

Finanzen siehe Öffentliche Finanzen
Fläche 3, 5, 75, 77, 120

Flächennutzung 3, 5, 75, 77
Fluggäste 109, 119
Flughäfen 109, 119
Flugzeugbewegungen 109, 110, 119
Frauen 7, 17, 25, 47, 57, 65, 79, 89, 97
Fremdenverkehr siehe Tourismus

G

Gäste 37, 38, 71, 72, 111, 112, 117, 118, 120
Gebäude- und Freifläche 3, 4, 75, 76
Geburten siehe Lebend Geborene
Gesamtfläche 3, 5, 6, 45, 75, 77, 78
Geschlecht 25, 65, 97
Gestorbene 9, 10, 49, 50, 81, 82, 118
Getötete Personen 35, 69, 107
Gewerbe und Industrie 3, 75
Gewerbesteuer 31, 103, 118
Grundsicherung für Arbeitsuchende 27, 28, 99, 100, 117, 118
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 27, 99, 117, 118, 119
Grundsteuer 31, 103, 118
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen 16, 56, 88
Gymnasien 15, 55, 87

H

Hilfe zum Lebensunterhalt 27, 99, 117, 118
Hochverdichtete, städtische Räume 45, 46

K

Kfz-Dichte 35, 69, 107
Klassifikation der Wirtschaftszweige 119
Kommunalwahlen 41, 42, 115, 116
Kraftfahrzeugbestand 35, 69, 107, 119
Kraftfahrzeugdichte 36, 70, 108
Kraftfahrzeuge 35, 36, 69, 70, 107, 108, 119

L

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 19, 59, 91
Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche 5, 6, 77
Lebend Geborene 9, 10, 49, 50, 81, 82, 118
Leistungsarten 27, 99
Leistungsempfänger/innen 27, 99, 117
Leistungsempfänger/innendichte 28, 100
Luftfracht 109, 110, 119
Luftverkehr 119

M

Mädchen 7, 47, 79
 Mehrfamilienhäuser 33, 67, 105

N

Natürliche Bevölkerungsbewegung 9, 10, 49, 50, 81, 82,
 117

O

Öffentliche Finanzen 31, 103

P

Pendler/innen 21, 22, 61, 62, 93, 94
 Periphere, ländlich geprägte Räume 45
 Produzierendes Gewerbe 19, 20, 59, 60, 91, 92

R

Räumliche Bevölkerungsbewegung 11, 12, 51, 52, 83,
 84, 117

S

Schüler/innen 15, 55, 87
 Schuldenstand 31, 32, 103, 104
 SGB II 23, 24, 63, 64, 95, 96, 117, 118
 SGB III 23, 63, 95, 117
 Siedlungsstruktur 45
 Soziales 27, 99
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 17, 19, 21, 57,
 59, 61, 89, 91, 93, 117, 119
 Staatsangehörigkeit 25, 65, 97, 117, 120
 Sterbefälle siehe Gestorbene
 Steuereinnahmen 31, 32, 103, 104
 Straßenverkehrsunfälle 35, 69, 107, 120

T

Teilzeitbeschäftigte 17, 57, 89
 Tourismus 37, 71, 111, 118, 120
 Tourismusintensität 38, 72, 112

U

Übernachtungen 37, 38, 71, 72, 111, 112, 120

V

Verkehr 35, 69, 107, 119, 120
 Verkehrsfläche 5, 6, 77, 78
 Verletzte Personen 35, 69, 107, 120
 Verstädterte Räume 45
 Verunglückte Personen 35, 69, 107, 120
 Verweildauer 71, 111

W

Wahlbeteiligung 39, 40, 41, 42, 113, 114, 115, 116
 Wahlen 39, 113
 Weggezogene 11, 12, 51, 52, 83, 84
 Wirtschaft 29, 101
 Wirtschaftsindikatoren 29, 101
 Wirtschaftssektoren 19, 59, 91
 Wohnen 3, 33, 67, 75, 105, 117, 118, 119
 Wohnfläche 4, 33, 34, 67, 68, 76, 105, 106
 Wohngebäude 33, 67, 105, 106, 120
 Wohnungen 33, 34, 67, 68, 105, 106, 117, 119, 120

Z

Zugezogene 11, 12, 51, 52, 83, 84

Maß- und Mengeneinheiten

€	Euro
ha	Hektar
Mio.	Millionen
%	Prozent
km ²	Quadratkilometer
m ²	Quadratmeter
t	Tonne

Abkürzungen

GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
SGB	Sozialgesetzbuch

Zeichenerklärungen

()	Aussagewert eingeschränkt
D	Durchschnitt (arithmetisches Mittel)
-	nichts vorhanden (genau Null)
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Die Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand, wenn nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist. Abweichungen durch Rundungen sind möglich. In den Karten werden die Ergebnisse überwiegend in Quartilen dargestellt.

